

Halt Pohl Journal



Rückblicke · Ausblicke · Geschichten

Magazin des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes e.V.

HALT POHL!!!

ALL RHEYDT!!!



Gladbach schwebt auf Wolke 7 - 2.0

Endlich angekommen!



Jecker Report

RHEINISCHE POST



DER NEUE BMW 7er. AB SOFORT BEI UNS.



FABA
Mönchengladbach

Faba Autowelt GmbH

Krefelder Straße 570 - 41066 Mönchengladbach

Te.: 02161 - 96 46 0 - www.bmw-faba.de

Kraftstoffangaben BMW 7er: Kraftstoffverbrauch innerorts in l/100 km: --- (NEFZ); Kraftstoffverbrauch außerorts in l/100 km: --- (NEFZ); Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: --- (NEFZ) / 6,8-1,0 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: --- (NEFZ) / 178-22 (WLTP); Stromverbrauch kombiniert in kw/h: --- (NEFZ) / 21,9-18,4 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 77-625; Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist. Abbildung/en zeigt/en Sonderausstattungen.

Dat jibbet ...

Karneval in Corona-Zeiten »Jecke Flimmerkiste« 2.0	8	KG Uehllöcker Neuwerk Erstes Kinderhoppediz-Erwachen in Neuwerk	69
»Jecke« Impf-Aktion mit dem Gesundheitsamt MG »Hat gar nicht weh getan ...«	12	KG »Immer lustig« Holt 1935 e.V. »Wir sind mega stolz auf die Gladbacher« ...	70
»Danke schön-Abend« des MKV Großer Einsatz für das Brauchtum	15	Rita Gehlen – die Präsidentinnenlegende	72
Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V. Jahreshauptversammlung 2021	16	Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach e.V. Jubiläumsempfang zum 88.	74
»Hoffest« des MKV-Förder- und Freundeskreises Sommer, Sonne, Schops	20	KG Gelb-Blaue Funken der Stadt Mönchengladbach e.V. 1932 bis 2022 – 90 Jahre an der Seite der Stadtspitze	79
MKV-Förder- & Freundeskreis Auf eure Unterstützung kommt es an!	22	KF-Schwarz-Gold Odenkirchen 75 Jahre Mitglied: Gerd Engels	81
MKV-Muurejubbel-Essen Traditionen verpflichten	24	»9 x 11 + 1 Jahr«	82
»Prinzenkutsche« von BMW FABA Beförderung mit Wohlbefinden	26	Kinderprinzengarde Mönchengladbach e.V. Hauptversammlung und Rückschau	84
»MKV-Vorstellabend« 2022 Schöne Vorstellung!	27	KG Halt Uut Pesch 1935 e.V. 88 Jahre karnevalistische Leidenschaft	86
Vorstellabend der Prinzenpaare bei der Stadtparkasse »Schalter« auf Karnevalsmodus	29	KG Alles onger ene Hoot Jubiläum mit Karnevalsnormalität	90
Pressetermin zur Session 2022/23 bei der Stadtparkasse »Normale Session« steht vor der Tür	30	KG Botterblom 1951 e.V. Sessions-E(h)röffnung	95
Hoppedizerwachen am 11.11. Karneval kommt!	32	GKG Spönnradsbeen Drei Garden – 35 Tänzer*innen	98
Die Kindertraditionsgarde des MKV Fester Bestandteil im Karneval	39	KG Schwarz-Gold-Rheydt von 1899 e.V. Corona-Karneval zu Hause ... wir lassen uns nicht unterkriegen!	100
Prinzenproklamation 2022 Endlich auf Wolke 7	40	KG Die Kreuzherren Wickrath e.V. Esther Gommel-Packbier wird 38. Kreuzritter	102
Kinder-Prinzenpaar-Säule Festgemauert in der Erde	48	Verein »Altes Zeughaus« Orden des Jahres 2022	108
Rollende Unterstützung des Kinderprinzenpaars Flott von Termin zu Termin	51	KG De Leckere Jecke e.V. Bunt, bunter, Leckere Jecken-Show	112
»Kanzleikarneval« im Rückblick Seit über 15 Jahren Tradition: Prinzenpaarempfang bei BWS legal	52	Große Rheydter Prinzengarde e.V. Seit 66 Jahren »Lieblingsveranstaltung«	116
Aus den Gesellschaften Alle KGs auf einen Blick	54	Ralph Köllges – Burggraf der Kinder-Herzen	118
Jubilarer der Gesellschaften	58	KG »Potz op« 1873 Rheindahlen e.V. »Potz op, Potz op, hoch das Faschingsleben ...«	121
Termine der Gesellschaften	62	Veranstaltungshinweise, Impressum	126
KG Menrather Sankhase e.V. Erstes Mennrather Jugenddreigestirn proklamiert	64		
KG Stadtmitte Ehrungen der in der Session 2021/2022	66		

FERKEL ...
...TRIFFT'S AUS
WOLKE SIEBEN!



Initiative Clean-up-MG e.V. • c/o Vibro-Gruppe • Mozartstraße 19 • 41061 Mönchengladbach
 Tel. 02161- 823797-85 • info@clean-up-mg.de • www.clean-up-mg.de

Wir sind Sponsoren von Clean-up-MG e.V.



Das Miteinander ist gefragt!

Liebe Gladbacher Karnevalsfreundinnen und -freunde,

was waren und sind das für verrückte Zeiten?! Ein Virus verändert unser Leben, wirklich niemand blieb von den Auswirkungen der Corona-Krise verschont: die Einschränkungen des Alltags auf der einen, mögliche teils schwere gesundheitliche Folgen auf der anderen Seite. Eine Krise, die in diesem Maße Einfluss auf uns alle nimmt, hat es hierzulande seit Jahrzehnten nicht gegeben, nur die Wenigsten werden sich an etwas Vergleichbares noch erinnern können. Eine solche Ausnahme-situation hinterlässt Spuren im Umgang miteinander, jeder von uns hat auf seine Weise mit den teils heftigen Herausforderungen dieser Zeit zu kämpfen (gehabt).

Die Auswirkungen auf das Miteinander haben wir Karnevalistinnen und Karnevalisten in besonderem Maß zu spüren bekommen. Die zeitweise Stilllegung jeglichen öffentlichen Lebens und die Einschränkungen, z.B. bei der Ausrichtung von Veranstaltungen, haben auch den Gesellschaften – wie auch allen anderen Vereinen jenseits des Karnevals – schwer zu schaffen gemacht. Abgesehen vom „Einschlafen“ der sozialen Kontakte hat sich mancher Verein auch Sorgen um sein wirtschaftliches Überleben machen müssen. Der MKV hat in dieser Zeit versucht, mit der Einrichtung der „Corona-Stabstelle“ hier Hilfestellungen zu geben, die auch dankend – mit weit mehr als 300 E-Mail- und Telefonanfragen – angenommen wurde. So kräftezehrend und anstrengend diese Phase für alle auch war, so wurde hier das „Miteinander“ doch neu definiert.

Bezogen auf unser neues „Halt Pohl Journal“ hatten die Verantwortlichen zunächst ein bisschen Sorge, ob sich eine neue Ausgabe nach zwei faktisch ausgefallenen Sessions überhaupt würde füllen lassen können. Der Ihnen nun vorliegende „dicke Schinken“ zerstreut nun eindrucksvoll diese Bedenken. Durch die Umstellung des Konzepts auf die Dokumentation eines Zeitraums von Januar bis Dezember eines Jahres kam durch die erfolgreich angelaufene neue Session mit all ihren traditionellen Veranstaltungen, über die wir hier berichten, eine ganze Menge Material zusammen. Auch Beiträge aus den Gesellschaften, die die Historie beleuchten, tragen zur bunten Mischung bei.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Eheleute Heinz-Josef und Marlene Katz, die mit ihrem Engagement für die Dokumentation des Brauchtumsgeschehens der Region wesentlich mit dazu beitragen haben, dass wir hier so umfangreich berichten können.

Und als wenn „Corona“ nicht schon schlimm genug gewesen wäre bzw. ja teils immer noch ist – in der Weltpolitik ist es zu einer „Zeitenwende“ gekommen. Auch hier sind wir alle unmittelbar betroffen, in welchem Ausmaß wird sich vermutlich in den nächsten Monaten noch herauskristalisieren. Daher ist einmal mehr jetzt das Miteinander – im Allgemeinen und beim Karneval im Speziellen – gefragt. Wer, wenn nicht wir Karnevalistinnen und Karnevalisten, sind in der Pflicht, für ein gesellschaftliches Miteinander zu sorgen. Die Gesellschaften und Vereine tragen ihren Teil dazu bei, indem sie wieder ihre Veranstaltungen durchführen. Es liegt nun an der Gladbacher Stadtgesellschaft, das anzunehmen und zu unterstützen. Eine ausverkaufte Prinzenpaarproklamation und weitere erfolgreiche Veranstaltungen der Gesellschaften waren gute und wichtige Signale – sowohl im Hinblick darauf, dass es möglich ist, in vollen Sälen Karneval zu feiern, als auch darauf, dass es möglich und erlaubt sein muss, für ein paar Stunden etwas Abstand von den Sorgen des Alltags zu nehmen. Packen wir's – gemeinsam.

Das gesamte Präsidium des MKV grüßt euch mit einem besonders herzlichen dreifachen „Halt Pohl!“ und „All Rheydt!“

J. Uen
 Gert Kartheuser
 Vorsitzender

Axel Ladleif
 Axel Ladleif
 stellv. Vorsitzender

Der MKV-Sessions-Pin 2021/2022/2023

Der Sessions-Pin des MKV wird an verschiedenen Stellen der Stadt für eine **Spende von 10 Euro** erhältlich sein, z.B. im Ratskeller Rheydt, im „Kette & Schuss“ im Monforts Quartier und im Handelshof, Rönneterring in Venn (weitere Infos: www.mg-mkv.de).

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Pins fließt in das große **Projekt Wagenbauhalle**, für das ja bereits in der letzten Session erfolgreich gesammelt werden konnte und für das noch viele Anstrengungen erforderlich sein werden. Über die Entwicklung dieses Projekt halten wir Sie und euch in den nächsten Wochen und Monaten auf dem Laufenden. Aktuell laufen Gespräche, wir möchten Sie allerdings erst über Details informieren, wenn die Ergebnisse konkret und verbindlich sind.



Gladbach schwebt auf Wolke 7

Karneval in Mönchengladbach – mit den Augen eines Kölners gesehen

Ich bin im Schatten der Domtürme zu Köln geboren. Die Vermutung darf da naheliegen, dass ich mit Karneval etwas anfangen kann. Und so war ich neugierig auf Karneval „Made in Mönchengladbach“! Und ich habe interessantes Neues kennengelernt, aber dazu später.

Wer tief im Rheinland oder am Niederrhein sozialisiert ist, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit spüren, dass es eine 5. Jahreszeit gibt. Für die einen dauert sie eine ganze Session, für die anderen sind es die tollen Tage am „Elften im Elften“ und ab Weiberfastnacht bis Aschermittwoch. Und mittendrin sind ganz häufig die in das Rheinland oder an den Niederrhein von nah und fern zugezogenen Menschen. Viele integrieren sich oft sehr schnell und wunderbar in das bunte Treiben. Sie legen schnell die Scheu ab vor ausgelassenem Schunkeln und Frohsinn. Verhaltensweisen, die sie in ihren alten Heimatorten wohl kaum an den Tag gelegt hätten.

Auf diese Weise kann Karneval der Schmelztiegel sein, der Gemeinsamkeit an den tollen Tagen schafft, aus der dann hoffentlich auch Gemeinsinn und Zusammenhalt für die Zukunft erwachsen können.

Schnell war mir klar: Hier, in der Stadt mit zwei Hauptbahnhöfen, gibt es Prinzenpaare und kein Dreigestirn.

Und was für würdige und ausgelassene Prinzenpaare haben in den letzten Jahren die Bühne erobert! Es war auch ein Mönchengladbacher Polizist mit seiner Frau dabei, worauf wir in der Polizei besonders stolz waren! Und in einer anderen Session hat Mönchengladbach der Welt so ganz nebenbei gezeigt, wie normal es ist, wenn zwei Männer das Prinzenpaar sind. So ist Mönchengladbach ganz weltoffen und der heutigen Zeit zugewandt. Großartig!

Und dann die zunächst verwirrende Vielzahl an Karnevalsrufen in den Stadtteilen unserer Stadt. Da staunt der an einem „Alaaf“ orientierte Kölner, wenn ihm „Halt Pohl!“, „!All Rheydt!“ und die weiteren Rufe in den Ohren klingen und begreift jetzt: Karneval in Mönchengladbach wird von den Menschen in den Stadtteilen gelebt. Es ist kein Mega-

**»Mönchengladbach
ist gastfreundlich.
Mönchengladbach
ist herzlich.«**



event, das zentral vermarktet sein will. Ganz im Gegenteil: Auch wenn der Veilchendienstagszug in unserer Stadt der Größte des Landes ist, wird darüber hinaus das karnevalistische Treiben auch und vor allem vor Ort gestaltet. Kein Odenkirchener oder Rheydter, keine Neuwerkerin oder Rheindahlenerin lässt sich seinen oder ihren Karneval nehmen. Wunderbar!

Als einer, der aus dem windigen Schatten der Domtürme kommend vor sieben Jahren in dieser Stadt Verantwortung übernommen hat, kann ich nun voller Überzeugung sagen:

Mönchengladbach ist gastfreundlich.
Mönchengladbach ist herzlich. Dies kann jeder bestätigen, der an Karneval die Gelegenheit hatte, Menschen zum gemeinsamen Schunkeln und Feiern in den Arm zu nehmen. Wer das möchte, der wird hier von einer großen Gemeinschaft aufgenommen. Danke!

Und eines kann nicht unerwähnt bleiben: Viele Polizistinnen und Polizisten sorgen an den tollen Tagen für die Sicherheit in unserer Stadt, die dann im karnevalistischen Ausnahmezustand sein wird. Sie tun das gerne für die Menschen in Mönchengladbach – und wünschen sich dafür den Rückhalt und Respekt, den sie wirklich verdient haben.

In diesem Sinne: Alle Jläser huh. Auf eine ausgelassene und vor allem friedliche Karnevalszeit!

Ihr

Polizeipräsident

Martin Gießelmann

KARNEVAL IN CORONA-ZEITEN

»Jecke Flimmerkiste« 2.0



„Das Ding ist im Kasten“, verkündete Thorsten Neumann, Organisator und Regisseur der „Jecken Flimmerkiste“, am Abend des 19. Februar um 20.30 Uhr und stellte fest, dass der geplante Zeitrahmen um nur 25 Minuten überschritten worden war.

Als letzte Gruppe verließ das Tambourcorp Neuwerk das Set und spielte als Dank und zum Abschied für die Techniker, Kameralleute und Helferinnen und Helfern im Hugo Junkers Hangar als „Zugabe“ noch den Larida-Marsch. 33 Gesellschaften mit insgesamt 600 Akteuren waren an der Aufzeichnung beteiligt. Ein ausgeklügelter Zeitplan und die Verteilung der eintreffenden Gruppen auf

unterschiedliche Räume stellten einen corona-konformen Ablauf des Tages sicher.

Ausgelegt war das Programm anfangs auf etwa fünfeinhalb Stunden, final herausgekommen sind nach zwölf Stunden Aufzeichnung dann tatsächlich aber satte sieben Stunden, 18 Minuten und 54 Sekunden! Nicht jede Gruppe kam mit der ihr im Plan zugeordneten Auftrittszeit aus. „Noch nie zuvor hat es in der Mönchengladbacher Karnevals-Geschichte eine derart geballte Ladung an Tanz, Frohsinn, Musik und Gesprächen im Rahmen einer einzigen Veranstaltung gegeben“, freut sich MKV-Sitzungspräsident Thomas Schmitz. In einer „normalen“ Session

ist es keinem auch noch so engagierten Jecken möglich, Veranstaltungen aller Karnevalsgesellschaften zu besuchen und deren Programm zu erleben. Mit der „aus der Not heraus“ geborenen „Jecken Flimmerkiste“ ist das nun erstmals möglich.

Dass dann am Ende der Produktion über sieben Stunden an Material zusammenkamen, hätten die Organisatoren auch bei noch so optimistischer Planung nicht für möglich gehalten. „Sicher hätte man das Programm zusammenschneiden können. Aber das wäre dem Engage-

ment, das die Teilnehmenden in ihre Auftritte gesteckt haben, nicht gerecht geworden“, begründet Axel Ladleif, stellvertretender MKV-Vorsitzender und Co-Moderator die Verlängerung des Programms. „Jeder der Auftritte hat sein ganz eigenes Flair, seinen eigenen Reiz und seinen eigenen Charme“, ergänzt er. „Der MKV wollte mit diesem Format seinen Gesellschaften die Möglichkeit geben, ihr Erarbeitetes zu präsentieren – somit verbietet sich rein konzeptionell schon eine Kürzung“, so MKV-Vorsitzender Gert Kartheuser. „Alle Karnevalistinnen und Karnevalisten können stolz sein, dass am Ende eines über zwölfstündigen Produktionstages ein solches Ergebnis herausgekommen ist. Ehrlicher, bodenständiger und menschengemachter





Stromverbrauch kombiniert: 17 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Ab Januar
2023 in
Krefeld.

Tomorrow is yours with the smart #1.

Sind Sie bereit? Freuen Sie sich auf die elektrische Zukunft mit dem smart #1 Pro+ und das bereits ab 41.490 €. Machen Sie sich einen Lifestyle zu eigen, bei dem Sie sich besonders fühlen können – jeden Tag aufs Neue.

Auf einen Blick:



420 km Reichweite
(nach WLTP)



6,7 Sekunden
von 0 – 100 km/h



10–80 % Akkuladung in
unter 30 Minuten



180 km/h Höchst-
geschwindigkeit



Nichts mehr zum smart #1 verpassen:
www.herbrand.de/newsletter

Herbrand.

smart Verkauf & Service, Magdeburger Straße 80, 47800 Krefeld
Hotline: 0 800 - 801 901 0 (gebührenfrei)
www.herbrand.de

Bocholt • Borken • Emmerich • Geldern • Gescher • Goch
Heinsberg • Kevelaer • Kleve • Krefeld • KR-Fichtenhain
Mönchengladbach • Straelen • Wesel • Xanten



Link zu youtube

rheinischer Karneval, wie wir ihn in Mönchengladbach so sehr schätzen“, freut sich Kartheuser. Möglich wurde die Umsetzung dieses Projekts dank des finanziellen Engagements verschiedener Unternehmen und Einzelpersonen. Dadurch war es nicht erforderlich, dass die durch die Corona-Krise teils schwer gebeutelten Vereine und Gesellschaften einen finanziellen Beitrag zur Produktion leisten mussten.

Die „Jecke Flimmerkiste 2022“ ist seit „Altweiber“, 24. Februar 2022, ab 11.11 Uhr anzuschauen. Da es sich um einen Film handelt, kann dieser zu jeder Zeit vor- bzw. zurückgespult oder gestoppt werden. Er ist auch dauerhaft auf den MKV-Kanälen (YouTube, Facebook, MKV-Homepage) abrufbar. Zur besseren Orientierung im Programm finden Sie nachstehend die Programmabfolge mit den jeweiligen Startzeiten.

Begrüßung durch Thomas Schmitz (MKV-Sitzungspräsident), Axel Ladleif (Stellv. MKV-Vorsitzender & Co-Moderator) sowie Gert Kartheuser (MKV-Vorsitzender)
Begrüßung Oberbürgermeister Felix Heinrichs + Garde Einmarsch Standarten (0:11)
EKG Schöpp op 1935 e.V. (0:23)
Hoppediz der Stadt MG (0:44)
GKG Roer môt 1950 e.V. Mönchengladbach (0:50)
KF Schwarz Gold Odenkirchen 1922 e.V. (0:59)
Merry, Lied „Wolke 7“ (1:10)

Auftritt Bernie + Tanz
Kinderprinzenpaar + Hofstaat + Garde (1:15)
Kindertraditionsgarde (1:40)
GKG Spönnradsbeen Hardt 1857 e.V. (1:49)
KG Rot Weiß Genhülsen 1949 e.V. (1:59)
Große Gladbacher Karnevalsgesellschaft e.V.
Musik „RandgeBeat“ (2:10)
Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach e.V. (2:27)
KG Wanloer Ströpp 1906 (2:49)
KG Wenkbülle Windberg e.V. (2:57)
KG Poether Pothäepel MG 1911 e.V. (3:13)
Geschwister Schmitz, Comedy (3:21)
Designiertes Prinzenpaar & Hofstaat (3:47)
KG Mennrather Sankhasen 1954 e.V. (3:56)
Echt Lekker, Musik (4:03)
KG Rheybach e.V. (4:25)
Große Rheydter Prinzengarde e.V. (4:37)
KG Rheer Mösche e.V.
Tanz Solo-Mariechen Julienne Vogt (4:59)
KG Kreuzherren e.V. Wickrath (5:02)
Schwarz Gold Rheydt 1899 e.V. (5:16)
Tambourcorps Neuwerk 2015 e.V., Musik 5:29
KG Stadtmitte 1936 e.V. (5:46)
Große Pescher Karnevalsges. Halt Uut 1935 e.V. (5:56)
KG Immer Lustig Holt 1935 e.V.
Kölner Rheinveilchen (6:08)
KG alles onger ene Hoot (6:41)
Timo Schwarzendahl, Musik (7:00)



Halt Pohl Journal 2022/23



**Farbenfroh
wie der Karneval**



»JECKE« IMPF-AKTION MIT DEM GESUNDHEITSAMT MG
»Hat gar nicht weh getan ...«

Zusammen mit der Stadt Mönchengladbach veranstaltete der MKV am 27. Februar 2022 das »Jecke Kinderimpfen«. Über 150 Kinder kamen mit Ihren Eltern, teils ganz toll und bunt verkleidet zu diesem speziellen Corona-Impftermin. Auch unser Kinderprinzenpaar Prinz Marlon I. und Prinzessin Lea I. waren zusammen mit Ihrem Hofstaat und Bernie, dem Maskottchen des MKV, vor Ort. Das Kinderprinzenpaar holte sich dann auch vom rosa Hasenden so wichtigen Piekser. Und wer kann schon von sich sagen, von einem rosa Hasen geimpft worden zu sein? Die medizinische Leiterin des städtischen Impfzentrums, Frau Dr. Anh Nguyen, wechselte an diese Stelle ihren weißen Kittel gegen ein rosa Hasenkostüm und „hoppelte“ von

Impfung zu Impfung. Aber auch alle anderen Ärzte und Helfer vor Ort waren kostümiert. So wurde man von einem Clown registriert, ein Cowboy maß die Temperatur, eine Elfe half beim Ausfüllen der Formulare und ein Teddy gab die Spritze.

Natürlich durfte jecke Musik im Impfzentrum nicht fehlen, entsprechend ausgelassen und fröhlich war die Stimmung. Aber wer gedacht hatte, dass das alles war – nein: Das Kinderprinzenpaar hatte eine große Menge an Kamelle im Gepäck und packte fleißig Türen mit leckeren Bonbons, Popkorn und Kuscheltieren. Jedes Kind erhielt so Leckereien für die Einstimmung auf Karneval. Wer dachte,

dass sich nur die Kids impfen lassen konnten, wurde vor Ort eines Besseren belehrt. Auch die ein oder andere Mutti und Papi waren mit von der Partie. An dieser Stelle gilt unserer besonderer Dank der Stadt Mönchengladbach und den zuständigen Abteilungen und Mitarbeitenden, die diese tolle Aktion unterstützt, geplant und vor Ort umgesetzt haben und auch dem MKV hat es viel Spaß gemacht! ●



Ihr Großhandel für

- **Farben**
- **Lacke**
- **Tapeten**
- **Bodenbeläge**
- **Malerwerkzeuge**



bollmann
 ... Malerbedarf rundum!

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53 • Telefon 02161 49398-0
www.otto-bollmann.de • info@otto-bollmann.de

Bei uns sind Ihre Mäuse...



...auf dem grünen Zweig!

**Volksbank
Mönchengladbach eG**



»DANKESCHÖN-ABEND« DES MKV

Großer Einsatz für das Brauchtum

Unser Karneval wäre ohne die Hilfe von Partnern und Unterstützern in der uns bekannten Form kaum möglich. Dem MKV-Präsidium ist es daher besonders wichtig, den langjährigen „großen“ Unterstützern auf besondere Weise „Danke“ zu sagen. Oberbürgermeister Felix Heinrichs begrüßte die Gäste am 1. MKV-Dankeschön-Abend und machte deutlich, wie wichtig die ehrenamtlich aktiven Karnevalist*innen für die Stadt seien. Er lobte das partnerschaftliche Miteinander und motivierte die Gäste, sich auch zukünftig zu engagieren, schließlich ginge es um den für unsere Stadt so wichtigen Karneval und die Freude und das Lachen so vieler Menschen.

MKV-Vorsitzender Gert Kartheuser dankte dann anwesenden Unterstützern für ihre teils langjährige Partnerschaft. Gerade in der Coronaphase war Unterstützung mehr als notwendig und hilfreich. Es war ein geselliger

Abend in den Räumen des Tennisclubs Rot-Weiß im Bunten Garten und schnell fühlte man sich erinnert an all die tollen Karnevalsveranstaltungen der letzten Jahre – gerade auch vor der „Zwangs-Coronapause“. „Es wird langsam wieder Zeit, gesellig miteinander zu feiern und zu lachen“, so der OB. Allen Partnern und Unterstützern wurde während des Abend der eigens gestaltete MKV-Clown als Anerkennung für Ihre Hilfe verliehen. Willibert Pauels als „Ne Bergische Jung“ macht dann den Abend karnevalistisch perfekt. Die neue Gastronomin Katrin Bertheau und ihr Team verwöhnten die Gäste mit Fingerfood, der beliebten und schon legendären Currywurst sowie Tiramisu. Der »Dankeschön-Abend des MKV« wird auch zukünftig ein fester Bestandteil im karnevalistischen Kalender sein. **Der MKV bedankt sich bei allen Partnern! Viele davon sind auch hier im „Halt Pohl Journal“ vertreten.** ●





MÖNCHENGLADBACHER KARNEVALSVERBAND E.V.

Jahreshauptversammlung 2021

Am Mittwoch, dem 8. September 2022, fand in der Gaststätte „Turnerheim“, Nordstraße, Mönchengladbach-Rheydt, die Jahreshauptversammlung des MKV statt, deren protokollierten Ablauf wir hier in Auszügen wiedergeben.

1. Begrüßung

Gert Kartheuser, begrüßte die Vertreter der anwesenden KGs, den Ehrenvorsitzenden Bernd Gothe, den Präsidenten des Karnevalsverbandes Linker Niederrhein, Karl Schäfer sowie das designierte Prinzenpaar Bianca und Stefan Zimmermanns und die Vertretung des Jugendausschusses, Laura Schnitzler.

2. Totenehrung

Zur Totenehrung wurde stellvertretend **Rolf Karten** genannt. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an ihn und andere verstorbene Karnevalsfreundinnen und -freunde.

3. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Insgesamt waren 32 KGs anwesend, davon waren 32 stimmberechtigt zzgl. 2 Stimmberechtigungen aus den Mönchengladbacher Karnevalsverband. Somit war die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben, die Einladungen waren fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen.

4. Genehmigung der Tagesordnung und Einwände zum Protokoll

Zur Tagesordnung und zum Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Vorjahr gab es keine Einwände.

5. Einsetzen eines Protokollführers

Zur Protokollführerin wurde Ulrike Haasen einstimmig gewählt.

6. Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht des 1. Vorsitzenden war kurz gefasst, da der Jahresbericht des MKV den KG's mit den Einladungen zugegangen war.

Die vergangene Session – die kurz nach Beginn bereits zu Ende war – hat gezeigt, dass die Karnevalisten in dieser Stadt eng zusammengedrückt sind. Es hat sich aber auch deutlich gezeigt, dass es wichtig ist, das Winterbrauchtum weiter zu pflegen. Daher steht sicherlich in der nächsten Zeit sehr viel Arbeit an. Kartheuser schloss seinen Jahresbericht mit den Worten, dass

auch der MKV auf die Mitarbeit der einzelnen Gesellschaften angewiesen ist, damit er als Dachverband ein großes Event in unserer Stadt – den Veilchendienstagszug – wieder auf die Beine stellen kann.

7. Rechnungsbericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht wurde den Vertretern der KG's ausgehändigt. B. Wiessner erläuterte den Bericht.

8. Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer verlas G. Friedrich. Es gab zwei Rückfragen zu Sachverhalten, die sich allerdings vor Ort bzw. schon während der Kassenprüfung beantworten ließen. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine korrekte und übersichtliche Buchführung und baten die Versammlung um Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstands.

9. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Die Entlastungen sahen wie folgt aus:
Entlastung Schatzmeister: Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 0
Entlastung MKV-Vorstand: Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 0

10. Verabschiedung

Drei Mitglieder des Vorstandes und der MKV-Zugleiter wurden an diesem Abend aus ihren Ämtern verabschiedet. Gert Kartheuser verabschiedete sie mit folgenden Worten:

Horst Beines:

„Am 12. Juni 2013 wurde Horst Beines zum Geschäftsführer des MKV gewählt. In der Jahreshauptversammlung 2019 erklärte Horst, dass seine Amtszeit 2019-2022 als Geschäftsführer des MKV seine letzte sei. Der Mönchengladbacher Karnevals Verband bedankt sich herzlich bei ihm für seine geleistete Arbeit als Geschäftsführer unter anderem für die Organisation und Empfang im Landtag in Düsseldorf seit 2004. Er wurde u.a. Träger Pro



Meritis und geehrt als Morrsker Jong. Außerdem wurde Horst mit dem BDK Verdienstorden in Gold mit Brillanten und dem Links-Rheinischen Karneval Verdienstorden in Gold ausgezeichnet. Lieber Horst, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.“

Horst Beines verabschiedete sich anschließend mit einer kurzen Ansprache.

Dagmar Gaden: (erkrankt, daher abwesend)

„Dagmar Gaden möchte aus beruflichen Gründen ihr Amt als Verantwortliche für den Fachbereich Kinder-, Jugend – und Schulkarneval nicht mehr ausüben. Diese Entscheidung von Dagmar Gaden bedauern wir sehr, blicken wir doch auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Natürlich haben wir Verständnis für die Beweggründe und danken Dagmar an diese Stelle vorab sehr herzlich für ihren Einsatz für den Mönchengladbacher Karneval und wünschen ihr alles Gute für die private und berufliche Zukunft“.

Elmar Esser (Bild oben links):

„Seit 1986, also seit 36 Jahren ist Elmar Esser MKV-Zugleiter des Veilchendienstagszuges in Mönchengladbach. Auf Elmar konnte man sich immer verlassen. Elmar ist seit 2 Jahren im wohlverdienten Ruhestand. Er übergibt den Staffelstab an seinen ehemaligen Stellvertreter Thomas Platzer, den ich hier sehr herzlich MKV Beirat begrüße.“

Lieber Elmar, ich möchte mich auch im Namen meines Präsidiums bei dir sehr herzlich bedanken, wünsche dir und deiner lieben Angelika alles Gute, natürlich viel Gesundheit“

Elmar Esser bedankte sich anschließend bei den Vertretern der Gesellschaft für die gute Zusammenarbeit.

Dieter Beines (Bild oben rechts):

„Liebe Karnevalsfreunde, am 16.03.22 erhielt ich einen Brief von unserem Vorstandsmitglied Dieter Beines, der 42 Jahre für den MKV gearbeitet und sich engagiert hat. (Der Brief wurde allen Anwesenden vorgelesen.) – Lieber Dieter, gestatte mir, dass ich

„Gladbach schwebt auf Wolke 7“
Eine schöne Session 2021/2022 wünscht...

HEINZ KOX HYDRAULIK

Aggregatebau Instandsetzung jeder Art
Schnelldienst Maschinenbau Fertigung

Am Selder 20 | 47906 Kempen | Tel. 02152 2066-0 | www.kox-hydraulik.de

KARNEVAL IM HANDELSHOF

JEDE JECK IS ANDERS

Pappnasen, Kamelle, Kostüme ...

... Wurfmaterial und lauter andere
jecke Sachen bekommen Sie bei uns
in Hülle und Fülle!

Wir bringen Sie gut durch die
jecke Zeit – wie in jeder Session.

Größter Anbieter für Wurfmaterial & Karnevals-Artikel in der Region!



Handelshof Mönchengladbach
Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/954-0
Mo–Fr 7.00 – 20.30 Uhr, Sa 7.00 – 20.00 Uhr
www.handelshof.de

noch etwas hinzufügen möchte:

Von 1980 – 1987 warst du 2. Vorsitzender des MKV,
von 1987 – 2006 warst du Schatzmeister des MKV,
von 2006 – 2022 im Beirat des MKV,
gemeinsam mit deiner lieben Uschi ward ihr 1976 das erste ge-
meinsame Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach.

Du bist Träger der Goldenen Ehrennadel mit Brillanten des
MKV, Erhielst den BDK Verdienstorden mit Brillanten sowie den
Verdienstorden des Verbandes Links Rheinischer Karneval. Wei-
tere karnevalistische Ehrungen hast du erhalten wie: Pro Meritis,
Burggraf, Morrscher Jong, Goldener Funke – um nur einige zu
nennen! Außerdem erhielst du für deine Verdienste die Goldene
Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach und wurdest mit dem
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland am Band aus-
gezeichnet.

Lieber Dieter, mehr Auszeichnungen kann es für dich wirklich
nicht geben. Wir alle wünschen dir und deiner Familie alles Gute
und vor allem viel, viel Gesundheit.

Dieter Beines betonte in seiner Dankesrede noch einmal aus-
drücklich, dass er sehr gerne für und mit den Verantwortlichen
im MKV gearbeitet habe und auch in der Zukunft immer wieder
gerne zur Stelle ist, wenn es gewünscht wird.

Der MKV bedankte sich bei H. Beines, E. Esser und D. Beines
mit einem Geschenkgutschein für ihre Arbeit.

11. Wahlen

Kartheuser äußerte seinen Dank an alle Vorstands- und Beirats-
mitglieder. Der Vorschlag, die Wahlen per Akklamation durch-
zuführen, wurde von der Versammlung angenommen.

Wahl zum Geschäftsführer

Für die Position des Geschäftsführers schlug das Präsidium der
Versammlung **Dirk Weise** vor, der sich bereit erklärte, bei einer
Wahl dieses Amt auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 0

Wahl zum Fachbereichsleiter Veilchendienstagszug

Jost Fünfstück kandidierte wieder für das Amt des Verantwort-
lichen im FB VDZ.

Abstimmungsergebnis: Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 0

Beide Positionen wurden für 3 Jahre gewählt.

Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.



Thomas Platzer (MGMG, im Bild
links) übernimmt ab sofort die Auf-
gabe des MKV-Zugleiters. Der MKV
bedankt sich bei ihm und freut sich
auf die Zusammenarbeit.

Die Nachfolge von Dagmar Gaden
wird später festgelegt. Anstehenden
Aufgaben werden vom MKV-Jugend-
ausschuss und Hartmut Gold bis da-
hin übernommen.

12. Festsetzen der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert bestehen in Höhe von
80 €. Hierin enthalten sind ebenfalls insgesamt 4 freie Eintritts-
karten für den MKV-Vorstellabend für alle KG's. Lt. aktueller Info
des Schatzmeisters B. Wiessner haben alle KG's ihren Beitrag
fristgerecht beglichen.



Dirk Weise



Jost Fünfstück (r.)

13. Aufnahme/Ausschluss

Der MKV sah in diesem Jahr keine Aufnahme und keinen Aus-
schluss einer KG vor.

14. Austausch mit den KG's

a) Die **Coronastabstelle** des MKV stellt bis auf weiteres den
aktiven Betrieb ein, die Mailadresse ist weiterhin aktiv und für
Rückfragen seitens der Gesellschaften ist man weiterhin wie ge-
wohnt erreichbar. Die eingereichten und genehmigten Hygiene-
konzepte werden archiviert und bei Bedarf können diese wieder
aktiviert werden.

Insgesamt hat die im September 2021 gegründete Corona-Stab-
stelle 185 Anfragen aus den Gesellschaften des MKV bearbeitet.
Im Namen der Ordnungsbehörden der Stadt Mönchengladbach
und des MKV-Präsidiums, ein herzliches Dankeschön an die
Gesellschaften für die Zusammenarbeit und die Einhaltung der
Vorgaben.

b) Zur Verbesserung des unterjährigen (außerhalb der Session)
Austauschs zwischen den Gesellschaften und dem MKV, wird ein
MKV-Stammtisch eingeführt.

c) **Jecke Flimmerkiste 2022** – ein erfolgreiches Projekt im einer
besonderen Session. Das Präsidium dankt allen aktiven Helfe-
rinnen und Helfern, sowie den Beteiligten Gesellschaften für Ihre
tolle Unterstützung für dieses einzigartige, siebenstündige Pro-
jekt. Rund 185.000 Menschen haben sich die »Jecke Flimmerkiste
2022« online angeschaut.

d) Nutzung der **Wortbild-Marke des MKV** – jede Gesellschaft
die dem MKV angeschlossen ist, kann die Wortbild-Marke mit
dem Zusatz »Mitglied im MKV« für ihre Zwecke, auch in der Au-
ßenpublikation, nutzen. Die „neutrale“ Wortbild-Marke des
MKV (reines MKV-Logo) darf zur Vermeidung von Irritationen
nur nach vorheriger Genehmigung des MKV-Präsidiums ge-
nutzt werden. Für Rückfragen/Anfragen zur Nutzung der Wort-
bild-Marken, kurze Mail an: presse@mg-mkv.de.

15. Verschiedenes

Wagenbauhalle

Gert Kartheuser erklärte, dass es im Augenblick sehr viele Ge-
spräche mit der Stadt und dem Land geführt wurden. Die Aus-
sagen sind bereits konkret, aber noch nicht abschließend. Er
versicherte den Anwesenden, dass der MKV nach Abschluss
aller Vorschläge und Berechnungen mit den KGs umgehend in
Austausch treten wird.

Ulrike Haasen, Schriftführerin



»HOFFEST« DES MKV-FÖRDER- UND FREUNDKREISES

Sommer, Sonne, Schops ...

... und das mit 4-G-Regel: gesungen, gelacht, getrunken, gegessen. Endlich wieder ohne Einschränkungen begrüßte Willi Kleuser die gut 200 Gäste des Hoffestes Freundeskreis Mönchengladbacher Karneval. Zu den Klängen des neuen MKV-Marschs zog dann der Vorstand auf die Bühne. Vorsitzender Gert Kartheuser begrüßte die Gäste und insbesondere die Ehrengäste wie das Erkelenzer Dreigestirn. Vor allem bedankte er sich bei den Gastgebern und Besitzern der Lokalität: der Volksbank Mönchengladbach, an diesem Abend vertreten durch Franz Dirk Meurers, Carsten Thören und Markus Schmitz. Danach stellten sich dann auch die beiden Mönchengladbacher Prinzenpaare Stefan und Bianca, sowie Marlon und Lea vor.

Nun kam der Höhepunkt des Programms: Martin Schops, der Sohn des legendären Rumpelstilzchens. Kölsche Klüngel, Pandemie und Quarantäne, alles kam vor. Beispiel: Frühstück während der Quarantäne:

Er: Weißt du wo der Schnaps ist? Sie vorwurfsvoll: Hast du eigentlich mal auf die Uhr geguckt? Er: Ja, da ist er auch nicht.

Jetzt kam der kulinarische Teil: Innen großes Buffet, außen Grill mit Hamburgern und Garnelen und als Attraktion Spaghetti aus dem Parmesanlaib.

All das und viel mehr sind Gründe Mitglied im Freundeskreis Mönchengladbacher Karneval zu werden, dessen „Chefinnen“ Martina Weise und Verena Gauls auch diesen Abend wieder hervorragend organisierten. *BP*



links: Martin Schops begeisterte mit einer großartigen Rede.





DÉJOSEZ & PARTNER

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Buchhaltung

Private Steuererklärungen

Jahresabschluss

Existenzgründungsberatung

Personalabrechnung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Hans - Josef Déjosez
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann
Michael Déjosez
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann
Markus Déjosez
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Am Rheydter Bach 3 • 41236 Mönchengladbach - Rheydt
Tel.: 02166/26 09-0 • Fax: 02166/26 09 15
Mail: post@dejosez-partner.de • Internet: www.dejosez-partner.de

Seit 115 Jahren

Bestattungsinstitut Hans-Peter Aretz

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller Bestattungsfomalitäten
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urftstraße 17
41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

Auf eure Unterstützung kommt es an!

Liebe Freunde des Winterbrauchtums und Mitglieder des Förder- und Freundeskreises!

Das Hoffest ist zurück! Viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Es waren großartige Stunden in den Räumen der Volksbank Mönchengladbach, weil der Zusammenhalt Freude macht.

Manchmal geht es nur darum, sich zu sehen und zu unterhalten. Wir arbeiten gerade an neuen Aktionen für die neue Session und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit. Lassen Sie sich überraschen.

Der Fortbestand des Förder- und Freundeskreises kann nur mit Ihrer Unterstützung gelingen.

In dieser Session schwebt Mönchengladbach auf Wolke 7 und wir wünschen uns, wieder grenzenloser Karneval feiern zu dürfen.



Wir bedanken uns für die Treue im Förder- und Freundeskreis in der doch schwierigen Zeit und schauen nach vorne.

In diesem Sinne wünschen wir ein
3-faches Halt Pohl und 3-faches All Rheydt

Martina Weise & Verena Gauls

Kontakt & Infos

MKV-Förder- & Freundeskreis
Kontakt: Martina Weise
freundeskreis@mg-mkv.de

Warum gibt es den Förder- & Freundeskreis?

Der Freundeskreis wurde 1987 mit dem Ziel gegründet, den Karneval in unserer Stadt zu unterstützen. Mit seinem Beitrag fördert jedes Mitglied als „Freund des Mönchengladbacher Karnevals“ neben dem Brauchtum im Allgemeinen auch den Veilchendienstagszug im Speziellen. Heute hat dieser Kreis ca. 500 Mitglieder.



Unterstützen auch Sie mit einer Mitgliedschaft das Winterbrauchtum in Mönchengladbach!

Nehmen Sie als Dank dafür an den verschiedenen Freundeskreis- bzw. MKV-Veranstaltungen teil und knüpfen Sie Kontakt zu Politik und Wirtschaft oder schließen Sie Freundschaften mit Gleichgesinnten. Verbringen Sie nette Abende in entspannter Atmosphäre und mit leichter Unterhaltung. Für Ihr leibliches Wohl ist dabei natürlich bestens gesorgt. Als Vollmitglied erhalten Sie darüber hinaus einen exklusiven limitierten Jahres-Pin mit Sammlerstück-Charakter.

ANTRAG ZUR AUFNAHME in den Förder- und Freundeskreis des MKV e.V.

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den Kreis der Freunde und Förderer des Mönchengladbacher Karnevals.

Persönliche Daten

- Vollmitglied** – 77,- €/Jahr, inkl. exklusivem Jahres-Pin
- Jugendmitglied** (bis 18 Jahre) – 44,- €/Jahr inkl. exklusivem Jahres-Pin

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Geb.-datum

- Partnermitglied** – 44,- €/Jahr
Bitte auch Angaben zum zugehörigen Vollmitglied machen (s. oben)

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Geb.-datum

Bankverbindung (SEPA-Lastschrift)

Kreditinstitut

Kontoinhaber (falls abweichend)

Anschrift (falls abweichend)

IBAN

Der Mönchengladbacher Karnevals-Verband e.V. vertreten durch den Vorstand (VR 599, Amtsgericht M'gladbach) wird ferner ermächtigt, Zahlungen vom o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich wird das eigene Kreditinstitut angewiesen, die von dem oben genannten Zahlungsempfänger auf das Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem eigenen Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 39 ZZZ 000 060 7457
Mandats-Referenz: Wird separat mitgeteilt

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel

Ernst Zimmermanns GmbH

CONTAINER-VERLEIH

Abfallsortier- u. Behandlungsanlage
Sand- und Kiesgrubenbetrieb
Anlieferungen von Mineralbaustoffen
Abrollcontainer von 8 cbm - 30 cbm mit Türen
Muldencontainer von 5 cbm - 10 cbm mit Deckel



- Entsorgungskonzepte
- Papierrecycling
- Altholzverwertung



- Asbestentsorgung
- Bauschuttrecycling
- Park- u. Gartenabfälle
- Mineralbaustofflager

ENTSORGUNG-MG.DE

ENTSORGUNG VERWERTUNG



+49 (0) 2166 - 60 11 89

Innovation
aus Tradition
seit mehr als
75 Jahren



Anlieferung: Wetschewell 4 • 41199 Mönchengladbach

Gebäudereinigung und Gebäudeservice
Markus Honold
Markus Honold * Gebäudereinigung und Gebäudeservice
Falkenstraße 62 * 41065 Mönchengladbach * Tel.: 0 21 61/307 08 30
Fax: 0 21 61/307 08 31 * Mobil: 0177/750 32 43 * markus-honold@web.de



Das designierte Prinzenpaar Stefan und Bianca Zimmermanns mit dem Adjutanten der Prinzessin Dieter Lichtenhahn.



Prinzessin Lea I. mit Adjutant Louis, Hofmarschall Hajo Hering und dem Adjutanten des „großen“ Prinzen, Stefan Neus.

MKV-MUUREJUBBEL-ESSEN

Traditionen verpflichten

Corona hat alles durcheinander gebracht. Das bleibt natürlich nicht ohne Auswirkungen auf lieb gewordene Traditionen – so auch auf das Muurejubbel-Essen des MKV, bei dem für gewöhnlich die designierten Prinzenpaare den Gesellschaften der Stadt vorgestellt werden.

Da Stefan und Bianca Zimmermanns nun aber bereits in eine „Verlängerungsrunde“ als designiertes Prinzenpaar gegangen waren und ihre Vorstellung bereits letztes Jahr stattfand, war der Anlass für diese Veranstaltung einerseits zwar nicht gegeben. Auch das Kinder-Prinzenpaar war schon längst proklamiert. Andererseits war es sicher richtig, nach all der karnevalistischen Abstinenz, an dieser Traditionsveranstaltung festzuhalten.

Es gab ja auch einige Neuigkeiten zu berichten und so konnte Gert Kartheuser einen Ausblick auf die kommende

Session geben und stellte u.a. das Plakat für das Hoppe-dizerwachen am 11.11. vor.

Traditionell ging es weiter ... Nach Schließung des „Alt Eicken“, wo diese Veranstaltung über Jahre hinweg beheimatet war, hatten es Rolf und Marita Zingsem sich erneut nicht nehmen lassen, in der Küche des Restaurants „Kette & Schuss“ im Monforts Quartier den Kochlöffel zu schwingen. Dass alle Karnevalisten erst einmal wieder „in den Tritt“ finden müssen, wurde an diesem Abend anfangs durchaus ein bisschen spürbar. Zu lange hatte es keine Gelegenheit gegeben, sich auszutauschen, sich zu unterhalten oder ungezwungen zu lachen. Dies änderte sich allerdings schon nach kurzer Zeit und so erfüllte der Abend seinen gewünschten Zweck: gemeinsam schöne Zeiten zu verbringen. ●



VERANTWORTUNG IN FUSSBALLSCHUHEN



MUSEUM.BORUSSIA.DE

KULTUR
STIFTUNG
DER
LÄNDER

FOHLENWELT

DIE SONDER-
AUSSTELLUNG

1.9.2022 - 2.4.2023



»PRINZENKUTSCHE« VON BMW FABA

Beförderung Mit Wohlbefinden

Schon seit vielen Jahren hält BMW FABA Mönchengladbach den MKV und den Karneval in vielen Bereichen mobil. Das Team von Heinz Breuer, Geschäftsführer von BMW FABA, stellt alljährlich die „Prinzenkutsche“ für das Prinzenpaar sowie das Präsidiumsfahrzeug für den MKV. Die Vielzahl der Termine in einer Session können so bequem und sicher gemeistert werden. Wann ist nochmal genau Karneval? Karneval ist dann, wenn die „Prinzenkutsche“ wieder durch die Straßen fährt und der Adjutant der Prin-

zessin, Dieter Lichtenhahn, das Fahrzeug souverän lenkt. Die Technik im Fahrzeug begeistert immer wieder die Toleranten und den Hofstaat. Sprachgesteuert und optimal navigiert gehts dann von Termin zu Termin – und zwischendurch zum „Boxenstopp“ auf der Krefelder Straße bei BMW FABA. Schnell das Fahrzeug geprüft und gewaschen – und weiter geht es im jecken Terminkalender. An dieser Stelle auch unser ein Dank an das ganze Team am Empfang, in der Werkstatt und der Fahrzeugaufbereitung.



»MKV-VORSTELLABEND« 2022

Schöne Vorstellung!

Am 30. September fand im „Gürzenich zu Eicken“, der Eickener Mehrzweckhalle, wieder der „MKV-Vorstellabend“ statt. Mit viel Engagement und Herzblut organisierte und plante Rolf Gaden, Beirat des MKV für das künstlerische Programm, diesen Abend. Es dauerte nicht lange und Sitzungspräsident Thomas Schmitz sowie der diesjährige Elferrat, besetzt durch die Gardegirls der Großen Rheydter Prinzengarde, brachten den fast ausverkauften Saal auf höchstes Stimmungsniveau.

Das Programm war bunt gemischt, fröhlich, musikalisch, witzig, kurzweilig und jeck. Viele Gesellschaften hatten so die Möglichkeit, neue Formationen oder das aktuelle Programm

von altbekannten Gruppen kennen zu lernen und dann auch später für ihre Gesellschaft und das eigene Bühnenprogramm zu buchen. Es war schön zu sehen, wie sehr alle Gäste und Beteiligten diesen Abend genossen haben und wieder gemeinsam Karneval feierten. Ein besonderer Dank geht an die Karnevalsgesellschaft Schöpp op für die Organisation der Gastronomie im Vorfeld und die gesamte Unterstützung dieser Veranstaltung im Vorfeld und vor Ort. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten MKV-Vorstellabend am **29. September 2023**, 18 Uhr, in der Eickener Mehrzweckhalle. Der Kartenvorverkauf startet nach der aktuellen Session (www.mg-mkv.de).

Bei uns erleben Sie Ihr grünes Wunder!

Lenders Gartencenter

Lenders Gartencenter, Hermann Lenders
 41238 Mönchengladbach-Schelsen
 Gereonstr. 80 · An der B 230
 Telefon: (0 21 66) 98 30 30
 Internet: www.lenders-gc.de
 E-Mail: info@lenders-gc.de

...heiter und wolkig!!! 2.0

WERBESTUDIO SCHOBER GMBH

Dekorationen • Digitaldruck
 Beschriftungen • Messebau

Im Flachsfield 6 · 41199 Mönchengladbach
 Tel.: 0 21 66 - 1 67 55 · werbestudio-schober.de

Mönchengladbacher Karnevals-Verband e.V.

MKV VORSTELLABEND

Freut euch auf:

KÜNSTLER*

- Traditionsgarde & Merry
Kontakt: dagmar-gaden@gmx.de
- Labbes on Dricks
Kontakt: info@labbes-on-dricks.de
- Rheydter Gardegirls
Kontakt: dieter@beines.de
- De Schlofmütze
Kontakt: booking@raierwahmiltz.de
- Coco Bine
Kontakt: cocobine@gmail.com
- Schöpp op
Kontakt: kommmandant@schopp-op.de
- KG Rote Husaren Manheim
Kontakt: litterat@kg-rote-husaren.de
- Rico S
Kontakt: rs-booking@hotmail.com
- Golden Girls & Boys
Kontakt: info@goldengirlsandboys.com
- Echt Lekker
Kontakt: booking.echtlekker@gmail.com
- Harry un Achim
Kontakt: info@harryunachim.de
- Timo Schwarzendahl
Kontakt: td.schwarzendahl@t-online.de
- Blue Royal Colonia
Kontakt: tbarth@blue-royal.dance
- Rhienstädter
Kontakt: bernd@rhienstaedter.de

Die Künstlerinnen und Künstler freuen sich über Eure Buchungen!

* Reihenfolge der Auftritte unter Vorbehalt.



Buchenhof
 Nordpark

#Steuerberatung 4.0



Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

Konrad-Zuse-Ring 18 T.: +49 2161 57 316 - 0 www.w-z-gmbh.de
 41179 Mönchengladbach F.: +49 2161 57 316 - 22 info@w-z-gmbh.de



VORSTELLABEND DER PRINZENPAARE BEI DER STADTSPARKASSE »Schalter« auf Karnevalsmodus

Die Stadtsparkasse Mönchengladbach lebt die langjährige Partnerschaft mit dem Mönchengladbacher Karnevalsverband aus tiefstem Herzen, voller Überzeugung und von Jahr zu Jahr – auch in Krisenzeiten. Antonius Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Mönchengladbach, machte in seiner Begrüßung klar, dass im Namen seiner Bank das Wort „Mönchengladbach“ vorkommt, was für ihn und sein Team bedeutet, dass sie sich auch aktiv für Mönchengladbach engagieren und somit auch den Karnevals unserer Stadt immer wieder gerne partnerschaftlich unterstützen.

Anwesend in der großen Schalterhalle am Bismarckplatz waren neben vielen Unterstützer*innen des Mönchengladbacher Karnevals, Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft, Abordnungen der Karnevalsgesellschaften, das designierte Dreigestirn aus Erkelenz, das designierte Prinzenpaar aus Neuss, je-

weils mit Gefolge, und natürlich auch der komplette Vorstand der Stadtsparkasse Mönchengladbach. Antonius Bergmann und Gert Kartheuser stellten das designierte Prinzenpaar Bianca und Stefan Zimmermanns, sowie das bereits amtierende Stadtkinderprinzenpaar, Prinz Marlon I. und Prinzessin Lea I., vor. „Passt das Ornat noch? Sind die Lieder noch aktuell? Was macht die Aufregung? Ist final alles vorbereitet und abrufbereit?“ waren nur einige Fragen an die beiden jecken Paare. Die Vier fühlten sich sichtlich wohl auf der Bühne und das Publikum freute sich über so viel neu gewonnenes Hintergrundwissen. Abgerundet wurde der Abend, neben einem kleinen karnevalistischen Bühnenprogramm, durch Köstlichkeiten aus der Küche des Hauses. An dieser Stelle gilt der besondere Dank dem Service- und Küchenteam der Stadtsparkasse für ihre großartige Gastfreundschaft.





Goldi, das Sparkassen-Maskottchen, Antonius Bergmann, Gert Kartheuser und Bernie, das MKV-Maskottchen

PRESESTERMIN ZUR SESSION 2022/23 BEI DER STADTSPARKASSE

»Normale Session« steht vor der Tür

Seit vielen Jahren ist es Usus, dass die Presse von den bevorstehenden Aktivitäten bezüglich des Karnevals unterrichtet wird. Hierzu laden immer die Sparkasse Mönchengladbach und der Mönchengladbacher Karnevalsverband zu einer gemeinsamen Pressekonferenz ein.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mönchengladbach, Antonius Bergmann, sowie der MKV-Vorsitzende Gert Kartheuser begrüßten die anwesenden Pressevertreter zum Auftakt der neuen Session.

Es wurden die Neuigkeiten und Vorbereitungen durch MKV-Präsidiumsmitglied Thorsten Neumann vorgetragen. So berichtete er u.a. über die Vorbereitungen zum „11. im

11.“ Da es in diesem Jahr keine Entfederung gibt, muss sich Oberbürgermeister Felix Heinrichs etwas anderes überlegen. Seien wir gespannt.

Auch Stadt-Hoppediz Niklas Quade, jetzt bereits 15 Jahre alt und im Stimmbruch, wird die Session offiziell eröffnen, allerdings mit einem neuen Lied. Auch musste ein neues Kostüm her, da er in der Zwischenzeit etwas an Länge dazu gewonnen hatte. Die Veranstaltung wird moderiert vom Sitzungspräsidenten Thomas Schmitz.

Ein besonderer Termin ist auch am 17.11. um 17.00 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Halle (KFH) vorgesehen. Dort hat das designierte Prinzenpaar die (angenehme) Pflicht, beim sogenannten „Schrubbertermin“ die Halle zu „reinigen“ und auf die Proklamation vorzubereiten.

Tags darauf, am 18.11., ist es dann soweit. Es erfolgt die **Proklamation in der KFH**. Vor der Proklamation von Stefan und Bianca zieht das Kinderprinzenpaar Marlon und Lea mit der Kindertraditionsgarde zur Bühne und dort nehmen die Beiden in der Mitte des Elferrates Platz. Damit soll den Kindern auch einmal Gelegenheit gegeben werden, an einer Proklamation teilzunehmen.

Weiter geht es am 19.11. um 16.30 Uhr mit einem kleinen Event an der neuen **Kinderprinzenpaar-Säule**, weil in diesem Jahr keine Kinderprinzenproklamation erfolgt ist. Hierzu sind alle Kinderprinzenpaare seit 1978 eingeladen, mal schauen, wer kommt.

Auch der **Veilchendienstagszug** ist fest geplant und zwar von einem guten Team, welches diese Vorbereitun-

gen schon seit vielen Jahren meistert. Genauere Maßnahmen werden jetzt noch besprochen.

Gert Kartheuser führte weiter aus, dass der VDZ von **Fußgruppen** lebt, aber Zahl hätte sich in der Pandemiezeit reduziert. Der MKV bietet **Hilfestellungen** für den Erwerb von Kostümen an. Bergmann versprach, dass die Sparkasse wieder mit einer großen Fußgruppe am VDZ teilnehmen werde und auch die besten Fußgruppen weiterhin von der SSK mit einem Preis versehen werden.

Neumann bat die Presse, über die Medien die Bürger zu bewegen, **Karten für Karnevalssitzungen** bei den Gesellschaften zu kaufen, um diese zu unterstützen.

Am 17.02.2023 findet dann auch wieder eine **Senioren-sitzung** statt. Der MKV hat sich dazu entschlossen, die Veranstaltung in jedem Jahr **in Kooperation mit einer anderen Gesellschaft** und in einem anderen Stadtteil ausrichten zu lassen. 2023 richtet die KG Schwarz-Gold Odenkirchen diese Veranstaltung aus, da das Prinzenpaar aus dieser Gesellschaft stammt. Auch wird diese Veranstaltung aufgezeichnet und per DVD oder Datenstick in Alten- und Pflegeheime übertragen. Auch in entsprechen-



den Online-Portalen wird man sich die Sitzung anschauen können.

Bevor das MKV-Präsidium und die Prinzenpaare zu Veranstaltungen reisen, werden sie von der Maxmo-Apotheke auf **Corona getestet**, um sicher zu sein, dass niemand angesteckt wird.

An der Ausgestaltung von „**Altweiber**“ und „**Rathaussturm**“ wird derzeit noch gearbeitet. Es wird einige Neuerungen geben.

Laut Oberbürgermeister Heinrichs wird es für Karnevalsveranstaltungen in städtischen Locations keinen Energieaufschlag geben, aber

trotzdem ist es schwierig, in der heutigen Zeit Gönner und Sponsoren zu finden. Auch der **VDZ** wird in diesem Jahr teurer, aber da er ein Aushängeschild für Mönchengladbach ist, stehen die Zeichen für eine vielfältige Unterstützung gut.

Bergmann schloss diese Pressekonferenz mit den Worten: „Karneval ist eine wichtige Funktion in der Stadt und alles was wir können, tun wir für Mönchengladbach und werden auch immer unterstützen.“ Er hofft, dass alle eine schöne Session haben und er freut sich auf Karneval.

Marlene Katz



Dirk Weise und Thorsten Neumann

HOPPEDIZERWACHEN AM 11.11.

Karneval kommt!

Bereits um 17.00 Uhr war der Sonnenhausplatz in Mönchengladbach von karnevalsbegeisterten Zuschauern gut besucht, die nur darauf warteten, dass es endlich wieder los gehe. Musikalisch wurden sie eingangs von der MKV Show Band unterhalten.

Der MKV-Sitzungspräsident Thomas Schmitz war in seiner Begrüßungsrede ebenfalls froh, dass es endlich wieder los geht. Er bat zusammen mit „Bernie“ (Elke Fünftück), dem Maskottchen des MKV, begleitet von „Jünter“ (Borussia) und „Goldi“ (SSK-MG) die Traditionsgarde auf die Bühne, die aus Kindern der verschiedensten Karnevalsgesellschaften der Stadt besteht. Sie durften endlich zeigen, was sie in den zwei Jahren Pandemie so vermisst hatten, und zwar ihren neu einstudierten Tanz. Auch durfte der allseits bekannte Bernie-Tanz nicht fehlen.

Zwischenzeitlich hatte sich der Aufmarsch (vom MKV liebevoll „Brauchtumsprozession“ genannt) vom Alten Zeughaus Richtung Sonnenhausplatz in Bewegung gesetzt. Musikalisch wurde er angeführt vom Tambourcorps Neuwerk. Es folgten die Standarten der dem MKV angeschlossenen Gesellschaften. Weiter ging es mit der Kinderprinzengarde und dem bereits im letzten Jahr proklamierten Kinderprinzenpaar Marlon und Lea. Natürlich durften die Große Rheydter Prinzengarde und die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach nicht fehlen.

Inmitten der Garde des Oberbürgermeisters, den Gelb-Blauen Funken, war natürlich auch Oberbürgermeister Felix Heinrichs zugegen, der später die Session offiziell eröffnete. Zum guten Schluss zog der MKV-Vorstand auf den Sonnenhausplatz ein.





Es war ein wundervolles Bild, alle Vorgenannten gemeinsam auf der Bühne zu sehen, um der Eröffnung beizuwohnen und wieder gemeinsam feiern zu können.

Urplötzlich stand dann mitten auf der Bühne eine weiße Wolke, denn das dies- und letztjährige Motto lautet: „Gladbach schwebt auf Wolke 7 (- 2.0)“. Auf Geheiß von Thomas Schmitz sprang dann der Stadt-Hoppediz Niklas (Quade) aus dieser Wolke. Es erfolgte zum Karnevalsauftakt ein Dialog zwischen Schmitz und Niklas in Reimform.

Niklas, mittlerweile 14 Jahre jung, steht seit sieben Jahren mit als Stadt-Hoppediz auf der Bühne, einige Jahre mit seinem großen Vorbild Josef Amend. Er ist somit der jüngste Hoppediz im Rheinland. Er hatte in diesem Jahr auch wieder, trotz Stimbruch, ein Lied mitgebracht und zwar „Jetzt fängt der Wahnsinn wieder an“, getextet von

Rolf Gaden. Kartheuser versprach Niklas, dass er auch beim kommenden VDZ wieder auf dem Wagen des MKV mitfahren dürfe, was von Niklas mit großer Freude aufgenommen wurde.

Der MKV-Vorsitzende Gert Kartheuser übernahm das Mikrofon und zeigte auf, dass hier auch im letzten Jahr gefeiert wurde, aber eine Woche später dann die Notbremse gezogen werden musste. In diesem Jahr sei man optimistischer und bat bei dieser Gelegenheit das designierte Prinzenpaar Stefan und Bianca auf die Bühne. Weiter dankte er dem Prinzenclub Mönchengladbach für die Unterstützung, ganz besonders aber Bernd Gothe, der alles für den Karneval getan habe. Auch ging sein Dank an die Stadtparkasse Mönchengladbach, die das Brauchtum und insbesondere diese Veranstaltung seit vielen Jahren unterstützt.

OB Heinrichs betonte, dass Gesundheitsschutz nach wie vor wichtig sei. Sein Appell war, nicht zu Veranstaltungen zu gehen, wenn man krank ist. Weiter ging sein Dank an die Vereine, die alles für den Karneval tun und bat die Bürger, in den Gesellschaften mitzumachen. Er dankte der Polizei sowie dem Ordnungsamt für die steti-ge Unterstützung, damit alle weiter sicher feiern können.

Prinz (in spe) Stefan war überwältigt von der großen Besucherschar auf dem Sonnenhausplatz und hoffte, dass sie als Prinzenpaar endlich am 18.11. proklamiert würden. Auch im letzten Jahr war die Vorfreude groß, aber drei Tage nach dem 11.11. stand ein Blumenstrauß mit einer Karte vor der Tür, worauf stand, es sei alles vorbei. Im letzten Jahr fühlte es sich für ihn so an, als wenn man vor den Altar treten wolle, aber der Pfarrer nicht da sei. Aber in diesem Jahr sei er sehr optimistisch. Auch Bianca fand es toll, dass es nun endlich wieder los gehe. Sie sei aufgeregt, wenn sie am 18.11. proklamiert werde und hoffe, dass sie mit allen den Karneval feiern könne.

Gert Kartheuser wies auf die Proklamation hin, die ein „Wahnsinnsfest“ werden würde. Zum Prinzenpaar in spe gewandt meinte er, dass sie sich keine Sorgen wegen der Proklamation machen müsse, denn der Oberbürgermeister sei ein feinfühler Mensch.

Dann stand eine besondere Überraschung an. Das Maskottchen Bernie hatte ein Lied parat, das extra nur für seinen „Vater“, Hans-Peter Jansen, geschrieben worden war. Der Gedanke, dem MKV ein Maskottchen zu geben, stammte von ihm. Zusammen mit Bernie tanzte er dann zu diesen Klängen.

Halt Pohl!
 All Rheydt!
 Okerke Alaaf!
 Schöpp Op!
 Immer Lustig!
 potz op!
 Halt uut!
Die CDU Mönchengladbach
 wünscht allen Jecken ein
 schöne Session 2022/2023.



So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

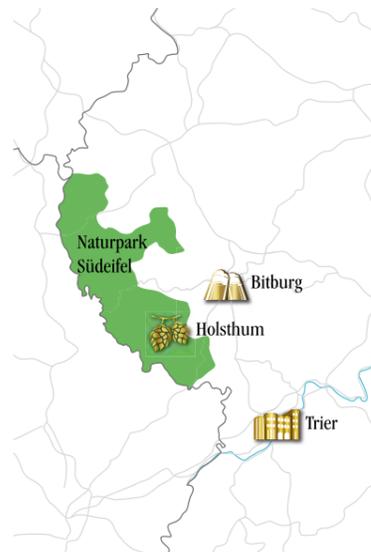


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



... nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de



Weiter im Programm ging es dann mit dem Kinderprinzenpaar Marlon und Lea sowie der Kinderprinzengarde. Auch sie trugen ihr Lied vor, anschließend tanzte die Kinderprinzengarde, in der auch die Beiden aktiv mittanzten.

Timo Schwarzendahl, ein junger Sänger, dem der Karneval bereits in die Wiege gelegt wurde, ist in Mönchengladbach kein Unbekannter. Auch an diesem Abend zeigte er, was in ihm steckt.

Auch die beiden Prinzen garden hatten sich auf diesen Abend vorbereitet. Zuerst die Große Rheydter Prinzen garde. Ihr Auftritt wurde moderiert vom Präsidenten Dieter Beines, der die einzelnen Abteilungen vorstellte. Zuerst tanzte das Tanzcorps in ihren schwarz-weißen Uniformen, dann die „Rheer Knöppkes“ in ihren Eisköniginnen-Kostümen und als Höhepunkt die „GardeGirls“ in ihrem neuen Outfit.

Die Cover-Band „Randgebeat“ sorgte mit ihren kölschen Liedern für die richtige Karnevalsstimmung auf dem Platz. Weiter begeisterten sie mit Rock und Pop sowie eigenen Songs.

Die Prinzen garde der Stadt Mönchengladbach war ebenfalls vertreten. Regimentstochter Cindy begeisterte mit ihrem Solotanz sowie auch das TanzCorps. Leider konnte das Tanzpaar aus Krankheitsgründen nicht auftreten. Begleitet wurden sie vom Vorsitzen der Prinzen garde, Frank Wendler, der auch die entsprechende Vorstellung vornahm.

Den Schlusspunkt dieser Veranstaltung setzte die Gruppe „De Mädschere“. Mit den Hits der 80er, 90er Jahre und den Hits aus dem Bereich Karneval und Schlager, welche neu interpretiert dargeboten wurden, sorgten sie für eine einzigartige Show.

Marlene Katz



Einfach mal machen lassen

- Gehwegreinigung wöchentlich
- Straßenreinigung wöchentlich
- Winterdienst rund um die Uhr



service@gem-mg.de
0 21 61 49 100



www.mags.de



DIE KINDERTRADITIONSGARDE DES MKV

Fester Bestandteil im Karneval

Seit 2018 besteht die Kindertraditionsgarde, mit deren Gründung sich Dagmar Gaden einen Traum erfüllt hat. Jedes Jahr tanzen ca. 25 Kinder, aus den verschiedenen Gesellschaften unserer Stadt.

Mit nur wenigen Trainingseinheiten begeistern die Kinder auch dieses Jahr wieder die Karnevalisten Mönchengladbachs. Egal ob Sessionseröffnungen, Hoppedizerwachen oder die große Proklamation des Prinzenpaares, alle Kinder sind mit viel Enthusiasmus und Freude dabei. Es entstehen Freundschaften die sogar gesellschaftsübergreifend sind.

Eines der Highlights war definitiv die Sessionseröffnung am 11.11. auf dem Sonnenhausplatz (s. Bilder). Die Kinder durften nach einer langen Pause endlich wieder gemeinsam auf der Bühne stehen und zeigen, was sie in den Sommermonaten erlernt haben.

Natürlich wurde ein ganz neuer Tanz auf die Bühne gestellt, der zeigt, was jeder einzelne und jede einzelne der Kindertraditionsgarde kann. Ein weiteres Highlight war auch der Einmarsch bei der Proklamation von Prinz Stefan I. und Prinzessin Niersia Bianca zusammen mit dem Kinderprinzenpaar. Das zeigt unbestritten, dass die Kindertraditionsgarde längst ein wichtiger Bestandteil des Mönchengladbacher Karnevals ist.

Es wird auch in der kommenden Session wieder einen neuen Tanz der Kindertraditionsgarde geben, hierzu laden wir, wie auch in den vergangenen Jahren, zwei Kinder jeder Gesellschaft ein, diese wunderschönen Auftritte mit uns erleben zu dürfen.

Wir freuen uns auf eine tolle Session und auch auf viele weitere Auftritte mit der Kindertraditionsgarde im Mönchengladbacher Karneval.

Selina Quadflieg





PRINZENPAARPROKLAMATION 2022

Endlich auf Wolke 7



In Scharen strömten die Besucher am 18. November zur Kaiser-Friedrich-Halle, um endlich wieder Karneval feiern und der Proklamation der Tollitäten beiwohnen zu können. Es war für alle eine große Freude, viele Bekannte nach so langer Zeit wiederzusehen und in den Arm nehmen zu können.

Bis zum Start des offiziellen Programms unterhielt die MKV-Show-Band musikalisch. Pünktlich um 18:36 Uhr begrüßte Willi Kleuser die Gäste in der Kaiser-Friedrich-Halle, der guten Stube der Stadt. Er stellte fest, dass dies die „1. Prinzen-Proklamation der Neuzeit“ sei und sprach die Gäste in vielen Sprachen an. Dann wandte er sich an den „jungen Mann“ auf der Bühne, der in schwarz und blau gewandet war. Man hatte im MKV die Pandemiepause genutzt, um einen Generationswechsel bezüglich des Sitzungspräsidentenamtes vorzunehmen. Für Kleuser sei es die richtige Zeit, nach 25 + 2 Jahren, 25 Prinzenpaaren und fünf Oberbürgermeistern das Zepter weiter zu reichen. Intern war dies schon geschehen, aber heute sollte es offiziell werden. Kleuser stellte seinen Nachfolger, Thomas Schmitz von der KG Schwarz-Gold Rheydt, vor.

Unter den Klängen des MKV-Marschs zogen die Gesellschaften mit ihren Standarten sowie der gesamte MKV-Vorstand auf die Bühne, an der Spitze der Vorsitzende Gert Kartheuser. Er begrüßte die Gäste und führte weiter aus, dass alle sich nach diesem Termin gesehnt haben, besonders das Prinzenpaar. Die Beiden hätten zwei Jahre gewar-

tet, aber nun liefe der finale Countdown. Sehr aufgeregt warteten draußen auf ihren großen Auftritt.

Vorab wurden viele Gäste persönlich begrüßt, an erster Stelle Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

Den ersten „Nik Ebert-Orden“ an diesem Abend erhielt Nik selbst für seine hervorragenden Entwürfe zur grafischen Gestaltung des jeweiligen Mottos.

Kartheuser wünschte Thomas Schmitz als Sitzungspräsident alles Gute und toi, toi, worauf dieser das Wort ergriff und erklärte, dass die Kinder und Jugendlichen allen sehr am Herzen lägen, denn ohne diese ginge im Karnevals nichts. Nach dieser

Einleitung erfolgte der Einmarsch des Hoppediz', Bernie, der Traditionsgarde, der Kinderprinzengarde sowie des Kinderprinzenpaares Marlon und Lea nebst Hofmarschall Hajo Hering und Adjutant Louis.

Marlon und Lea fanden es phantastisch, in der KFH zu sein. Sie konnten sich gut vorstellen, dass die Großen sehr aufgeregt seien, denn vor einem Jahr sei das bei ihnen auch der Fall gewesen.

Willi Kleuser übergibt an Thomas Schmitz





Ihr gemeinsames Lied durfte an diesem Abend natürlich nicht fehlen und anschließend zeigte die Traditionsgarde, was sie trotz der Pandemie in den beiden Jahren geprobt hatte.

Auch war es das erste Mal, dass ein Kinderprinzenpaar an einer Proklamation teilnehmen durfte. Die Beiden hatten dann die Ehre, am Elferatstisch, der von Mitgliedern der Karnevalsgesellschaften gestellt wurde, Platz zu nehmen. Nach diesem Programmpunkt übernahm Schmitz wieder das Mikrophon und erklärte, dass er sehr erfreut war, als Kleuser ihn damals fragte, ob er sich vorstellen könnte, sein



Nachfolger zu werden. Aber die Übergabe wollten sie nach 25 + 2 Jahren gemeinsam vor dem Karnevalspublikum zelebrieren. Für Kleuser gab es lang anhaltende Standing Ovationen als „Abschiedsgeschenk“ der Karnevalisten. Kartheuser dankte ihm für die jahrelange Tätigkeit. Kleuser merkte an, dass er immer für den MKV da wäre, wenn Not am Mann sei. Als Dank erhielt er eine Urkunde mit dem MKV-Emblem aus Edelstahl, gefertigt von Bernd Gothe. Ebenfalls einen süßen Clown „ohne Kalorien“ und Blumen für seine Gattin. Kleuser war überwältigt und wollte sich kurzfassen. Für ihn war es eine Freude und eine Ehre, für seine Vater-, Mutter- und Heimatstadt tätig sein zu dürfen. Er dankte allen für die tolle Unterstützung und bat die Anwesenden, wenn einmal ein Loch in einer Sitzung da ist, auch Thomas Schmitz dabei zu unterstützen, dass alles problemlos weiterläuft.

Fulminanter Auftakt des Abends

die eigene Regimentskapelle, dann folgten die Schwadronen, die kein Ende nehmen wollte und man befürchtete, dass die Bühne in der KFH für diese großartige Truppe zu klein sei. Auch hatten sie ihr Tanzpaar Lisa Quotschalla mit Lars Reinhold und „Jan und Griet“ mitgebracht. Die Beiden heißen mit bürgerlichem Namen Heinz und Sabine Wührer und haben sich vor über 40 Jahren kennen gelernt und sind heute noch beisammen. Besonders stolz waren die Zwei, dass sie an diesem Abend zum ersten Mal mit den Jungen auf der Bühne stehen konnten. Dieser fulminante Auftritt des Korps dauerte ca. 30 Minuten, in denen keine Minute Langeweile aufkam. Schmitz dankte für den Auftritt und erklärte, dass man eine bessere Eröffnung einer Proklamation nicht haben könne. Als Dank überreichte er zwei Flaschen Bolten-Bier mit dem Hinweis, dass die Flaschen natürlich nicht für alle ausreichen würden, aber wir leben heute in einer Zeit, in der man sparen müsse.

Es kündigte sich anschließend eine große Attraktion an, und zwar das Reiter-Korps Jan von Werth. Vorab zog

Damit auch Bauen zum Vergnügen wird.

Ernst Kreuder GmbH & Co. KG
 Hocksteiner Weg 22
 41189 Mönchengladbach

Telefon: 021 66/9993-0
 info@kreuder-bau.de
 www.kreuder-bau.de

Miteinander bauen





Um die Spannung für die offizielle Proklamation hoch zu halten, hatte der MKV zusammen mit dem designierten Prinzenpaar einen Stummfilm gedreht. Das Motto lautete: Prinzessin in Pink. Am Ende war glücklicherweise aber klar, dass die Farben des Prinzenpaares weiterhin Blau und Weiß sind.

Dann war es endlich soweit. Die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach zog mit ihrer Regimentskapelle in die Halle ein, gefolgt von der Großen Rheydter Prinzengarde. Es dauerte etwas länger, bevor das designierte Prinzenpaar

die Bühne erreicht hatte. Dann standen die Beiden oben in ihren wunderbaren Ornaten und man konnte es ihnen ansehen, dass dies ein sehr glücklicher Moment war. Für die eigentliche Proklamation wurden dann Oberbürgermeister Felix Heinrichs sowie Gert Kartheuser auf die Bühne gebeten. Der OB hatte endlich die Chance, ein Prinzenpaar zu küren, obwohl er „im Rathaus täglich eine Narrensitzung abhalten könnte“, aber das sei ein anderes Thema.

Für den OB war es eine Premiere und weiter führte er aus, dass es bisher noch kein Prinzenpaar gegeben hätte,

was so lange hätte warten müssen. Der größte Wunsch und das Motto des zukünftigen Prinzenpaares sei: „Freude, Freunde und Liebe“.

Jetzt wurde es ernst. Heinrichs nahm die Mütze mit den fünf Federn, die immer ein Prinz trägt, und wollte nicht, dass Stefan sich vor ihm niederkniete, das solle er bei seiner Bianca machen. So wurde für ihn die Wolke 7 samt Leiter hereingetragen und er konnte von höherer Stelle aus dem Prinzen die Mütze aufsetzen. Auch gehört zu jeder Regentschaft ein Zepter. In diesem Jahr hatte Prinz Stefan folgende Embleme einarbeiten lassen: das Vereinslogo seiner Karnevals-gesellschaft Schwarz-Gold Odenkirchen sowie das Recycling-Logo seiner Firma. Das führte dazu,

dass Heinrichs sie als nachhaltiges Prinzenpaar bezeichnete. Bianca erhielt einen Blumenstrauß des OB in den Farben seiner Garde, nämlich gelb und blau.

Seinen ersten Prinzenorden verlieh Prinz Stefan an seine „Geliebte und Maus“, an seine Frau Bianca, die wiederum ihre Prinzessinnennadel ihrem Mann ansteckte. Weitere Orden gingen an OB Heinrichs und Kartheuser.

Für ihre Antrittsrede hatte das Prinzenpaar eine Papyrusrolle vorbereitet, die endlos schien, weil sie zwei Jahre Zeit hatten, sich auf diesen Auftritt vorzubereiten. Die Beiden hatten ihr persönliches Leben in Reimform zu-

7

Gladbach schwebt auf Wolke 7. Mit sozialer Politik für Dich!

Die SPD MG
wünscht allen
Jecken eine
fantastische
Session 2023!

SPD MG

SPD





sammengefasst, waren stolz auf ihre beiden Söhne und Stefan machte seiner Bianca ebenfalls eine Liebeserklärung. Auch sie sammeln für einen guten Zweck, genau wie ihre Vorgänger und zwar für die neue Wagenbauhalle, die dringend benötigt wird. Nach ihrem Prinzenpaarlied mit entsprechender Choreographie nahmen sie zwischen den Elferratsmitgliedern Platz, nachdem das Kinderprinzenpaar Marlon und Lea zusammen mit der Großen Rheydter Prinzengarde die Bühne verlassen hatte.

Die auf der Bühne verbliebene Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach übernahm nun die offizielle Eröffnung des Programms.

Was darf auf einer Sitzung nicht fehlen: natürlich ein Büttenredner bzw. eine Büttenrednerin. Anna Bodewein, besser bekannt als „Et Röschen von de Hardt“, sang sich mit dem Lied „widdewiddewitt“ selbst auf die Bühne. Mit ihren Episoden hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. Ihre Schlussworte: „Alt ist nicht die Zahl der Jahre, Alt ist nicht das Grau der Haare, Alt ist, wer den Humor verliert und sich für nichts mehr interessiert.“ brachten es auf den Punkt.

Weiter ging es mit der Band Tacheles. Mit den bekannten Schlagern und Karnevalsliedern heizten sie dem Publikum so richtig ein und sorgten somit weiter für die bereits bestehende Stimmung.

Mit ihrem Gesellschaftslied „Wir sind die Garde in Schwarz-Weiß“ zog die Große Rheydter Prinzengarde zur Bühne. Vorgestellt wurden die einzelnen Darbietungen vom Präsidenten der Gesellschaft Dieter Beines.

Den musikalischen Abschluss des Abends bildeten die Kapelle Hätzblatt sowie die Rabaue. Diese brachten noch einmal den Saal zum Kochen, bevor das Prinzenpaar sowie der MKV-Vorstand die Bühne verließen. Zuvor gratulierten aber alle noch dem Sitzungspräsidenten Thomas Schmitz herzlich mit Gesang zum Geburtstag, der nämlich um Null Uhr begann.

Für Nachtschwärmer ging es dann im Foyer der Kaiser-Friedrich-Halle weiter mit dem DJ Yannick Gaden.

Marlene Katz





KINDER-PRINZENPAAR-SÄULE

Festgemauert in der Erde ...

... aber gefertigt und errichtet aus bestem Edelstahl, so steht die Kinderprinzenpaarsäule in Sichtweite des Alten Zeughauses.

Immer schon ist es üblich, dass am ersten Sonntag des Neuen Jahres die Namen des amtierenden Prinzenpaares auf der Prinzenpaarsäule nahe des Alten Zeughauses verewigt werden. Jahrelang hatte die Verantwortliche des Jugendkarnevals Dagmar Gaden dafür gekämpft, dass so etwas auch dem Kinderprinzenpaar zustände. In Bernd Gothe fand sie einen Gleichgesinnten, der diese Säule entwerfen und in seiner Firma herstellen ließ. Aufgestellt werden konnte sie dank der guten Zusammenarbeit des damaligen OBs Hans Wilhelm Reiners, Bernd Gothe, der mags und des MKV unter Gert Kartheuser schon 2020.

Aber jetzt war es endlich soweit, dass sie eingeweiht werden durfte. Eingeladen hatten der MKV und Bernd Gothe und zwar unter anderem alle ehemaligen Kinderprinzenpaare, von denen auch so manche da waren. Auch erschienen waren der amtierende Oberbürgermeister Felix

Heinrich, MKV-Chef Gert Kartheuser, das „große“ Prinzenpaar Stefan I. und Niersia Bianca, das „kleine“ Prinzenpaar Marlon I. und Lea I. sowie Vertreter der Garden und des MKV-Vorstands.

Auf modernem, jugendlichem Design stehen nun die Namen aller „verflossenen“ und amtierenden Kinderprinzenpaare: von 1976 Helmut Giesen und Sabine Schulte-Tenkhoff bis 2020 Louis Kemp da Silva und Theresa Schleich. Die amtierenden Marlon und Lea freuen sich schon riesig darauf. Auf beiden Säulen (Prinzenpaarsäule und Kinderprinzenpaarsäule) steht allerdings nur einer: der Kommandant der Großen Rheydter Prinzengarde Guido Gauls, Kinderprinz 1985 und Prinz 2018.

Um die Einweihung standesgemäß ausklingen zu lassen, hatte Bernd Gothe im Anschluss in die Brauerei Jöris geladen, so dass man nur über die Straße musste. Dort traf man sich im Biergarten unter Heizpilzen zu Glühwein und Bier, Cola und Saft sowie Brat- oder Currywurst. Themabezogen wurde natürlich viel über alte Zeiten erzählt. BP



HaltPohlJournal 2022/23

... un möt Putzlappen von Kasper, Jott sei Dank, wöddet alles blitzblank.

Hochwertige Reinigungstücher

für Gewerbe und Privat

Professionelles Reinigungs-Set:

- Universalreiniger
- Super Natur-Putzstein
- 2 Microfaser Zaubertücher

€19.-

Zur Hand- und Flächendesinfektion

Clean Box Hand Clean

Schonender Handreiniger kombiniert mit angenehm weichem Vlies

- 50/100 hochwertige Reinigungstücher in wiederverwendbarer Zupfdose
- wirkt desinfizierend



Mo. – Do. 08:00 – 16:30 Uhr, Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Tel: +49 (0) 21 61 - 95 1 95 - 0 Fax: -23

Rönneterring 7–9, 41068 Mönchengladbach (neben Handelshof)
info@vliestoff.de • www.vliestoff.de



Die Immobilienprofs der Stadtparkasse



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir auch.

Sprechen Sie mit uns.



Jetzt Termin vereinbaren:
02161 279 3325

Mehr auf www.sskmg.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Immobilienvermittlung
Stadtparkasse
Mönchengladbach



Das „kleine“ Prinzenpaar fuhr zur Proklamation des „großen“ am 18. November 2022 mit der offiziellen „Kinderprinzenkutsche“ vor, wo sie von Matthias Lichtenberg (3.v.l.) und Kay Lechtenbömer (2.v.l.) von Mercedes Herbrand begrüßt wurden.

ROLLENDE UNTERSTÜTZUNG DES KINDERPRINZENPAARS **Flott von Termin zu Termin**

Bereits zu ihrer Proklamation am 13. November 2021 im Haus Erholung konnten Prinz Marlon I. und Prinzessin Lea I. „standesgemäß“ anreisen. Denn für die zahlreichen Termine, die die beiden im Laufe einer Session wahrnehmen, braucht es einen flotten fahrbaren Untersatz. Das Mercedes-Autohaus Herbrand hatte seine Unterstützung zugesagt und Wort gehalten – so sind Prinz Marlon I. und Prinzessin Lea I. auch in ihrer zweiten Session schnell und sicher unterwegs. Auch Hofmarschall Hajo Hering und Adjutant Louis freuen sich über dieses Engagement.



**Wir wünschen allen Karnevalisten
eine gesunde Session!**

Mit strahlenden Grüßen das Praxisteam

Dr. Katja Jung-Morjan

Viersener Str. 137 • 41063 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 61 8 50 88 • www.drkatjajung.de



AK Albert
Kamphausen
Sanitär | Heizung | Bad
seit 1910.

Wir wünschen
allen Jecken eine
schöne 5. Jahreszeit.

www.albert-kamphausen.de



»KANZLEIKARNEVAL« IM RÜCKBLICK

Seit über 15 Jahren Tradition: Prinzenpaarempfang bei BWS legal

Seit über 15 Jahren empfängt die Rechtsanwaltskanzlei BWS legal am Dienstag vor Altweiber gemeinsam mit buntverkleideten Närrinnen und Narren das amtierende Prinzenpaar.

Ausnahmsweise stehen an diesem Abend nicht die rechtlichen Probleme der Mandantinnen und Mandanten im Vordergrund. Vielmehr feiert das Team der Kanzlei, immer verkleidet nach dem aktuellen Karnevalsmotto, gemeinsam mit seinen Gästen einen fröhlichen Abend. Es wird geschunkelt, gesungen und die Gesetzestexte bleiben für diesen Abend im Schrank.



KREISHANDWERKERSCHAFT
MÖNCHENGLADBACH

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Platz des Handwerks 1 ■ 41065 Mönchengladbach
Postfach 10 07 09 ■ 41007 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 – 49 15-0 ■ Fax: 0 21 61 – 49 15 50
info@kh-mg.de ■ www.handwerk-mg.de

Erfolgreich im Handwerk MG

Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach bietet ein umfassendes Service-Spektrum an. Unserem modernen Unternehmerverband gehören 17 Innungen an, die sich gleichermaßen durch Traditionsreichtum wie durch Innovationskraft auszeichnen.

Gladbach schwebt auf Wolke 7!
3-fach „Halt Pohl“ & „All Rheydt“

WER ZULETZT
lacht,
WAR ZUERST
bei UNS.

FÜR JEDEN FALL
DEN RICHTIGEN PARTNER.

Wir wissen, was zählt und übernehmen Verantwortung, indem wir Ihren Erfolg zu unserem Ziel machen.



BWS LEGAL Rechtsanwälte
Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach
Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50
info@bws-legal.de • www.bws-legal.de

BWS
legal

Rechtsanwälte

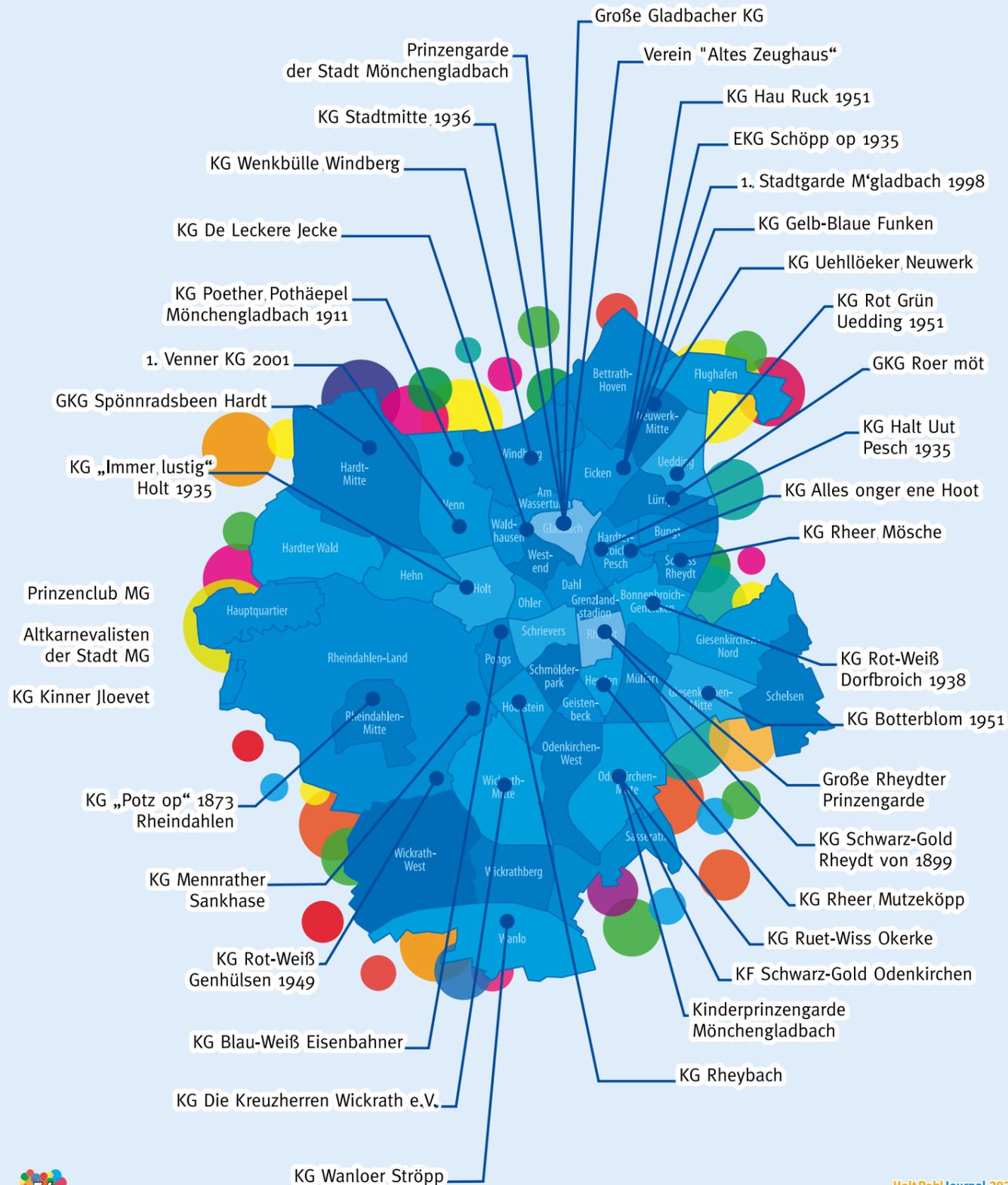
Aus den Gesellschaften

Auf den folgenden Seiten finden Sie in „lockerer Folge hintereinander“ wieder Neuigkeiten und Geschichten aus den Mitgliedsgesellschaften des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes.

Was viele überrascht, die sich bislang nicht so intensiv mit dem Karneval unserer Heimatstadt befasst haben, ist

die Zahl von fast 40 aktiven Karnevalsgesellschaften. Damit darf sich Mönchengladbach mit Fug und Recht zu den Hochburgen des Rheinischen Karnevals zählen.

Diese Grafik verschafft einen Überblick über die „Gesellschaft in Ihrer Nähe“, die sich über Ihr Interesse sicherlich sehr freut.



„M'r donnt wat m'r könne!“

Auf Wolke sieben, wenn es um Ihre Finanzen geht.

Alle KGs auf einen Blick

KG Alles onger ene Hoot

gegründet: 1934
Schlachtruf: Alles onger ene Hoot
Höhepunkte: DRK-Sitzung und Veedelszoch
www.alles-onger-ene-hoot.de

Altkarnevalisten der Stadt MG

gegründet: 1975

KG Blau-Weiß Eisenbahner

gegründet: 1976
Schlachtruf: Puff Puff Puffer
Höhepunkte: Verleihung des „Morr'scher Jong“
www.blau-weiss-eisenbahner.de

KG Botterblom 1951 e.V.

gegründet: 1951
Schlachtruf: Gisekerke Vörrop
Höhepunkte: Altweiber in Giesenkirchen
www.botterblom.de

KG Gelb-Blaue Funken der Stadt Mönchengladbach e.V.

gegründet: 1932
Schlachtruf: In alter Frische
Höhepunkte: Biwak und Garnisonsabend
www.gelb-blaue-funken.de

Große Gladbacher KG – Der Große Rat

gegründet: 1932
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: Verleihung des Ordens „Pro Meritis in Carnevalis Diebus“
www.g-g-k.de

Große Rheydter Prinzengarde e.V.

gegründet: 1935
Schlachtruf: All Rheydt
Höhepunkte: Prinzen-Biwak auf dem Rheydter Marktplatz
www.prinzengarde-rheydt.de

KG Halt Uut Pesch 1935 e.V.

gegründet: 1935
Schlachtruf: Halt Uut
Höhepunkte: Rock-Pop-Oldie-Night am Karnevalssamstag
www.haltuut.de

KG Hau Ruck 1951 e.V. Mönchengladbach

gegründet: 1951
Schlachtruf: Hau Ruck
Höhepunkte: Große Gala-Sitzung in der Eickener Mehrzweckhalle
kghauruck.eu

KG „Immer lustig“ Holt 1935 e.V.

gegründet: 1935
Schlachtruf: Immer lustig
Höhepunkte: Jecke Welt im Holter Zelt
www.immer-lustig.de

Kinderprinzengarde Mönchengladbach e.V.

gegründet: 1961
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: Begleitung des Kinderprinzenpaars der Stadt Mönchengladbach
www.kinderprinzengarde-mg.de

KG Kinner Jloevet

gegründet: 1992

KG Die Kreuzherren Wickrath e.V.

gegründet: 1982
Schlachtruf: Wickrath Helau
Höhepunkte: Kreuzritterproklamation und Große Kreuzherrensitzung

KG De Leckere Jecke e.V.

gegründet: 2004
Schlachtruf: 3-5-faches „Leck're Jecken“
Höhepunkte: Die Leckere-Jecken-Show im Dezember
www.deleckerejecke.de

KG Mennrather Sankhase e.V.

gegründet: 1954
Schlachtruf: Haas höpp
Höhepunkte: Damensitzung mit anschließender Aftershowparty
www.sankhase.de

KG Poether Pothäepel Mönchengladbach 1911 e.V.

gegründet: 1911
Schlachtruf: De Möll kieme
Höhepunkte: Diverse Sitzungen in Haus Loers sowie der Tulpensonntagszug in Venn
www.kg-poether.de

KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V.

gegründet: 1873
Schlachtruf: Potz Op
Höhepunkte: Allemansjeck – Die Rheindahlener Sitzung mit Aftershowparty
www.potzop.de

Prinzenclub MG

gegründet: 1977
Schlachtruf: Halt Pohl
www.prinzenclub-mg.de

Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach e.V.

gegründet: 1934
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: General-Appell in der Kaiser-Friedrich-Halle
www.prinzengarde-mg.de

KG Rheer Mösche

gegründet: 2002
Schlachtruf: All Rheydt
www.rheer-moesche.de

KG Rheer Mutzeköpp

gegründet: 1995
Schlachtruf: Muutze Köpp
Höhepunkte: Feldlager in Mülfort
www.rheer-muetzekoep.de

KG Rheybach e.V.

gegründet: 1995
Schlachtruf: Laach Möt
Höhepunkte: Themenabend im September
www.kg-rheybach.de

GKG Roer môt 1950 e.V. Mönchengladbach

gegründet: 1950
Schlachtruf: Roer Möt
Höhepunkte: Grün-Gelbe Party Nacht in Lürrip
www.roermoet.de

KG Rot Grün Uedding e.V. 1951

gegründet: 1951
Schlachtruf: Halt Duur
www.kgrotgruen.de

KG Rot-Weiß Genhülsen 1949 e.V.

gegründet: 1949
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: Damen- und Herrensitzungen in Rheindahlen
www.rotweiss-genhuelsen.de

KG Rot-Weiß Rheydt-Dorfbroich 1938 e.V.

gegründet: 1938
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: Verleihung des Dorfbroicher Hofnarren an die Niersia des Vorjahres
www.dorfbroich.de

KG Ruet-Wiss Okerke

gegründet: 1883
Schlachtruf: Okerke Alaaf
Höhepunkte: Proklamation des Burggrafen
www.ruet-wiss-okkerke.de

KG Schöpp op 1935 e.V.

gegründet: 1935
Schlachtruf: Schöpp Op
Höhepunkte: Große Sitzung am Mittwoch vor Altweiber in der KFH
www.schoepp-op.de

KF Schwarz-Gold Odenkirchen e.V.

gegründet: 1922
Schlachtruf: Okerke Alaaf
Höhepunkte: Altweiber in Odenkirchen
www.sgo1922.de

KG Schwarz-Gold-Rheydt von 1899 e.V.

gegründet: 1899
Schlachtruf: All Rheydt
Höhepunkte: Große Rheydter Narrensitzung in der Stadthalle
www.schwarzgold-rheydt.de

GKG Spönnradsbeen 1857 Hardt e.V.

gegründet: 1857
Schlachtruf: Maar Mot
Höhepunkte: Verleihung „Joldenes Spönnrad“
www.spoennradsbeen.de

1. Stadtgarde Mönchengladbach 1998 e.V.

gegründet: 1998
Schlachtruf: D'r Zoch kütt
Höhepunkte: D'r Bus kütt und Leitung des Veilchendienstagszugs
www.stadtgarde-mg.de

KG Stadtmitte 1936 e.V.

gegründet: 1936
Schlachtruf: Halt Pohl
Höhepunkte: Kappenfest in Eicken
www.kg-stadtmitte.de

KG Uehllöcker Neuwerk e.V.

gegründet: 1936
Schlachtruf: Et flupp
Höhepunkte: Kostümsitzung am Karnevalssamstag und Rosenmontagszug
www.kg-neuwerk.de

1. Venner Karnevalsgesellschaft 2001 e.V.

gegründet: 2001
Schlachtruf: Möt völl Freud
Höhepunkte: Tulpensonntagszug in Venn
www.erste-venner.de

KG Wanloer Ströpp

gegründet: 1905
Schlachtruf: Wanlo Helau
Höhepunkte: Rosenmontagszug mit Rosenmontagsball in Wanlo
www.wanloerstroep.de

KG Wenkbülle Windberg e.V.

gegründet: 1937
Schlachtruf: Emmer Wenk
Höhepunkte: SeeLöWe-Sitzung
www.wenkbuelle.de

Verein „Altes Zeughaus“

gegründet: 1974
Höhepunkte: Namensschilderweihung an der Prinzensäule und „Orden des Jahres“
www.altes-zeughaus.de



bienen+partner

Wenn, dann richtig.

Das → an Stimmung

vermitteln wir bei Immobilieneigentümern durch erfolgreiche Vermittlungen.

Tel. Büro Düsseldorf: +49 211 88 24 24 61
Tel. Büro M'gladbach: +49 21 61 82 39 33
info@bienen-partner.de
www.bienen-partner.de

bienen+partner Immobilien GmbH

Jubilare der Gesellschaften*

10 JAHRE

Beines, Dieter KG Poether Pothäepel Hollmann, Michael KG Poether Pothäepel

11 JAHRE

Bönnen, Marco Große Gladbacher Karnevalsges.
 Hansen, Julia Große Gladbacher Karnevalsges.
 Hansen, Wilfried Große Gladbacher Karnevalsges.
 Nawroth, Carolin Große Gladbacher Karnevalsges.
 Hansen, Martina Große Gladbacher Karnevalsges.
 Penders, Julia Große Gladbacher Karnevalsges.
 Penders, Reiner Große Gladbacher Karnevalsges.
 Penders, Lydia Große Gladbacher Karnevalsges.
 Wellems, Dr. Christoph Große Gladbacher Karnevalsges.
 Schäfers, Otto Große Gladbacher Karnevalsges.
 Wohlsein, Günther Große Gladbacher Karnevalsges.
 Quack, Jutta Große Gladbacher Karnevalsges.
 Reinke, Ursula Große Gladbacher Karnevalsges.
 Amend, Siegfried Große Gladbacher Karnevalsges.
 Klingen, Jennifer KG Halt uut Pesch
 Lohre, Stefan KG Halt uut Pesch
 Zowislo, Daniel KG Immer lustig Holt
 Hasper, Ralf KG Immer lustig Holt
 Kosky, Dirk KG Immer lustig Holt
 Jingtger, Edmund KG Mennrather Sankhase
 Jingtger, Bettine KG Mennrather Sankhase
 Jingtger, Tobias KG Mennrather Sankhase
 Jingtger, Niclas KG Mennrather Sankhase
 Goldschmidt, Lea KG Mennrather Sankhase
 Goldschmidt, Kerstin KG Mennrather Sankhase
 Rainers, Michael KG Mennrather Sankhase
 Heisters, Christina KG Mennrather Sankhase
 Franken, Marie Sophie KG Mennrather Sankhase
 Pfefferkorn, Jill KG Mennrather Sankhase
 Pungs, Jennifer KG Mennrather Sankhase
 Tomas-Antune, Linda KG Mennrather Sankhase
 Helwig, Michelle KG Mennrather Sankhase
 Dreessen, Gert KG Poether Pothäepel
 Bihn, Herbert KG Poether Pothäepel
 Wermelskirchen, Ernst KG Poether Pothäepel
 Wermelskirchen, Petra KG Poether Pothäepel
 Lemmen, Ingvild KG Poether Pothäepel
 Kleuser, Willi KG Poether Pothäepel
 Rademakers, Sandra KG Roer môt Lürrip
 Goebel, Wilfried KG Ruet-Wiss Okerke
 Zimmermann, Annette KG Ruet-Wiss Okerke
 Wizner, Emily KG Schwarz-Gold Odenkirchen
 Wizner, Lena KG Schwarz-Gold Odenkirchen
 Dahners, Dieter KG Schwarz-Gold Odenkirchen
 Paffe, Anne KG Spönnradsbeen Hardt
 Siebert, Willi KG Spönnradsbeen Hardt

Beines, Andreas Prinzengarde der Stadt MG
 Dürselen, Dr. Ralf Prinzengarde der Stadt MG
 Deuß, Frank Prinzengarde der Stadt MG
 Sillmanns, Marie-Sophie Prinzengarde der Stadt MG
 Mertes, Philipp KG de Leckere Jecke
 Feron, Peter KG Kreuzherren
 Ringel, Christoph KG Kreuzherren
 Beeten, Mathias Johannes Große Rheydter Prinzengarde
 Beines, Inka Thea Große Rheydter Prinzengarde
 Broch, Stefan Große Rheydter Prinzengarde
 Dürselen, Dr. Ralf Große Rheydter Prinzengarde
 Geyr, Wolfgang Große Rheydter Prinzengarde
 Heitmann, Antonia Große Rheydter Prinzengarde
 Hermann, Timon Große Rheydter Prinzengarde
 Hermann, Tomke Große Rheydter Prinzengarde
 Kannen, Klaus Große Rheydter Prinzengarde
 Kannen, Sabine Große Rheydter Prinzengarde
 Mühlen, Günter Große Rheydter Prinzengarde
 Müller-Brinkmann, Kaspar Große Rheydter Prinzengarde
 Nellen, Birgit Große Rheydter Prinzengarde
 Nguyen, Prof. Dr. Huan Große Rheydter Prinzengarde
 Pix, Rolf Große Rheydter Prinzengarde
 Pontzen, Dagmar Große Rheydter Prinzengarde
 Fastabend, Finja KG Gelb-Blau Funken
 Fastabend, Simone KG Gelb-Blau Funken
 Uerdinger, Laura KG Gelb-Blau Funken
 Uerdinger, Steffi KG Gelb-Blau Funken
 Siemes, Hajo KG Botterblom
 Moll, Georg KG Botterblom
 Brockers, Peter KG Hau-Ruck
 Gnörich, Wolfgang KG Hau-Ruck
 Kinna, Wolfgang KG Hau Ruck
 Derouaux, Rene KG Rot-Weiss-Dorfbroich
 Heinen, Hans-Peter KG Rot-Weiss-Dorfbroich
 Heinen, Hildegard KG Rot-Weiss-Dorfbroich
 Jansen, Marcel KG Rot-Weiss-Dorfbroich
 Knuppertz, Lore KG Rot-Weiss-Dorfbroich
 Ritschel, Claudia KG Rot-Weiss Dorfbroich
 Coenen, Rosi KG Blau Weiss Eisenbahner
 Adams, Uli EKG Schoepp op
 Claßen, Helga Kinderprinzengarde
 Jacobs, Marianne Kinderprinzengarde
 Kefenbaum, Karsten Kinderprinzengarde
 Blankertz, Reinhard Kinderprinzengarde
 Zender, Josef Verein „Altes Zeughaus“

* Diese Übersicht wurde nach den Informationen aus den Vereinen und Gesellschaften erstellt – sofern diese beim MKV eingegangen sind – und ist daher ohne Gewähr.

15 JAHRE

Benno Renette Uehllöcker Neuwerk Heinz Siemes Uehllöcker Neuwerk

20 JAHRE

Hempel, Fritz KG Poether Pothäepel Hennekes, Anne KG Poether Pothäepel
 Peuthen, Doris KG Poether Pothäepel Krings, Dr. Günter KG Poether Poäepel
 Bongartz, Peter KG Poether Pothäepel Avent, Kerstin KG Rheybach
 Matzkewitz, Frank KG Poether Pothäepel Avent, Patrice KG Rheybach
 Matzkewitz, Anneliese KG Poether Pothäepel Frings, Willi KG Rheybach

22 JAHRE

Kastrup, Thilo Große Gladbacher Karnevalsges.
 Kartheuser, Gert Große Gladbacher Karnevalsges.
 Kellner, Vera Große Gladbacher Karnevalsges.
 Maibaum, Andrea KG Halt uut Pesch
 Maibaum, Helmut KG Halt uut Pesch
 Kroll, Paul-Peter KG Immer lustig Holt
 Seegers, Joachim KG Poether Pothäepel
 Maubach, Hermann-Josef KG Poether Pothäepel
 Grosch, Helmut KG Poether Pothäepel
 Röck, Klaus KG Ruet-Wiss Okerke
 Mester, Helga KG Spönnradsbeen Hardt
 Meyer, Martina KG Spönnradsbeen Hardt
 Ponto, Hans KG Stadtmitte
 Sasserath, Harald Prinzengarde der Stadt MG
 Hoever, Wolfgang Große Rheydter Prinzengarde
 Kirchhartz, Friedhelm Große Rheydter Prinzengarde
 Leppich, Wolfgang Große Rheydter Prinzengarde
 Leuchter, Sabine Große Rheydter Prinzengarde
 Masuhr, Hanna Große Rheydter Prinzengarde
 Masuhr, Manfred Große Rheydter Prinzengarde
 Pilz, Gerhard Große Rheydter Prinzengarde
 Rook, Arno Große Rheydter Prinzengarde
 Schiffer, Herbert Große Rheydter Prinzengarde
 Schiffer, Ursula Große Rheydter Prinzengarde
 Wirt, Dietmar Große Rheydter Prinzengarde

Zemlicka, Dieter Große Rheydter Prinzengarde
 Gauls, Verena KG Kreuzherren
 Neumann, Heike KG Kreuzherren
 Pannhausen, Heinz KG Kreuzherren
 Büttgen, Claudia KG Gelb-Blau Funken
 Dahlmans, Eva KG Gelb-Blau Funken
 Drengs, Herbert KG Gelb-Blau Funken
 Drengs, Sylvia KG Gelb-Blau Funken
 Stumpen, Erich KG Gelb-Blau Funken
 Kahle, Hans-Theo KG Botterblom
 Weber, Erich KG Botteblom
 Brunen, Detlef KG Hau-Ruck
 Lünzner, Rosemarie KG Hau-Ruck
 Knuppertz, Karl-Heinz KG Rot-Weiss Dorfbroich
 Becher, Christel KG Blau-Weiss Eisenbahner
 Hoverath, Claudia KG Blau-Weiss Eisenbahner
 Felske, Heiner EKG Schoepp op
 Lamparter, Elisabeth EKG Schoepp op
 Rix, Karl-Heinz EKG Schoepp op
 Kremers, Karin Kinderprinzengarde
 Bläsen, Norbert Kinderprinzengarde
 Wingerath, Helmut Kinderprinzengarde
 Terhaag, Andreas Verein „Altes Zeughaus“
 Walendy, Oda Verein „Altes Zeughaus“
 Bihn, Christel KG Schwarz-Gold Rheydt

25 JAHRE

Nicolay, Claudia KG Rheybach Saks, Christa KG Gelb-Blau Funken
 Arndt, Anita KG Mennrather Sankhase Schaefer, Hans KG Gelb-Blau Funken
 Arndt, Thomas KG Mennrather Sankhase Thoms, Elke KG Gelb-Blau Funken
 Baar, Michael KG Mennrather Sankhase Krüger, Günter KG Blau-Weiss Eisenbahner
 Lenzen Baar, Nicole KG Mennrather Sankhase Krüger, Lieselotte KG Blau-Weiss Eisenbahner
 Hppelter, Karin KG Gelb-Blau Funken Bäumer, Bernd EKG Schoepp op
 Köbel, Christel KG Gelb-Blau Funken Brück, Eric EKG Schoepp op
 Müllers, Elisabeth KG Gelb-Blau Funken Brux, Jürgen EKG Schoepp op
 Radermacher, Eva KG Gelb-Blau Funken Ismar, Christoph EKG Schoepp op
 Radermacher, Marina KG Gelb-Blau Funken Lamparter, Thomas EKG Schoepp op

30 JAHRE

Nikolaos Piperakis Uehllöcker Neuwerk	Rösen, Werner KG Blau-Weiss Eisenbahner
Hoffmann, Oskar KG Blau-Weiss Eisenbahner	Winkler, Katja KG Blau-Weiss Eisenbahner
Rösen, Sigrid KG Blau-Weiss Eisenbahner	Kremer, Norbert KG Wenkbülle

33 JAHRE

Deinzer, Hans-Peter Große Gladbacher KarnevalsGes.	Sturm, Werner KG Rot-Weiss Dorfbroich
Jacobs, Helmut KG Immer lustig Holt	Laurer, Rolf KG Blau-Weiss Eisenbahner
Klövers, Andreas KG Immer lustig Holt	Laurer, Wilhelmine KG Blau-Weiss Eisenbahner
Haasen, Josef KG Ruet-Wiss Okerke	Von Dühren, Simone KG Wenkbülle
Gehlen, Herbert KG Spönnradsbeen Hardt	Klein, Renate Kinderprinzengarde
Pentris, Klaus KG Spönnradsbeen Hardt	Klein, Rolf-Werner Kinderprinzengarde
Classen, Heinz-Josef KG Stadtmitte	Lönnendonker, Herbert Kinderprinzengarde
Matzerath, Frank Prinzengarde der Stadt MG	Gauls, Heiko Verein „Altes Zeughaus“
Hormes, Erika KG Alles onger eene Hoot	Jansen, Hans-Peter Verein „Altes Zeughaus“
Lutterberg, Rolf KG Alles onger eene Hoot	Kemp, Herbert Verein „Altes Zeughaus“
Hans-Dieter Ailbout Uehllöcker Neuwerk	Terhaag, Reiner Verein „Altes Zeughaus“
Mangold, Daniel Große Rheydter Prinzengarde	Barkies, Stefanie KG Schwarz Gold Rheydt
Gothe, Bernd KG Rot-Weiss Dorfbroich	Schmitz, Thomas KG Schwarz Gold Rheydt

35 JAHRE

Irmen, Frank Uehllöcker Neuwerk	Ponto, Jürgen KG Stadtmitte
-------------------------------------------	---------------------------------------

40 JAHRE

Jürgen Reinartz Uehllöcker Neuwerk	Bühler, Dr. Karl EKG Schoepp op
Dr. Hartmut Bongartz Uehllöcker Neuwerk	Otten, Ernst-Otto EKG Schoepp op

44 JAHRE

Claßen, Günter KG Immer lustig Holt	Scheulen, Gustav Kinderprinzengarde
Hauser, Hermann-Josef KG Spönnradsbeen Hardt	Fels, Hubert Verein „Altes Zeughaus“
Rommerskirchen, Kurt KG Spönnradsbeen Hardt	Lümen, Reinhardt Verein „Altes Zeughaus“
Lönnendonker, Herbert KG Rot-Weiss Dorfbroich	Mäurer, Georg KG Potz op
Becker, Peter KG Wenkbülle	

45 JAHRE

Rolf Dieter Drescher Uehllöcker Neuwerk	Pesch, Alfred KG Stadtmitte
Dietschi, Ernst KG Stadtmitte	

50 JAHRE

Kirtem Axel KG Spönnradsbeen Hardt	Dahmen, Dr. Bernd Große Rheydter Prinzengarde
Baltes, Brigitte Prinzengarde der Stadt MG	Heinemann, Hildegard Große Rheydter Prinzengarde
Lenzen, Anita KG Mennrather Sankhase	Bolten, Helmut KG Potz op
Beines, Andreas Große Rheydter Prinzengarde	Friedrich, Günter KG Stadtmitte
Mangold, Peter Große Rheydter Prinzengarde	Korte, Axel KG Poether Pothäepel

55 JAHRE

Marx, Inge KG Wenkbülle

65 JAHRE

Reinartz, Kurt KG Schwarz-Gold Odenkirchen

66 JAHRE

Dielen, Rolf KG Poether Pothäepel
Braun, Ernst KG Stadtmitte

75 JAHRE

Engels, Gert KG Schwarz-Gold Odenkirchen

Challiot

FARBEN · LACKE · GLAS · DUSCHABTRENNUNGEN · SPIEGEL
 KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS · GANZGLASSCHIEBETÜREN
 MALER- UND TISCHLERBEDARF · ABSTURZSICHERUNGEN

Allen Jecken ein dreifaches

All Rheydt
 und **Halt Pohl!**

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Auswahl und professionelle Montage für jeden Anspruch und Geschmack!

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

MG-Rheydt · Limitenstr. 81-85 · 0 21 66 / 4 90 07 · challiot.de



DIRK WEISE
IMMOBILIEN

Kreuelskamp 13 • 41169 Mönchengladbach
 Büro: 0 21 61 – 6 36 88 85 • Fax: 0 21 61 – 5 61 44 33 • Mobil: 01 72 – 2 97 12 44
 www.dirkweise-immobilien.de • info@dirkweise-immobilien.de

VERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF · ABRECHNUNG

Termine der Gesellschaften

KG	Veranstaltungs-Infos			
1. Stadtgarde M'gladbach	SAMSTAG, 07.01 D'r Bus kütt! Lindenplatz Wickrath Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt frei in Zusammenarbeit mit KG Kreuzherren	MONTAG, 23.01.2023 D'r Bus kütt! „Biwak“ auf dem Parkplatz Edeka Reckmann, Badenstraße Beginn: 11.11 Uhr	FREITAG, 10.2. Feldlager Mehrzweckhalle Eicken Reckmann, Badenstraße Beginn: 19.30 Uhr Eintritt frei	
„Schöpp op“	FREITAG, 06.01 Mitsing-Abend im TIG Beginn: 20 Uhr, Einl.: 19 € Eintritt: VVK 17,- € Abendkasse 20 € Bestellmöglichkeit: kartenservice@schoepp-op.de	SAMSTAG, 14.01. Funkenparty Eickener Festhalle Beginn: 19.30 Uhr, Einl.: 19 € Eintritt: Frei	FREITAG, 27.01. Ladies Night – Damensitzung Eickener Festhalle Beginn: 19.30 Uhr, Einl.: 19 € Eintritt: 25 € Bestellmöglichkeit: kartenservice@schoepp-op.de	SONNTAG, 05.02. Große Schöpp op Sitzung KF-Halle Beginn: 19.11 Uhr, Einlass: 18 Uhr Eintritt: 30 € Bestellmöglichkeit: kartenservice@schoepp-op.de
Verein „Altes Zeughaus“	SONNTAG, 08.01. Namensschiebinweihung an der Prinzenpaar-Säule, Weiherstraße, Beginn: 11 Uhr			
„Alles onger ene Hoot“	SONNTAG, 19.02. 12.11 Uhr: Party total , Pfarrh. Hardterbr. 14.11 Uhr: Veedelszoch 15.30 Uhr: Kindernachmittag , Pfarrheim Hardterbroich	DIENSTAG, 21.02. 16.30 Uhr Hoppedizbeerdigung Pfarrheim Hardterbroich		
Biau-Weiß Eisenbahner	SAMSTAG, 21.01. Ordenverleihung „Morscher Jung“ Beginn: 11.11 Uhr Jugendhaus „Am Martinshof“ Am Martinshof 4, 41239 MG			
Botterblom Giesenkirchen	DONNERSTAG, 16.02. Rathaussturm Rathausvorplatz Giesenkirchen, Beginn: 11.11 Uhr			
De Leckere Jecke	SONNTAG, 15.01 Frühschoppen Gasthof Loers Beginn: 12.11 Uhr, Eintritt: frei	SAMSTAG, 11.02. Karnevalsparty Umkleide II, Monforts-Quartier, Beginn: 20.11 Uhr, Eintritt: 11 €		
Hau Ruck	SAMSTAG, 04.02. Große Sitzung Eickener Mehrzweckhalle Beginn: 20 Uhr Eintritt: frei, nur mit reservierter Platzkarte	SONNTAG, 12.02. Herrensitzung Eickener Mehrzweckhalle Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt: 20 €	DONNERSTAG, 16.02. Altweiberball Eickener Mehrzweckhalle Beginn: 18 Uhr, Eintritt: frei	Bestellungen für alle Saalveranstaltungen: 0172 241 59 27 oder kghauruck@aol.com
Immer Lustig Holt	SONNTAG, 05.02. Herrensitzung Festzelt Immelmanstr. Beginn: 11.00 Uhr Eintritt: ab 25 € + VVK	SAMSTAG, 11.02. 2. Hausfrauensitzung Festzelt Immelmanstr. Beginn: 15 Uhr Eintritt: ab 25 € + VVK	FREITAG, 17.02. FUN-tastische Nacht Festzelt Immelmanstr. Beginn: 19.11 Uhr Eintritt: ab 27,50 € + VVK	SONNTAG, 19.02. 44. Holter Veedelszoch Beginn: 11.11 Uhr – Mitmachen kostenlos EGA-Party Festzelt Immelmanstr. Beginn: 13.11 Uhr, Eintritt: 10 €
Kreuzherren Wickrath	SAMSTAG, 07.01. Biwak, D'r Buss kütt, Lindenplatz, Beginn: 11.11 Uhr Eintritt: frei	SAMSTAG, 21.01 Kreuzherrensitzung Adolf-Kempken-Halle, Wickrath Beginn: 19.11 Uhr, Eintritt: 25 €	FREITAG, 27.01. Damensitzung Adolf-Kempken-Halle-Wickrath Beginn: 19.11 Uhr, Eintritt: 25 €	SAMSTAG, 18.02. Kindersitzung Adolf-Kempken-Halle-Wickrath Beginn: 13.00 Uhr, Eintritt: ? Karnevalsparty Adolf-Kempken-Halle Beginn: 19.11 Uhr, Eintritt: 10 €

KG	Veranstaltungs-Infos			
Mennrather Sankhase	SONNTAG, 08.01. Biwak der 3. KGs Potz op, Rot-Weiss Genhülsen, Mennrather Sankhase, Schulzentrum Rheindahlen (Aula) Beginn: 12.11 Uhr, Eintritt frei	SAMSTAG, 14.01. Damensitzung mit anschl. Aftershowparty Schulzentrum Rheindahlen Beginn 17.30 Uhr, Eintritt: 19 € Bestellungen: sankhase@gmx.net	SONNTAG, 15.01 Kinder-Kostüm-Party Schulzentrum Rheindahlen Beginn: 13.11 Uhr Eintritt: frei	
Poether Poetäpel	FREITAG, 27.01. Seniorenitzung Gasthof Loers, Beginn: 15 Uhr Eintritt: 8 €, Verzeihbons	SAMSTAG, 28.01. Poether Saalsitzung Gasthof Loers, Beginn: 20 Uhr Eintritt: 25 €	SONNTAG, 29.01. Kindersitzung Gasthof Loers, Beginn: 15 Uhr Eintritt: 3 € Kinder; 6 € Erw.	SONNTAG, 19.02. Tulpensonntag im Gasthof Loers Beginn: 13.00 Uhr
Potz op	SONNTAG, 08.01. Biwak Schulzentrum Rheindahlen	SAMSTAG, 04.02. Jubiläumsempfang Schulzentrum Rheindahlen	SONNTAG, 05.02. Herrensitzung Schulzentrum Rheindahlen	FREITAG, 10.2. Allemannsjeck Schulzentrum Rheindahlen
Roer müt Lürrip	SAMSTAG, 04.02. Damensitzung Turnhalle Schule Zeppelinstr. Beginn: 16.11 Uhr, Eintritt: 23 € Kontakt: 0151 / 12311548	DONNERSTAG, 16.02. Altweiberparty Schule Zeppelinstraße Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 5 €; Kontakt: Gaststätte Hommers, Neusserstr. 143, 41065 MG	SAMSTAG, 18.02. Gelb-Grüne Partynacht Schule Zeppelinstraße, Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 5 €; Kontakt: Gaststätte Hommers, Neusserstr. 143, 41065 MG	SONNTAG, 12.02. Kindersitzung Schulzentrum Rheindahlen
Ruet-Wiss Okerke	SAMSTAG, 14.01. Burggrafenproklamation Burggrafenhalle Odenkirchen Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt frei	SAMSTAG, 28.01. Kostümsitzung Burggrafenhalle Beginn: 19.11 Uhr, Eintritt: 20 €		
Schwarz-Gold Odenkirchen	SONNTAG, 22.01. Kinderbiwak Burggrafenhalle Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt frei	DONNERSTAG, 16.02. „Karneval und Kaffeeklatsch“ Wingertsplatz Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt frei	FREITAG, 17.02- „Karneval und Kaffeeklatsch“ Seniorenitzung; Burggrafenhalle Beginn: 14 Uhr, Eintritt: 10 € Gemeinschaftsveranstaltung mit dem MKV	SAMSTAG, 18.02. Karnevalsparty Burggrafenhalle Beginn: 20 Uhr Eintritt: AK 18 €, VVK 16 €
Schwarz-Gold Rheydt	SONNTAG, 29.01. Bunter Nachmittag mit dem TV Güdderath Burggrafenhalle Odenkirchen Beginn: 15 Uhr Eintritt: 16 Euro Bestellmöglichkeit: Helmut Wingerath 02166/604218	SAMSTAG, 04.02. Große Rheydter Narrensitzung Zeltanlage Nordstraße Rheydt Beginn: 20 Uhr Eintritt: 22 Euro Bestellmöglichkeit: Werner Wingerath 02166/984655	SONNTAG, 12.02. Hausfrauennachmittag Turnerheim Nordstraße Rheydt Beginn: 14.45 Uhr Eintritt: ab 19 Uhr Bestellmöglichkeit: Erich Reusch, 02166/249997	DONNERSTAG, 16.02. Altweiberparty mit Möhnenprä- mierung Turnerheim Nordstraße Rheydt Beginn: ab 19 Uhr Eintritt: frei
Spönnrads-been Hardt	SAMSTAG, 11.02. Sitzungsparty Zeltanlage Birkmannsweg Beginn: 18.11 Uhr, Eintritt: 28 € VVK: Heino's Kaffeebud, Lotto Oggenoorth, Reisebüro Grenzlos	SONNTAG, 12.02. Kindersitzung Zeltanlage Birkmannsweg Beginn: 15.11 Uhr Eintritt: ab 3 € VVK – wie bekannt	DONNERSTAG, 16.02. „Jeck op de Hardt“ Altweiber- party Zeltanlage Birkmannsweg Beginn: 15.11 Uhr, Eintritt: 10 € VVK wie bekannt	MONTAG, 20.02. After Zoch Party Zeltanlage Birkmannsweg Beginn: 13 Uhr Eintritt: 15 € VVK – wie bekannt
Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach	SAMSTAG, 14.01. Generalappell Kaiser-Friedrich-Halle Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 22 € Bestellungen: Generalappell@prinzengarde-mg.de			

* Öffentliche Veranstaltungen. Diese Übersicht wurde nach den Informationen aus den Vereinen und Gesellschaften erstellt – sofern diese beim MKV eingegangen sind – und ist daher ohne Gewähr.



Mehr als ein Friseur
yves
hairdesign

Friseur / Intercoiffure
Zweithaar-Zentrum



Kaiserstraße 89
41061 Mönchengladbach

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin:

02161 13808
02161 247688



yveshairdesign.de
peruecken-moenchengladbach.de

Besuchen Sie uns auf:



yveshairdesign
zweithaar_zentrum



Yves Hairdesign
Zweithaar-Zentrum

Gaststätte Turnerheim Rheydt



Versammlungen

Beerdigungskaffee

offen für
Jedermann

Biergarten

Karneval

Livemusik

Fußball Bundesliga auf SKY und DAZN

Familienfeiern

Nordstrasse 133, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166 22507, Email info@turnerheim-rheydt.de



KG MENNRATHER SANKHASE E.V.

Erstes Mennrather Jugenddreigestirn proklamiert

Erstmals in der Geschichte der Mennrather Sankhasen wurde am 12.11.2022 im Jugendheim zu Rheindahlen das 1. Mennrather Jugenddreigestirn proklamiert. Stolz wurde es von der Präsidentin Heike Pötter angekündigt, bevor es dann erstmalig, zwar noch nicht proklamiert, aber sehr stolz, in den Saal mit seinem Gefolge einzog. Es war schön zu sehen, wie dabei vor Rührung die eine oder

andere Träne bei den Gästen über die Wangen kullerte. Endlich wieder Karneval und endlich wieder so viele begeisterte Jecken im Raum!

Auf persönlichen Wunsch der Gesellschaft wurde das Dreigestirn durch das ehemalige Prinzen-Paar Prinz Axel I. (war leider gesundheitlich verhindert) und Niersius Thorsen proklamiert. Kurzweilig und mit viel Spaß wurden die



drei Mädels „intronisiert“ und erhielten ihre Insignien, den Dreschflegel, samt großem, mit Pfauenfedern geschmückten Hut für die Bäuerin, Spiegel und Umhang für die Jungfrau und die Federn und das Zepter für die Prinzessin.

Und dann standen Sie da – überglücklich und mit vielen Freudentränen, das frisch proklamierte Dreigestirn: Prinzessin Leonie (Leonie Scholz, 15 Jahre), Jungfrau Anna-Katharina (Anna-Katharina Rütten, 17 Jahre) und Bäuerin Linda (Linda Tomás Antunes, 15 Jahre).

Die drei Freundinnen tanzen bereits seit vielen Jahren zusammen in der Garde des Vereins und wollen mit „Girl-Power“ in der kommenden Session „den Laden mal so richtig aufmischen“, so in ihrer Amtsantrittsrede. Mit zwei tollen und rhythmischen Liedern haben sie dieses dann auch direkt bewiesen und rockten so richtig den Saal – getreu dem Schlachtruf: 3 x Haas Höpp!



Jeder Jeck ist anders.



Nur die *frischen Typen* aus unserer Konditorei sind alle gleich:
unübertrefflich.

Heinemann

Konditorei. Restaurant. Café. Chocolatier
MÖNCHENGLADBACH

konditorei-heinemann.de | Blog: kleinslaster.com



KG STADTMITTE

Ehrungen in der Session 2021/2022

Am Abend des 11. Februar 2022 war der komplette Vorstand in teils „geheimer Mission“ unterwegs. Alle Vorstandsmitglieder verabredeten sich in Uniform am „Spö 407“, außer einem, er wurde unter falschem Vorwand zum vereinbarten Lokal gelockt.

Zur Überraschung aller kam auch eine kleine Abordnung des Karnevalsverbands Linker Niederrhein (KLN), ver-

treten durch den Präsidenten Karl Schäfer mit seiner Frau und der Vizepräsidentin Christiane Glasmacher.

Unser Geschäftsführer, Günther Friedrich, war sehr verwundert, als er plötzlich alle seine Vorstandskollegen und die weiteren zu ehrenden Gäste in Uniform sah.

Besonders freute es uns an diesem Abend unsere Ehrenmitglieder Ernst Braun, den Ehrenkommandant Ernst

Dietschi und unseren Ehrentanzoffizier und Ehrenmitglied Heinz Schmitz zu begrüßen.

Kurz danach übergab unser 1. Vorsitzender, Jürgen Ponto, das Wort an Karl Schäfer. Es hatte selbstverständlich nicht nur einen sondern direkt fünf bestimmte Gründe, weshalb der KLN bei unserem geplanten Treffen anwesend war.

Und zwar wurden an diesem Abend Jürgen Ponto für 33 Jahre Mitgliedschaft und 22 Jahre 1. Vorsitzender, Ernst Dietschi und Alfred Pesch für 44 Jahre Mitgliedschaft, Günther Friedrich für 50 Jahre Mitgliedschaft und Ernst Braun für 66 Jahre Mitgliedschaft in der KG Stadtmitt mit dem KLN-Orden in Gold ausgezeichnet. Alle neuen Ordensträger waren sichtlich überrascht, denn auch sie

wussten im Vorfeld nichts von ihrer neuen Auszeichnung.

Aber damit war es noch nicht vorbei mit Ehrungen, denn eine ganz besondere Ehrung stand noch offen. Und hier kam nochmals unser nichts ahnender Geschäftsführer an die Reihe. An diesem Abend wurde Günther Friedrich für 50 Jahre Mitgliedschaft und beispiellosen Einsatz für die KG Stadtmitt zum neuen Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

Dies war für uns ein Grund zum feiern. Nach allen Gratulationen ließen wir den Abend mit einem leckeren Essen und netten Gesprächen ausklingen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch allen neuen Würdenträgern und ein dreifach donnerndes „Halt Pohl“!
Sebastian Dietschi

Waldhausen + Bürkel

www.waldhausen-buerkel.de



Mönchengladbach
Hohenzollernstraße 230-250

MG Rheindahlen
Erkelenzer Straße 32

Viersen
Viersener Straße 135/137

Heinen

Garten & Landschaft



Pflaster · Natursteinpflaster · Teichbau
Pflanzung · Fällarbeiten · Gartengestaltung

Dahlener Strasse 224 · 41239 Mönchengladbach
www.heinen-gartengestaltung.de
Tel. 0172 - 217 57 70





Mit Abstand die besten Adressen für Ihre Events

Die Top-Locations in Mönchengladbach mit professionellem noi!-Service für die Planung und Durchführung von privaten Feiern, Tagungen, Produktpräsentationen oder Firmen-Events

Der **Hugo Junkers Hangar** am Flughafen Mönchengladbach: Ein Technikpionier, die **legendäre »Tante Ju«**, eine lichtdurchflutete Multifunktionshalle, attraktive Empfangs- und Veranstaltungsräume, großzügige Außenflächen im Grünen mit direktem Zugang zum Rollfeld und eine ideale Verkehrsanbindung.

Das zentrumsnahe **Monforts Quartier** mit dem historischen **»Direktorenhaus«**, der **»Maschinenhalle«**, in der auch das

TextilTechnikum untergebracht ist, der **»Umkleide II«** und der **Tages-Gastronomie »Kette & Schuss«** (geöffnet Montag bis Freitag, 11.30 bis 14 Uhr). Eine authentische industriehistorische Kulisse, die ihresgleichen sucht.

Das **noi!-Team** steht Ihnen in allen Planungsphasen zur Seite – alles **coronakonform auf Ihre Wünsche zugeschnitten!** Ob bei der privaten Feier oder dem großen Firmen-Event, in und um Mönchengladbach oder überall dort, wo Sie uns brauchen.



Hugo Junkers Hangar · »Kette & Schuss«, »Direktorenhaus« & »Maschinenhalle« im Monforts Quartier
noi! Event & Catering GmbH & Co. KG · Monforts Quartier 1 · 41238 M'gladbach · Tel. 0 21 61 | 463 463
info@noi-events.de · www.noi-events.de · www.ketteundschuss-mg.de · www.hugo-junkers-hangar.de

... und überall, wo Sie uns brauchen

KG UEHLLÖEKER NEUWERK

Erstes Kinderhoppediz-Erwachen in Neuwerk

Am 5. November 2022 starteten die KG Uehllöcker aus Neuwerk ihr erstes Kinderhoppedizerwachen. Die Idee kam auf, als wir in unserer Kindergarde zwei junge Kinder aufnahmen, die mit dem Karneval vorher nicht so vertraut waren und gar nicht wussten wer der Hoppediz eigentlich ist und was er für eine Aufgabe hat. So nahmen wir zum Anlass nicht nur unseren eigenen Kindern das Hoppedizerwachen näher zu bringen, sondern machten diese Veranstaltung öffentlich. Natürlich wusste niemand von uns, ob diese neue Veranstaltung angenommen wurde, aber wer nichts wagt, der kann nichts gewinnen.

Um 13.30 Uhr füllte sich langsam der Platz an der AWO Neuwerk und zu Beginn um 14.11 Uhr konnten wir viele kleine und große Narren begrüßen. Unser Hoppediz Niklas wurde lautstark mit Rufen, Klatschen und Stampfen versucht zu wecken, aber er wollte noch nicht so recht. Er war nach so viel Ruhe in der Pandemiezeit noch richtig müde. Es musste im Programm aber weiter gehen, auch ohne Hoppediz und so kam unsere Kinder- und Jugendgarde auf die Bühne um ihren neuen Tanz zu präsentieren. Unsere Jugendgarde präsentierte das erste Mal ihre neue Tanzuniform, die sich sehen lassen konnte. Die Garde stellte sich zum Tanz auf, die Musik begann und



bei den ersten Tönen der Musik schrie es lautstark aus dem Hintergrund: „Stopp, Stopp ich gehöre doch dazu, ich möchte mittanzen“. Da stand er nun. Unser Hoppediz, der uns zeigte wie ein Vollkarnevalist von 0 auf 100 da sein kann. Niklas hatte uns sein neues Lied mitgebracht mit einer eigenen Choreografie. Diese wurde schnell von vielen anwesenden Gästen übernommen und es konnten alle zusammen auf dieses Lied fetzen.

Es besuchte uns außerdem das Kinderprinzenpaar der Stadt Mönchengladbach, Marlon und Lea, die Kindertraditionsгарde, Merry mit ihren Liedern, Bernie das Maskottchen des MKV, und Clown Pepe der uns alle verzauberte.

Zwischendurch wurden gemeinsam Spiele gespielt wie „die Reise nach Jerusalem“ und „Stoppstanz“. Da es eine Kinderveranstaltung war, gab es alkoholfreie Getränke, heißen Kakao, frische Waffeln, Hot Dogs, Candybar und eine große Verlosung mit wahnsinnig tollen Gewinnen. Alles, was ein Kinderherz sich so wünscht.

Im Nachhinein können wir sagen, dass wir alles richtig gemacht haben. Es war eine tolle Veranstaltung, die wir am 4.11.2023 wiederholen werden.

Aber erstmal werden wir kraftvoll die Session 22/23 feiern mit einem dreifachen „Et Flupp!“ *Dagmar Gaden*





Franz Meurers, Günter Claßen, Monika Bartsch und Horst Thoren (v.l.)

KG »IMMER LUSTIG« HOLT 1935 E.V. – MENSCH DER GUTEN TAT

»Wir sind mega stolz auf die Gladbacher«

Draußen Pandemie und Unwetter. Drinnen so etwas wie Karnevalsstimmung. Horst Thoren, an diesem Vormittag Moderator, brachte es auf den Punkt: „Es ist alles anders. Aber, wir sind versammelt.“ Und das aus gutem Grund. Im weiträumigen Schulze-Delitzsch Raum der Volksbank Mönchengladbach eG in Neuwerk galt es, trotz aller Widrigkeiten, die diesjährigen Preisträger „Mensch der guten Tat“ zu ehren.

Die Jury entschied einstimmig, dass der Preis von je 1.111 Euro an den Gladbacher Verein „Suppentanten“ und die Obdachlosenhilfe „Wir für MG“ geht. Die traditionsreiche Würdigung ehrenamtlicher Arbeit wird bereits seit 1998 in jedem Jahr von der KG Immer Lustig Holt und der Genossenschaftsbank vergeben.

Franz Meurers, Vorstandsmitglied der Volksbank Mönchengladbach eG, und – wie Horst Thoren – selbst Mitglied der Jury, hatte zu der Feierstunde die anderen beiden

Jurymitglieder Monika Bartsch und Günter Claßen eingeladen, um vor Ort präsent zu sein. Die Vertreter der Preisträger, dazu OB Felix Heinrichs, MKV-Vorsitzender Gert Kartheuser, das Kinderprinzenpaar und auch das Große Prinzenpaar, Dirk Weise (MKV), und der Ehrenvorsitzende der KG Immer Lustig Holt, Hans Peter Jansen, waren auf einem großen Bildschirm zugeschaltet.

Monika Bartsch, Vorsitzende der Mönchengladbacher Tafel e.V. und frühere Oberbürgermeisterin, machte deutlich, warum das ehrenamtliche Arbeiten im sozialen Bereich so wichtig ist: „In unserer Stadt sind mehr als 40.000 Menschen auf die eine oder andere Sozialleistung angewiesen.“ Zum Glück gebe es im Mönchengladbach, so die Sprecherin der Jury weiter, gut 3.000 Ehrenamtler, die das Schicksal der bedürftigen Menschen durch ihr Engagement leichter machen wollen. „Und diese Arbeit ist wichtig“, so der amtierende Oberbürger-



meister Heinrichs: „Das kann der Staat nämlich alleine nicht leisten.“

Kurze Einzelfilme gaben einen Einblick in die aktuelle Arbeit der beiden Ausgezeichneten. In regelmäßigen Abständen verteilen sie in der Stadt Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel. Außerdem wird eine heiße Suppe ausgegeben. Franz Meurers war tief beeindruckt: „Das ist tätige Hilfe und spiegelt den Genossenschaftsgedanken auf vorbildliche Weise.“ Und er habe nicht damit gerechnet, dass es diese Not in dem Umfang in unserer Stadt gibt: „Dass es so etwas wie Hunger und Obdachlosigkeit auch am Niederrhein gibt, erschüttert mich.“

Günter Claßen betonte ausdrücklich, dass die Arbeit sowohl der Obdachlosenhilfe als auch der „Suppentanten“ exakt die Zielgruppe erreichen, die „Mensch der guten Tat“ von Anfang an im Blick hatte: „Und die, die uneigennützig im Verborgenen wirken, sollen wenigstens

für einen Augenblick im Licht stehen.“ Horst Thoren ergänzte: „Neben den Schecks gibt es noch einen kleinen Sonderpreis. Die Helfer sind für das kommende Jahr zu einer Veranstaltung der KG eingeladen.“

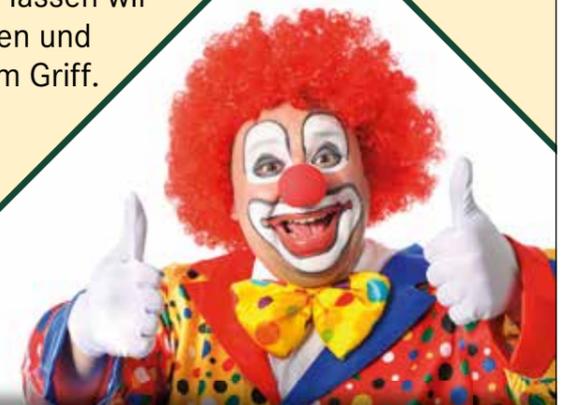
Die zugeschalteten Vertreterinnen der beiden Organisationen Iris van Montfort-Eickhoff und Mona Kramer von den „Suppentanten“ und Tina Richter sowie Tanja Froböse von der Obdachlosenhilfe nutzen die Gelegenheit der Preisverleihung, um den Mönchengladbachern ein dickes Lob zu zollen: „Die Spendenbereitschaft ist groß. Wir sind mega stolz auf die Gladbacher.“ Die Hilfe tue in Zeiten der Pandemie besonders gut: „Die Bedürftigkeit ist größer geworden.“ Auf die Frage des Moderators, was sie denn im Augenblick besonders umtreibe, mussten die vier Frauen nicht überlegen: „Ehrenamtliche Helfer und Hilfe in jeglicher Form sind immer gerne gesehen.“

Markus Schmitz

Halt Pohl!

Die jecke Durststrecke ist vorbei – endlich wieder Karneval!

Was Ihre Steuern angeht lassen wir uns nicht jeck machen und behalten stets alles im Griff. Versprochen!



WALDHAUSEN
STEUERBERATER



Beethovenstraße 46
41061 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 - 49 50 80

www.stb-waldhausen.de



KG »IMMER LUSTIG« HOLT 1935 E.V.

Rita Gehlen – die Präsidentinnenlegende

Rita Gehlen hat das Amt der Sitzungs-Präsidentin der KG „Immer lustig“ 50 Jahre geführt.

Ihre erste Sitzung meisterte sie im Jahre 1972 im Festsaal „Haus Lamers“. Dabei unterstützte sie auch Ihren Mann Friedel über 25 Jahre bei der Programmgestaltung.

Ihr Engagement in all diesen Jahren prägte den gesamten Teil der aktiven Damen. Sie nähte begeistert an den jährlichen Motto-Kostümen mit und war Mitstreiterin in

der zwischenzeitlich gegründeten Frauen-Tanzgruppe, welche ausschließlich auf den eigenen Sitzungen tanzte.

Auch als „Obermöhn“ wurde sie mehrfach durch die Gesellschaft prämiert. Ihre Ausstrahlung begeisterte die Menschen sogar über die Stadtgrenzen hinaus und hat somit großen Anteil an den heutigen Hausfrauennachmittagen der KG. Sie ging hierbei vor einigen Jahren eine Wette mit unserem Bernd Gothe ein, dass sie es schaffen würde,



eine Sitzung mit 2.111 Frauen auf die Beine zu stellen. Natürlich hat unser „Big Elephant“ die Wette verloren. Marita Köllner „Et fussisch Julche“ sagte einmal „es ist und bleibt die beste Sitzung außerhalb Kölns“.

Dass Rita den Mund am rechten Fleck sitzen hat bewies sie 1990 bei einer Damen-Sitzung der Üehlloeker. Hier sagte sie zum damaligen alt eingesessenen Präsi-

den Hans-Paul Kruers: „Wat wills du dann do noch im Damen Elferrat ... du ahle Büll“. Das wars dann mit der Freundschaft!

Eine liebenswerte Dame, die auch bei den Herren des Vereins Spuren hinterlassen hat. Und so wurde Rita mit ihrer Frauengruppe im Jahre 2019 zum „Mensch der guten Tat“ gekürt. HPJ



Das Krankenhaus Neuwerk ist an Ihrer Seite – auch an den jecken Tagen.

Bei uns sind Sie mit Grippe oder Corona, bei einer Operation und anschließender Pflege mit Sicherheit in guten Händen.





PRINZENGARDE DER STADT MÖNCHENGLADBACH E.V. *Jubiläumsempfang zum 88.*

Roter Teppich, Wachhäuschen mit Puppen als Gardist und Mariechen angezogen, super Blumengestecke mit roten Anthurien – so wurden die geladenen Gäste zum Empfang der Prinzengarde im Foyer der Stadtparkasse begrüßt. Ebenfalls spielte die Regimentskapelle (Hardter Blasmusik) für die Ankommenden die Willkommensständchen.

Der Vorsitzende, Frank Wendler, war froh, nach zwei Jahren Pandemie hier im „Gürzenich“ wieder feiern zu können. Weiter führte er aus, dass es vier feste Jahreszeiten gibt, aber in der 5. Jahreszeit, die am 11. im 11. beginnt, soll der goldene Stern der Prinzengarde wieder leuchten. Wendler war stolz, die Nachfolge von Horst Trumm antreten zu dürfen, der leider zu früh gegangen ist und dabei begrüßte er ganz besonders Hilde Trumm und ihren Sohn. Global begrüßte er alle Mitglieder der Garde sowie die Vertreter der anwesenden Karnevalsgesellschaften.

Ralf Grewe, Vorstand der Stadtparkasse, war sehr gerne Gastgeber in diesen Hallen und begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und für ihn war es eine Ehre, dies als Mitglied der Prinzengarde tun zu dürfen. Er führte an, dass bereits schon vor 11 Jahren hier das 77-jährige Jubiläum gefeiert wurde. Auch nahm er Bezug auf Horst Trumm,

dass dieser sich maßgeblich dafür eingesetzt habe, dass dieser Empfang wieder hier stattfindet.

Für Mönchengladbach geht der Karneval vor allem, gemeinsam jeck zu sein und zu feiern, aber auch das soziale Engagement gehört dazu. Mit großem Aufwand begleitet die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach zusammen mit der Großen Rheydter Prinzengarde das Prinzenpaar durch die Säle der Stadt. Die Stadtparkasse ist mehr als nur Geldgeber, sie unterstützt das Brauchtum in jeder Hinsicht und gratulierte der Garde ganz herzlich. Als Dank für seine Worte und der Bereitstellung der Örtlichkeit erhielt er den Jubiläumsorden aus der Hand eines Mariechens.

Dann bat Wendler Felix Heinrichs auf die Bühne, aber nicht als Gardist oder Pulvermeister, sondern als Oberbürgermeister. Dieser gratulierte zu dem langen, karnevalistischen Jubiläum, auch wenn die Garde nicht die Älteste in der Stadt ist. Aber sie zeichnet sich aus durch Jung und Alt, durch Jungen und Mädchen. Auch hat sie viele Unterstützer aus den verschiedensten Bereichen. Aber Karneval steht auch für soziales Engagement und dabei dachte er ganz besonders an Horst Trumm. Nach 2 Jahren Pandemie war es für ihn eine Freude, wieder viele

Karneval steht auch für soziales Engagement

Freunde hier in der Halle treffen zu können. Er führte weiter aus, dass es Aufgabe der Garde sei, das Prinzenpaar zu begleiten und den Menschen eine schöne Zeit zu machen, auch wenn es nicht immer so klappt.

Dann griff Heinrichs in die Brusttasche und übergab Wendler einen Briefumschlag mit den Worten: das ist eine Spende des Oberbürgermeisters, aber im Grunde sind es Steuergelder der Bürger. Weiter zeichnete Heinrichs Erik Montforts (Kommandant) und Helmut Kempen (Schriftführer) mit dem Orden des Oberbürgermeisters aus.

Unter den Klängen des MKV-Marschs zog dann der MKV-Vorstand auf die Bühne. Der MKV-Vorsitzende, Gert Kartheuser, nahm Bezug auf das Jahr 1934, das als Gründungsjahr der Garde gilt. Er gratulierte ganz herzlich und wünschte alles Gute. Der MKV ist stolz, dass die Garde in rot-grau und seit der kommunalen Neugliederung 1975 zusammen mit der Großen Rheydter Prinzengarde in schwarz-weiß das Prinzenpaar in weiß-blau begleitet. Als Mitglied der Prinzengarde war Kartheuser mit seiner Jutta selbst 1996 Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach und die damaligen Highlights sind noch immer in seinem Herzen. Auch gehört er seit 2004 zu den Pulvermeistern und anschließend zählte er alle Abteilungen innerhalb der Garde auf. Weiter führte er an, dass die Garde 16 Prinzenpaare gestellt habe, 2 Oberbürgermeister hat die Garde hervorgebracht und der heutige Oberbürgermeister Felix Heinrichs gehört ebenfalls zu den Pulvermeistern.

Weiter dankte er für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte weiterhin eine gute Zukunft. Es ist wichtig, im Karneval die Sorgen einige Stunden hinter sich zu lassen. Seine besondere Wertschätzung ging an alle Mitglieder der Garde, die ihre Freizeit für den Karneval opfern. Er hofft, dass die Garde noch viele Jubiläen feiern kann. Als Gastgeschenk überreichte Kartheuser ein Emblem des MKV aus Edelstahl für das Kasino der Garde sowie einen Clown mit Süßigkeiten. Diesen Clown erhielt ebenfalls Hilde Trumm, als Dank für die jahrelange Unterstützung ihres Mannes.

Auch der Karnevalsverband Linker Niederrhein (KLN) mit seinem Präsidenten Karl Schäfer und der Geschäftsführerin Caren Schmitter hatten es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Jubiläum zu gratulieren. In ihrem Gepäck hatten sie des Weiteren einige Verdienstorden, die an folgende Mitglieder verliehen wurden: Der goldene Verdienstorden ging an Werner Zons, Dieter Pilatus-Kempen, Heinz Mieves, Helmut Kempen, und Rainer Böhm. Der Verdienstorden in Bronze ging an Christian Reifenrath.

Den Auftakt des Programms machte die Juniorengarde der Prinzengarde, liebevoll von Wendler auch als „rot-graue Flöhe“ bezeichnet. Zuerst zeigten die „Minis“ ihr Können, danach die etwas Größeren. In den Gesichtern der Kinder konnte man sehen, dass es eine Freude war, wieder einmal zu zeigen, was sie in den letzten beiden Jahren einstudiert hatten. Nach der Zugabe, die von allen „Flöhen“ getanzt wurde, dankte Wendler der Trainerin Cindy

Verdienstorden und »Rot-Graue Flöhe«





Regimentskapelle (Hardter Blasmusik) mit Leiter Wolfgang Lingen (li.)



Hilde Trumm

Glasmacher. Anschließend zogen der MKV-Vorstand, das designierte Prinzenpaar Stefan und Bianca mit Hofstaat sowie das Kinderprinzenpaar Marlon und Lea mit Hofmarschall Hajo Hering und Adjutant Louis auf die Bühne. Wendler stellte noch einmal die anwesenden Mitglieder des MKV-Vorstandes vor und übergab dann das Mikrofon an Marlon und Lea, die ganz herzlich zum Jubiläum gratulierten und sich auf den Karneval freuen.

Auch Stefan und Bianca gratulierten recht herzlich und waren stolz, an diesem Morgen bei der Garde zu sein. Sie nahmen Bezug auf die 8 x 11 Jahre und dass dies wohl eine tolle Zeit gewesen sei. Sie führten weiter aus, dass die Menschen feiern wollen und das bereits am 11. im 11. und dann natürlich bei ihrer Proklamation am 18.11. Als Dankeschön erhielt Bianca einen wunderschönen Blumenstrauß aus den Händen von Wendler.

Für die musikalische Unterhaltung des Vormittags sorgte Jennifer Sturm, auch als der „Blonde Engel des

Partyschlagers“ bekannt. Mit ihren bekannten Liedern kam bei den Gästen so etwas wie Party-Stimmung auf. Weiter ging es mit dem Tanzcorps, welches leider aus Krankheitsgründen nicht komplett sein konnte. Deshalb musste auch der Paartanz ausfallen. Aber umso besser klappte es dann beim Solotanz von Cindy Glasmacher und dem Show-Tanz des Corps mit sieben Regimentstöchtern und zwei Prinzgardisten. Interessierter Zuschauer war der „Regiments-Pfarrer“ Hermann-Josef Schagen.

Als Überbrückung zum letzten Programm- und Höhepunkt spielte die Regimentskapelle bekannte Karnevalslieder, bei denen auch der Vorsitzende Frank Wendler aktiv wurde und kräftig ins Mikrofon sang.

Dann erschienen Willi und Ernst auf der Bühne mit einem tollen Zwiegespräch. Damit ging ein wundervoller Jubiläumsempfang der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach zu Ende.

Marlene Katz

Gothe Edelstahl-Kunstwerke

STAINLESS LOVE
Unikate mit Seele & Sound



Faszinierende Kunstwerke/Designobjekte aus Edelstahl, die den Betrachter in eine multimediale Erlebniswelt eintauchen lassen.

Die kreativen Bildkompositionen aus mustergewalzten, dessinieren, gefrästen, mit Glasperlen gestrahlten und polierten Design-Blechen in verschiedensten Farben und Formen sind dreidimensional gestaltet. Die reflektierenden Oberflächen wechseln je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel ihre Farbgebung und durch die Spiegelung der natürlichen Umgebung wird der Betrachter selbst Teil des Kunstwerks.

„In jeder Bildkomposition steckt eine Art „Rund-um-glücklich-Paket“, bei dem jede/r seinen eigenen Assoziationen freien Lauf lassen kann“, sagt Bernd Gothe und möchte, dass seine Kunstwerke nicht in Museen hängen, sondern das Leben der Menschen in ihrem persönlichen Umfeld bereichern. Ob Zuhause, im Büro, in öffentlichen Gebäuden oder Geschäftsräumen – die „STAINLESS LOVE“ Serie soll demnächst auch über einen Onlineshop erhältlich sein.

Hego Stainless Love * Drucker Str. 12 – 20 * 41238 Mönchengladbach

Ansprechpartnerin: Melanie Joerißen, Joerissen@Stainless-Love.de



NEW
für meine Region



MACH DAS LEBEN AN:

**KNIPS
KOMPLIZIERTES
AUS.**

Die Welt ist echt kompliziert geworden. Aber weißt du was? Wir bei der NEW meinen: Das muss nicht so sein. Deshalb machen wir uns mit dir auf, unsere Region zur komfortabelsten und lebenswertesten Ecke Deutschlands zu machen. Also, legen wir los und den Schalter für den Niederrhein um.

machdaslebenan.de



Fotos: Markus Rick

KG GELB-BLAUE FUNKEN DER STADT MÖNCHENGLADBACH E.V. **1932 bis 2022 – 90 Jahre an der Seite der Stadtspitze**

Nachdem die Session 2020/2021 komplett ausfallen musste, war die Hoffnung groß, dass wir in der Session 2021/2022 unser 90-jähriges Jubiläum gebührend feiern konnten. Bis zuletzt wurde gezittert, täglich auf neue Coronaschutzmaßnahmen geschaut, alle Eventualitäten bedacht und geplant und dann war es tatsächlich am 13. November 2021 soweit: die KG Gelb-Blauen Funken der Stadt Mönchengladbach e.V., Garde des Oberbürgermeisters, konnte zum Jubiläumsempfang in die Eickener Mehrzweckhalle einladen.

Nach dem obligatorischen Corona-Einlass-Check konnte man sich bei herzhaften Häppchen und leckeren Bierchen von Hans Speit, dem Mann für Shows mit Trompete und Gesang, unterhalten lassen. „Et Röschen von de Hardt“ erheiterte die Runde mit Anekdoten über – wie passend zum 90-jährigen Jubiläum – das Älterwerden, wobei kein Auge trocken blieb.

Als die Jubiläumsorden – entworfen von Marina und Ralf Radermacher – verteilt worden waren, kam die Kinder- und Jugendgarde zu einer besonderen Ehre. Unser Chef, Oberbürgermeister Felix Heinrichs, überreichte Noel Hegemann stellvertretend für die Kinder- und Jugendtanzgarde die eigene Standarte. Eine großartige Anerkennung für diejenigen, die den Verein noch weit über die 90 Jahre hinaus begleiten und prägen sollen.

Mit allen Mönchengladbacher Jecken konnten wir unser Jubiläum dann leider doch nicht feiern, wollen dies aber in dieser Session endlich nachholen, denn „aufgeschoben heißt ja nicht aufgehoben“ und „was lange währt, wird endlich gut“!

In diesem Sinne grüßen die Gelb-Blauen Funken mit einem 3x kräftigen „Halt Pohl!“ und „All Rheydt!“.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen „In alter Frische!“ in der Session 2022/2023.
Torsten Saks



HaltPohlJournal 2022/23





Mit Schwung in die Session!

Waren Ihre Gedanken heute schon im Urlaub?

Sie planen den nächsten Familienurlaub, eine Kreuzfahrt, einen schönen Kurzurlaub, um Kraft zu tanken oder einen inspirierenden Citytrip? Wir wissen, wo Sie sicher ein traumhafter Urlaub erwartet. Nutzen Sie unsere Expertise.

Wann sprechen wir über Ihren Urlaub?

02161 274 163 (auch WhatsApp)
bismarckstrasse@lcc-niederrhein.de
www.lcc-niederrhein.de
Bismarckstraße 23-27
41061 Mönchengladbach

**Ihr Reisebüro.
Weltweit.**



KF-SCHWARZ-GOLD ODENKIRCHEN 75 Jahre Mitglied: Gerd Engels

Streng genommen sind es 77 Jahre, aber ... Es begann ca. 14 Tage vor Weihnachten Anno 1945. Allzu gerne erzählt Gerd E. noch heute von den Anfängen. Beim Geistenbecker Friseur Fritz Erdelkamp sprach Willy Pöstges (Gärtnerei Schroffstraße) Gerd E an, ob er nicht Lust hätte zur 1. Versammlung der Kolpingsfamilie mit zu kommen. Aus nachvollziehbaren Gründen war seine Mutter dagegen. Dennoch ging Gerd E. neugierig geworden hin.

Kaplan Louven (Präses der Kolpingsfamilie) brachte vier Care-Pakete zur Versammlung mit. Der Inhalt wurde nummeriert und unter den Anwesenden verlost. Ein Jeder erhielt fünf Lose. Gerd ging unter anderem mit Zucker, Mehl nach Hause. Noch genau erinnert er sich gerne an die Worte seiner Mutter: „Zu dem Verein kannst du hingehen“.

Die Kolpingsfamilie hatte diverse Abteilungen (u.a. Turn-, Theater- und Karnevalsabteilung), wobei einige Mitglieder in mehreren Abteilungen aktiv waren. Gerd E. entschied sich für die Karnevalsabteilung. Wegen des Kriegsendes wurden die Beiträge der Mitglieder erst ab 1947 an den Karnevalsverband abgeführt. Deshalb zählt die Mitgliedschaft auch erst ab diesem Jahr.

Etwa im Jahre 1948 oder 1949 fand die erste Karnevalsveranstaltung im Josefs Haus (heutiges Johannes-Giesen-Haus) für die dortigen Hausbewohner statt. Fanden weitere Auftritte anfänglich wegen fehlender Räumlichkeiten noch in kleineren Sälen statt, wurden diese auf Grund des starken Zulaufs in dann vorhandene größere Säle verlegt. Sänger und Büttensprecher etc. kamen aus eigenen Reihen. In 1950 übernahm Gerd Engels das Amt des Präsidenten von Karl-Heinz Mehl und hatte es bis 1985 inne. Neben den allseits beliebten Altnachmittagen moderierte er auf seine beliebte humorvolle Art auch Galasitzungen. Die gute Stimmung der Veranstaltungen führte

zum Zulauf junger Menschen, welche wohl dank positiver Mundpropaganda von den „Alten“ dorthin gesandt wurden.

Wichtig für unsere KG war auch die Pflege guter Kontakte zu den einzelnen Karnevalsverbänden. So hatte er Zugang zu namhaften Künstlern, die er für Auftritte gewinnen konnte.

Als Mitglied der „Aal Säck“ nimmt er an deren regelmäßig stattfindenden Treffen (jeder 1. Montag im Monat) teil. Leider sind viele Wegbegleiter auch hier zwischenzeitlich verstorben. Konnte Gerd E. bei diversen Treffen noch alte Freunde treffen, so ist dieses kaum noch der Fall. Voller Stolz zeigt er gerne seine ganzen Orden, die er fein säuberlich in seinem Partykeller aufgehängt hat. Eine aktuell von ihm durchgeführte Zählung ergab 720 Stück. Es werden sicherlich noch einige hinzukommen. Viele Prinzenpaare haben bei ihm nach Karnevalssitzungen noch lustig weiter gefeiert. Schwermütig schaut er sich heute die Bilder an und konstatiert viele überlebt zu haben.

Ende Dezember 2022 vollendet unser „Golden Oldie“ sein 95. Lebensjahr. Nachwievor unverwundlich und stets Anekdoten erzählend weiß er noch heute Gesellschaften

zu unterhalten. Dieses auch bei seinen so beliebten Ausflügen mit dem Geistenbecker Busunternehmen Längen. Wie selbstverständlich nimmt er gerne an allen unseren Veranstaltungen teil und steht auch jederzeit mit Rat und Tat an unserer Seite. Darauf sind wir natürlich als KG sehr stolz und schätzen seine menschliche und humorvolle Art. Wir alle wollen ihn noch lange in unseren Reihen aktiv mitwirkend sehen und bei vielen kommenden Veranstaltungen persönlich begrüßen.

Mit einem dreifachen „Okerke Alaaf“ RF





KF-SCHWARZ-GOLD ODENKIRCHEN

»9 x 11 + 1 Jahr«

Und das Prinzenpaar konnte endlich nach 400 Tagen am 18.11.2022 in der guten Stube Mönchengladbachs (Kaiser-Friedrich-Halle) proklamiert werden. Nun können und wollen sie im schicken Ornat ihr närrisches Volk in der laufenden Session 2022 / 2023 regieren. Glückwunsch und Danke für den sooo langen Atem an Prinz Stefan I. und Prinzessin Niersia Bianca.

Sicherlich erging es uns auch wie anderen KGs nach der Session 2021 / 2022. Abwarten und Hoffen auf die anstehende Session. Ärgerlich nur, dass auch gerade einigen schon betagteren Karnevalisten wieder einmal die karnevalistische Freude am Spaß und der damit verbundenen Geselligkeit genommen wurde. „Man hat uns ein Jahr genommen“, vernahm man in manchen Gesprächen. Wohl wahr. Aber ...

Gespannt und in bester Stimmung war unsere KG reichlich bei der Proklamation vertreten und genoss den Ablauf des Abends fröhlich ausgelassen. Das Prinzenpaar hatte Mühe beim Einmarsch zur Bühne zu gelan-

gen, so viele Hände galt es zu schütteln. Mit ihrem Lied „Möglichst jede Stunde“ kamen sie sehr gut in der ausverkauften Halle an und auch das gemeinsame Lied „Wir haben gute Laune“ mitsamt Auftritt mit dem Kinder-Prinzenpaar konnte sich sehen und hören lassen.

Froh gestimmt ging es dann weiter zum Sessionsauftakt unserer KG am folgenden Tag in der Burggrafenhalle. Gekonnt führte Präsident Edgar durch das Programm vor zahlreichen Besuchern. Die Besucher wurden mit „Kamelle“ zu Beginn des Abends überrascht. Unser Hoppe-diz Philipp hatte sich eigens ein neues Narren-Kostüm schneiden lassen. Ausgeschlafen hielt er zur Freude der Anwesenden seine Rede.

Die beiden Prinzenpaare mit ihrem jeweiligen Hofstaat gaben ein prächtiges Bild auf der Bühne ab und rockten den Saal gekonnt, als hätten sie es schon immer gemacht. Sichtlich war ihnen die Freude hieran anzusehen.

Überhaupt war nicht nur das wunderbare und aktualisierte Bühnenbild ein Hingucker, sondern auch unsere

Tanzgarde mit ihren drei Gruppen und unseren „leicht älteren Mädels“ und ihrem Trainer Marvin (Oldie Goldies). Und das zudem im neuem Outfit. Der unter dem Choreographen Björn Jennert (Leckere Jecke) fleißig geübte Tanz war ebenfalls ein voller Erfolg und erfreute ebenfalls das Publikum.

Zur Überraschung des Prinzenpaares wurde ein eigens für sie aufgenommenes Lied, welches von Georgina umgetextet, „Dat es Heimat“ und auf der Bühne vorgetragen wurde. Feuchte Augen beim Prinzenpaar wurden beim Vernehmen gesichtet.

Zuversichtlich blicken wir nun auf unsere kommenden Veranstaltungen der Session. Die Planungen für den 3. Kinderbiwak am 22.01.2023 laufen auf Hochtouren. Zuvor

gibt es den verschobenen Jubiläumsempfang für geladene Gäste am 20.01.2023. Ein Novum ist die geplante gemeinsame Veranstaltung mit dem MKV „Kaffeeklatsch und Karneval“ am 17.02.2023 in der Burggrafenhalle Odenkirchen. Zuvor findet der Start in den Straßenkarneval „Altweiber“ am 16.02.2023 auf dem Wingertsplatz statt.

Unsere Karnevalsparty am 18.02.2023 mit DJ Uwe und den Bands „RandgeBEAT“, „Dröpket“ und „De Mädcher“ findet ebenfalls in der Burggrafenhalle statt. Ebenso die „After-Zoch-Party“ am 19.02.2023 im direkten Anschluss an den Veedelszoch im Okerke.

In diesem Sinne allen Lesern eine fröhliche, gesunde und sorgenfreie Session. – Halt Pohl, All Rheydt und Okerke Alaaf
Reimond Fox

HALT POHL & ALL RHEYDT!



30 JAHRE
HAAß
Qualität zum Wohlfühlen

Haaß GmbH & Co.KG
Marie-Bernays-Ring 31
41199 Mönchengladbach
Telefon 021 66/9909-0
Telefax 021 66/9909-29

Notdienst 0 172/2106383
info@haass-haustechnik.de
facebook.com/fa.haass
www.haass-haustechnik.de





v. li.: Karl-Heinz Gilllessen, Frank Kemp, Hajo Hering, Holger Bruckes, Ute Hering, Dirk Topüth, Frauke Bruckes, Dirk Gilllessen, Sven Hermes

KINDERPRINZENGARDE MÖNCHENGLADBACH E.V.

Hauptversammlung und Rückschau

Auch 2022 hatte die Kinderprinzengarde unter dem Vorsitz von Hajo Hering zur Jahreshauptversammlung in das Turnerheim Rheydt eingeladen. In seiner Begrüßungsrede dankte Hering allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, die die Garde in irgendeiner Form unterstützt haben. Auch ging sein Dank an die Vorstandskollegen, die Kinder und deren Eltern. Es wurde dann der verstorbenen Mitglieder gedacht, stellvertretend für alle nannte Hering Sigi Wiemann, der jahrelang ein treuer Begleiter der Garde war.

Frank Kemp als Schriftführer verlas noch einmal das Protokoll der letzten JHV (2021) und ließ damit noch einmal Revue passieren, was im Vorjahr erledigt wurde bzw. durch die Pandemie nicht gemacht werden konnte.

Hajo Hering hob in seinem Jahresbericht besonders hervor, dass 2021/22 durch die Pandemie keine Veranstaltungen, keine Umzüge und kein Veilchendienstagszug stattgefunden haben.

Das Training, unter der Leitung von Petra Beckers, begann am 18. August 2021. Die Kinder freuten sich, dass man sich nach so langer Zeit wiedersehen konnte.

Bei der Ströppkes-Rallye im September 2021 machten die Kids mit Freude mit und konnten am 4. November 2021 den Pokal für den 4. Platz in Empfang nehmen.

Im September lief dann alles wieder auf Hochtouren. Das künftige Kinderprinzenpaar Marlon und Lea aus der Garde und die Kinder bereiteten sich mit großer Freude auf den 11. im 11. vor. Sie zogen mit dem noch amtierenden Kinderprinzenpaar Louis und Theresa vom Alten Zeughaus zum Sonnenhausplatz, wo diese dann ihre Insignien abgeben mussten. Es war ein tolles Bild, als die Garde dann ihren neu einstudierten Tanz der Öffentlichkeit präsentieren konnten.

Dann erfolgte die Proklamation von Marlon und Lea durch Oberbürgermeister Felix Heinrichs im Haus der Erholung. Es wurde ein wunderbares Rahmenprogramm

geboten und alle waren guter Dinge und voller Hoffnung, dass es nun so weiter gehen könnte. Aber kurz danach wurde die gesamte Session abgesagt ...

Hering schloss seinen Bericht mit den Worten, dass viele Kinder durch die Pandemie verloren gegangen sind, da sie sich einem anderen Hobby zugewandt hatten. Er bat die Anwesenden, sich im Freundes- und Bekanntenkreis umzuhören, ob es nicht doch noch interessierte Kinder gibt.

Anschließend gab die Schatzmeisterin Ute Hering einen ausführlichen Kassenbericht, an dem die beiden Kassensprüfer Melanie Nießen und Marvin Rixen nichts zu bemängeln hatten und baten die Mitglieder um Entlastung der Schatzmeisterin. Diese erfolgte einstimmig.

Auf Wunsch von Hering übernahm nun Reinhard Ley das Wort und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Nun standen Neuwahlen an, die jeweils für 3 Jahre gelten. Alle vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen ihr Amt an.

- Vorsitzender: Hajo Hering
- Geschäftsführerin: Frauke Bruckes
- Schatzmeisterin: Ute Hering
- Schriftführer: Frank Kemp
- Beisitzer: Dirk Topüth und Dirk Gilllessen

Als Kassensprüfer für das kommende Jahr wurden Marvin Rixen und Thorsten Schleich sowie Udo Schrörs als Ersatz bestätigt. Auch das Turnerheim in Rheydt bleibt weiterhin das Domizil der Kinderprinzengarde.

Hering führte abschließend aus, dass Kinder gebraucht würden, die Interesse am Tanzen haben. Durch die Pandemie fehlten zwei Jahrgänge, in der sich die Kids anderen Interessen zugewandt hätten. Er sei froh, wenn 50 % der bisherigen Auftritte durchgeführt werden könnten.

Eine harmonische Jahreshauptversammlung ging anschließend mit Gesprächen und einem „kühlen Nass“ zu Ende.

Marlene Katz

D'r Zoch kütt!

Spedition Schiffers GmbH • Erfstraße 37 • 41238 Mönchengladbach
Telefon (021 66) 98 76-0 • www.spedition-schiffers.de

Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

GEORGS
FAHRRADLADEN
- SEIT 1991 -

RIESE & MÜLLER

Georgs Fahrradladen • Süchtelner Straße 30
41066 Mönchengladbach • georgs-fahrradladen.de



KG HALT UUT PESCH 1935 E.V.
**88 Jahre karnevalistische
 Leidenschaft**

Vor dem zweiten Weltkrieg gab es in Mönchengladbach Pesch, auf der Pescher Straße 197, eine große Gastwirtschaft namens „Reichshof“. Der Wirt, Hermann Düster, hatte einen großen Saal, in dem er zur Karnevalszeit bereits Maskenbälle organisiert hatte. Er wollte, als Freund des Brauchtums, aber auch richtige Sitzungen abhalten können und sprach daher zu Jahresbeginn 1935 mit seinem Stammtisch, der überwiegend aus selbstständigen Handwerksmeistern bestand, und äußerte seine Idee von der Gründung einer „Pescher Karnevalsgesellschaft“. Die Idee fiel auf große Zustimmung und schon wenige Wochen nach der Gründung wurde die erste „Damensitzung“ (heute wohl „Galasitzung“) im Saale des Reichshofs von der neuen „Großen Pescher Karnevalsgesellschaft“ veranstaltet.

Im Folgejahr 1936 wurde der erste Umzug durch Pesch am Rosenmontag durchgeführt. Desweiteren nahmen die Pescher am ersten Veilchendienstagszug der Stadt,

ebenfalls 1936, mit einem großen Wagen, einem „Narrenschiff“, teil. 1937 erfolgte im Verein die Gründung einer Funkengarde, da inzwischen deutlich mehr Mitglieder zu verzeichnen waren. Im Jahre 1938 wurde die Satzung der neuen Gesellschaft vom Polizeipräsidenten genehmigt, dabei aber vor „politischen Entgleisungen“ gewarnt. Die Pescher suchten zudem noch nach einem eigenen Schlachtruf. Nach lebhaften Diskussionen wurde der Vorschlag „Halt Uut“ angenommen und direkt zum Teil des offiziellen Namens. Ebenfalls zu dieser Zeit schrieb der damalige Präsident Jupp Bolten auch unser Vereinslied „Em Pääsch, do wött dä Bä-er verjööckd“, was den Bären fortan zu unserem Wappentier machte.

1948 neu aufgestellt

Nach der kriegsbedingten Pause wurde die Gesellschaft im Jahre 1948 wieder neu auf die Beine gestellt. Viele Vorkriegsmitglieder waren verstorben, vermisst oder weggezogen und es gab außer einigen Uniformen und einer Standarte so gut wie kein Vereinsvermögen mehr. Zudem war der Reichshof, die Heimstätte des Vereins, ausgebombt worden und wurde auch nicht wieder aufgebaut. Da es keine Alternative in Pesch gab, wick man mit den Veranstaltungen in den Saal der Geschw. Boms auf die Lürriper Straße, in den Nachbarstadtteil Lürrip, aus.

„Fortschrittlich“, auch im Wagenbau – wie der Vergleich der Wagen aus dem Jahr 1936 (oben) und 1950 (links) zeigen.



Einmarsch im Saal Boms, 1951



Die Funkengarde, 1951



Veilchendienstagswagen, 1960



Altweibersitzung AGROS, 1974

Natürlich waren die Pescher auch beim ersten Veilchendienstagszug nach dem Kriege, im Jahre 1950, wieder dabei. Dieses Mal mit einer „Rakete“.

Die 50er Jahre waren geprägt von viel gutem Willen und einem ständigen Kampf um das Überleben der Gesellschaft vor dem Hintergrund von ständigem Geldmangel. Die Vorstandsämter wechselten häufig ihre Inhaber, aber es gelang immerhin den Verein zu erhalten, nicht zuletzt auch durch die enge Zusammenarbeit mit dem Pescher Sportverein „Tus Jahn 1893 e.V.“ und dem großen Engagement einer Handvoll überzeugter Karnevalsfreunde.

Weiterer Aufschwung in den 1960ern

Leicht bergauf ging es dann in den 60er Jahren. Die Veranstaltungen waren immer noch in Lürrip, aber der Verein wuchs wieder. Immer war Pesch auch beim Veilchendienstagszug in der Stadt präsent. Da die Gesellschaft nach wie vor eine gute Reihe von Handwerkern als Mitglieder hatte, war der Wagenbau dabei kein Problem.

Ab 1965 wurde dann in jedem Jahr eine „Festschrift“ aufgelegt, in der sich die Gesellschaft präsentieren und für ihre Veranstaltungen werben konnte. Die Kosten wurden durch Inserate von – überwiegend – in Pesch ansässigen Geschäften oder Firmen gedeckt.

Steil nach oben ging es für die Pescher ab der Session 1970/71. Auf der Lürriper Straße, aber endlich wieder auf

Funkengarde, 1975

Pesch Grund, hatte der erste Supermarkt in unserer Gegend („AGROS“) eröffnet. In einem daneben ebenfalls neu gebautem, großem Restaurant, das 450 Gäste aufnehmen konnte, konnten die Pescher wieder Veranstaltungen in Pesch und dazu vor deutlich mehr Besuchern durchführen. Diese Chance wurde auch gut angenommen und die Sitzungen waren stets ausverkauft. In der Session 1972/73 wurde dann das „Pescher Kinderprinzenpaar“ als jährlich wechselnde, kleine Repräsentanten unserer Gesellschaft, erstmals gekürt. Inzwischen eine Tradition, die bis heute fortbesteht.

Neu eingeführt wurde 1972/73 auch der „Altennachmittag“, der zunächst in der Gaststätte Boms stattfand und etwa 120 Senioren mit Kaffee, Kuchen und einem Sitzungsprogramm – alles umsonst – begeisterte. Im weiteren Ver-





Ehrungen in der Jahnhalle, 1984



„Pescher Bambis“, ca. 1985



Karnevalistische Rock-Pop-Oldie-Nacht, 2020



Kindernachmittag, 1999



Bunter Nachmittag, Jahnhalle, 2000

lauf wurde diese Veranstaltung in „Seniorenachmittag“ umbenannt und wechselte mehrfach die Lokalität. Zuletzt fanden sich trotz nach wie vor guter Programme und ohne Eintrittsgeld nur noch etwa 20 bis 30 Senioren ein, so dass diese Veranstaltung heute leider vor dem Aus steht.

1975 war dann in Pesch die „Jahnhalle“, die bis dahin größte Mehrzweckhalle unserer Stadt, fertig. Trotz Bedenken einiger Mitglieder entschloss sich der Vorstand unter dem Vorsitzenden Walter Sieben zu dem Schritt die Veranstaltungen in diese Halle zu verlegen, die sich für 752 Gäste bestuhlen ließ. Dieser mutige Plan erwies sich als goldrichtig, denn nahezu alle Veranstaltungen fanden in den ersten Jahren vor ausverkauftem Haus statt.

Präsentiert wurde dabei auch die von Hans-Peter Pies und Angelika Wedde, dem damaligen Funken-Tanzpaar, im Jahr 1974 neu gegründete Majorettengarde „Pescher Bambis“. In den ersten Jahren ihres Bestehens, unter Leitung der Gründer, waren die „Bambis“ eine erstklassige

Showgarde, die auch überregional erfolgreich aufgetreten ist. Vor ein paar Jahren mussten die Formation „Bambis“ aber leider aufgelöst werden, da sich heute kaum noch Mädchen für das „Twirling“ begeistern können. Dafür wurde eine „Kindertanzgarde Rot-Gelb“ neu gegründet, die inzwischen unser Publikum mit Erfolg unterhält.

In den 80er und 90er Jahren blieb die Gesellschaft mit ihren Veranstaltungen in der Jahnhalle, aber es wurde zunehmend schwieriger, genügend Gäste für die große Halle zu mobilisieren. Ausnahme waren die großen Jubiläumssitzungen 1979 (4 x 11), 1985 (50 J.) und 1990 (5 x 11). Diese Galasitzungen waren allesamt ausverkauft.

»Karnevalistische Rock-Pop-Oldie-Nacht«

Im Jahr 2000 bot sich dann unvermittelt die große Chance für den Karnevalssamstag Mönchengladbachs bekannteste und beste Coverband „Booster“ zu verpflichten. Ein neues Konzept wurde –überwiegend durch den stellv. Vor-

sitzenden Ralf Kramer – erstellt und die „karnevalistische Rock-Pop-Oldie-Nacht“ in der Jahnhalle wurde geboren. Diese Veranstaltung war seit 2001 Jahr für Jahr (außer während der Corona-Pause 2021 und 2022) mit 1500 Gästen ausverkauft und ist damit die erfolgreichste Veranstaltung unserer Vereinsgeschichte. Aufgeben mussten wir dafür leider im Jahr 2006 unsere Galasitzung und kurz darauf auch unsere Sitzung am Altweiberdonnerstag, da die Gästezahl soweit zurückgegangen war – trotz anhaltend guter Programme –, dass ein wirtschaftlicher Gewinn nicht mehr verzeichnet werden konnte und das bei gleichzeitig erheblichem Arbeitsaufwand für unsere Mitglieder.

88 Jahre unseres Bestehens sind eine Zahl, die sich unsere Gründer sicherlich niemals haben vorstellen können.

Wir sind noch gut aufgestellt, dennoch wage ich keine Prognose, ob weitere Jubiläen folgen werden. Die Begeisterung für das karnevalistische Brauchtum ist deutlich zurückgegangen und die Zwangspause durch die Corona-Pandemie war alles andere als hilfreich. Wir können nur hoffen, dass es nicht nur uns, sondern allen Karnevalisten dieser Stadt gelingen wird unser Brauchtum zu erhalten, dabei zeitgemäß an Stellschrauben zu drehen ohne die Traditionen zu vergessen, und dass es gelingen möge wieder gut gelaunte Gäste in ausverkaufte Säle zu bekommen.

Wie sagt man bei uns: „W'r maake jet môt, ävver w'r halde jet uut!“ – In diesem Sinne ein „Halt Uut“ aus Mönchengladbach Pesch!
kk

EINE ANEKDOTE AUS DER VEREINSGESCHICHTE

Ein besonderes Kinderprinzenpaar – oder: VDZ zu Fuß

Es war in der Session 1993/94. Mit Marc I. (Dückers) und Nicole I. (Mieves) hatten wir in der KG „Halt Uut“ Pesch ein Kinderprinzenpaar, das während der gesamten Session beim Publikum hervorragend ankam. Die beiden hatten stets ein Lächeln im Gesicht und wirkten immer gut gelaunt und motiviert. Sie hatten das „gewisse Etwas“, das man nicht kaufen oder lernen kann.

Am Rosenmontag fuhren die Beiden in unserem Prinzenwagen durch MG-Pesch und wurden auch hier vom Publikum am Straßenrand gefeiert. Dann sollte der große Höhepunkt kommen: der Veilchendienstagszug durch die Innenstadt. Unmittelbar, bevor es losgehen sollte, wurden alle Wagen noch kurz technisch überprüft. Dabei wurde dann festgestellt, dass eines der Räder am Wagen einen Schaden an der Rad-aufhängung hatte. Das konnte in der kurzen Zeit bis Zugbeginn leider nicht behoben werden und der Wagen durfte aus nachvollziehbaren Gründen nicht am Zug teilnehmen. Natürlich waren



die Kinder wahnsinnig enttäuscht. Hofmarschall Hubert Klüttermann reagierte schnell und ließ das gesamte Wurfmaterial der Kinder auf einen anderen Wagen der Gesellschaft umladen. „Wenn wir keinen Wagen haben, dann gehen wir eben zu Fuß“, lautete sein Plan.

So waren Marc und Nicole vermutlich das erste und einzige Kinderprinzenpaar unserer Stadt, das einen gesamten VDZ im Ornat zu Fuß absolvierte. Das Publikum reagierte sehr positiv auf die beiden Kinder, die auch zu ebener Erde ihre gute Laune nicht verloren hatten.

Ein großes Happy-End gab es dann in der Folgesession 1994/95. Auch dem MKV-Vorstand war dieses besondere Kinderprinzenpaar aus Pesch aufgefallen und die beiden wurden nach Rücksprache mit ihren Eltern zum Stadt-Kinderprinzenpaar gekürt. So konnten sie auf einem noch schöneren und technisch einwandfreien Wagen den VDZ 1995 standesgemäß von oben genießen und auch diese Erfahrung machen.
kk

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



STADT-APOTHEKE JANSEN



Annette Zimmermann e.K.
Burgfreiheit 53
41199 Mönchengladbach
www.stadt-apotheke-jansen.de

Telefon 02166 963930
Telefax 02166 963936
Hotline: 0800 000 20 44
info@stadt-apotheke-jansen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Jubiläum mit Karnevalsnormalität



In das schönste Wohnzimmer Hardterbroichs (Pfarrheim) hatte die Karnevalsgesellschaft zu ihrer Jubiläumssitzung eingeladen. Die motivierten Gäste hatten Sehnsucht nach Karnevalsnormalität, was man ihnen auch ansah.

Unter den Klängen der Musikkameraden Mönchengladbach zogen die Garden der Gesellschaft sowie der Vorstand ein. Sitzungspräsident Guido Ferfers begrüßte die Anwesenden und war froh, wieder in so viele fröhliche Gesichter sehen zu können. Er begrüßte die Ehrengäste sowie die Schützen, die die Gesellschaft sehr unterstützen. Sein besonderer Gruß ging an das Köningshaus der Bruderschaft.

Ein Augenschmaus für die Zuschauer waren die Tänze der Garde. Es begann mit den Vorführungen der Solomariachen Joelina und Lea Marie. Dann folgte der Tanz der

kleinen Garde, in der auch ein einzelner Junge mittanzte. Auch die Großen zeigten mit viel Energie, dass sie es in der Pandemiezeit das Tanzen nicht verlernt hatten. Nach diesem Auftritt dankte Ferfers ganz besonders Petra Beckers für die Choreografie sowie Heike Rick als Trainerin, Daniela Ass-

mann und Sarah Gülzow für die Betreuung.

Bei dieser Gelegenheit führte Ferfers eine Rakete bzw. ein Sonderkommando ein, welches bei sehr guten Auftritten von Interpreten als Dankeschön verwendet werden soll. Stufe 1 ist Klatschen, Stufe 2 ist auf den Boden trampeln und Stufe 3 ist, sich 3 x auf die Mütze schlagen mit den Worten Hoot, Hoot, Hoot.

Dann wurde es spannend. Die Musikkameraden spielten das bereits im letzten Jahr proklamierte Kinderprinzenpaar Nicklas und Mia auf die Bühne. Ihre Begrüßungs-

rede trugen sie in Reimform vor und sangen außerdem ein für sie geschriebenes Lied. Sie erhielten hierzu die erste „Rakete“ des Abends. Anschließend baten sie Freunde und Bekannte auf die Bühne zu kommen, um den Orden des Kinderprinzenpaares in Empfang zu nehmen.

Für jedes Mitglied ist es eine Ehre, wenn eine Gesellschaft ein langjähriges Mitglied öffentlich ehrt und das war dann auch bei „Alles onger eine Hoot“ der Fall. Insgesamt wurden fünf Personen für 11 Jahre, 22 Jahre und 33 Jahre geehrt und erhielten hierzu von der Gesellschaft die entsprechende Urkunde.

Auch der Mönchengladbacher Karnevalsverband in Vertretung von Thorsten Neumann hatte es sich nicht nehmen lassen, der Gesellschaft seine Aufwartung zu machen. Dieser führte aus, dass die Gesellschaft ein „Familienunternehmen“ sei und deshalb auch im Wohnzimmer gefeiert werde. Als Dank für die Unterstützung verlieh er zwei MKV-Orden an Michael Ruffer und Michael Leupers.

Als ersten Programmpunkt hatte die Gesellschaft den Bauchredner Gerald verpflichtet. Aus seiner „Mikrowelle“ zauberte er einen Phantasievogel mit dem Namen Emillio, später kam noch der Phantasievogel „Richy“ dazu. Nach einem tollen Bühnenauftritt wurden die Drei mit einem Sonderkommando verabschiedet.

Weiter im Programm ging es mit dem designierten Stadt-Prinzenpaar Stefan und Bianca, das begleitet wurde von Hofmarschall Christian Ernst sowie den Adjutanten Dieter Lichtenhahn und Stefan Neus.

Ferfers begrüßte sie mit den Worten, dass sie lange warten mussten, ehe sie nächste Woche (18. November) in die Kaiser-Friedrich-Halle einziehen und als Prinzenpaar proklamiert werden.

Stefan gab zu, dass er sehr nervös sei. Auf einer vorherigen Veranstaltung habe er sich versprochen und zwar habe er gesagt, „ich habe meine Haare entbeint“, anstatt „ich habe meine Beine enthaart“. Aber für ihn war





es jetzt schon ein tolles Gefühl, am 11.11. auf dem Sonnenhausplatz so viele Menschen zu sehen und sieht der Proklamation mit Freude entgegen.

Nach diesem Auftritt hatte Ferfers die Gelegenheit, noch zwei besondere Ehrungen vorzunehmen und zwar an Norbert Bolten für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Gesellschaft und an Heinz Stahl für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Das Singen und Schunkeln sollte an diesem Abend auch nicht zu kurz kommen. Hierfür hatte die Gesellschaft den „Singenden Wirt“ Heinz Hülshoff verpflichtet. Dieser bot ein vielfältiges Programm mit Schlagern und Karnevalsliedern, bei dem die Gäste auch aktiv mitwirken konnten, u.a. mit einer Polonaise, die von der Kinderprinzessin Mia angeführt wurde.

Wer sie nicht kennt, hat etwas verpasst: Ingrid Kühne, bekannt wie ein „bunter Hund“ war ebenfalls von der Gesellschaft verpflichtet worden. In ihrem von Lachsälven begleiteten Vortrag erzählte sie, wie immer, aus ihrem persönlichen Leben. Weiter ging es im Programm mit der eigenen Show-Tanz-Gruppe „Surprise & Fantasy“. Er war geprägt von raschen Tanzschritten, Hebefiguren und Pyra-



miden. Da ein Mädchen erkrankt war, sprang die Trainerin Heike Rick ein und übernahm deren Part. Dieser Auftritt hat nur bestätigt, dass diese Gruppe mit zu den Besten Tanzgruppen im Mönchengladbacher Karneval zählt.

Mit der Show von Ruud Koedooder ging es weiter. Bei seiner Parodie bekannter Schlager und Stimmungsliedern ging es Schlag auf Schlag, eine Pointe jagte die nächste.

Der nächste Höhepunkt des Abends stand an. Bernd Stelter, eine feste Größe im Karneval. Er ließ das letzte Jahr musikalisch Revue passieren. Ohne Zugabe durfte Stelter nicht von der Bühne. Er sang das legendäre Lied „Ich hab drei Haare auf der Brust, ich bin ein Bär“, welches zur Freude der Gäste kräftig mitgesungen werden konnte.

Vor einiger Zeit war der Vorstand der Gesellschaft an Surprise & Fantasy herantreten und hatte sie gebeten,

für die Jubiläumssitzung etwas vorzubereiten. Alle waren gespannt, denn keiner wusste, was jetzt kam. Aber die Mädels hatten sich große Mühe gemacht und stellten in einer Playback-Show ihre Erlebnisse von Malle, über den Wilden Westen bis hin zum Partyland vor. Die Zwischenansagen zu den einzelnen Darbietungen hatte Petra Beckers übernommen, die in jeder Beziehung ein Allround-Talent ist.

Christian Pape, ebenfalls nicht aus dem Karneval wegzudenken, erzählte anschließend eine seiner Anekdoten. Musikalisch machte er dann zusammen mit seinem Begleiter am Key-Board, dem „Mann im Pullunder“ (Dr. Stefan Bimmermann), eine Reise durch verschiedene Sitzungen innerhalb Deutschlands und die Besucher konnten jeweils am Ende des Satzes das entsprechende Wort einsetzen.

Natürlich kam auch Christian Pape nicht ohne das Sonderkommando von der Bühne.

Als letzter Programmpunkt traten die Fetzer auf. Diese Gruppe hatte sich 1975 unter dem Namen „De Schweet-Fööß“ gegründet. Sie spielten viele Lieder aus ihrem großen Repertoire und u.a. auch das wohl bekannteste „Wenn ich träum in der Nacht“, welches von vielen anderen Interpreten ebenfalls nachgesungen wurde.

Mit dieser Schlussnummer endete die Jubiläumssitzung der KG Alles onger ene Hoot, die vom Präsidenten Guido Ferfers souverän geleitet wurde mit Unterstützung seiner Assistentin und Ehefrau Monika.

Hajo Brenneis als Vorsitzender der Gesellschaft dankte abschließend allen Gästen für die tolle Stimmung, an der sie nicht unbeteiligt waren. *Marlene Katz*

Gladbach schwebt auf Wolke 2.0
Session 2022/23

Michael Deussen - Ihr Immobilienmakler aus den Reihen der Großen Rheydter Prinzengarde

- Häuser
- Mehrfamilienhäuser
- Mietangebote
- Finanzierung
- Wohnungen
- Kapitalanlagen/Gewerbe
- Grundstücke
- Gutachten

Wir bieten Ihnen eine umfängliche Betreuung, schnelle Abwicklung und eine Umsetzung nach Ihren Wünschen.

Michael Deussen
IMMOBILIEN

ES GIBT ARBEITGEBER, DIE BIETEN MEHR ALS TARIF.

Starke Kollegen

Städtische Kliniken Mönchengladbach
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Die Städtischen Kliniken Mönchengladbach pflegen ein familiäres Betriebsklima. Wir achten auf ein respektvolles und solidarisches Miteinander, damit selbst anstrengende Arbeitstage in guter Erinnerung bleiben.

Jetzt informieren und bewerben: www.sk-mg.de

Outlet

FÜR STOFFE & STYLING + ONLINESHOP

TROMPETERALLEE 248

41189 MÖNCHENGLADBACH

TEL.: 02166 958322

WWW.STOFFOUTLET.COM

KARNEVAL- UND UNIFORMSTOFFE
IN GROßEN MENGEN FÜR
VEREINE OHNE WARTZEIT DIREKT AB LAGER



BEKLEIDUNGSTOFFE

DEKOSTOFFE

MARKISENSTOFFE

MÖBELSTOFFE

LEDERIMITATE

VERDUNKELUNGSTOFFE

- ⊞ SCHNITTMUSTER
- ⊞ NÄHGARN
- ⊞ REIßVERSCHLÜSSE
- ⊞ SCHNEIDERSCHEREN
- ⊞ KNÖPFE
- ⊞ BÄNDER & BORTEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR.: 10 - 18 UHR | SA.: 10 - 16 UHR



KG BOTTERBLOM 1951 E.V.

Sessions-E(h)röffnung

Pünktlich um 19.00 Uhr zog der Elferrat mit dem Vorsitzenden der Gesellschaft, Stefan Neus sowie dem Präsidenten Thomas Klein, in den Saal der Gaststätte Kreuels in Giesenkirchen ein.

Der Präsident begrüßte die Gäste und war begeistert, dass es nun endlich wieder los gehe, denn das sei für die Gesellschaft nun schon die dritte offizielle Veranstaltung. Zuerst kam der 11.11., am 18.11. die Prinzenpaarproklamation und nun die eigene Sessionseröffnung. Allen Anwesenden wurde die Ehre zuteil, den diesjährigen Sessionsorden der Gesellschaft in Empfang nehmen zu dürfen.

Das Programm eröffnete die Juniorengarde der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach mit ihrem Kommandanten Karl Brose. Dieser hat die „rot-grauen Flöhe“, wie sie liebevoll in ihrer Garde genannt werden, Aufstellung zu nehmen und zu präsentieren.

Auch ihre Zugabe sprühte vor Temperament und alle zeigten, was in ihnen steckt. Selbst die Kleinste, ca. vier Jahre alt, war in ihrem Element. Präsident Klein lobte die Kinder anschließend verdienstvollerweise in höchsten Tönen.

Anschließend begrüßte Klein ganz die Vertreter aus Politik und die Vertreter verschiedener Vereine. Sein ganz besonderer Gruß ging an Doris Klemens, die Ehrenpräsidentin der Gesellschaft, die 19 Jahre lang die Damensitzungen geleitet hatte.

Für die Gesellschaft war es auch eine Ehre, einmal dem Inhaber der Gaststätte Kreuels, Hermann Dürselen, und seinem Team Dank zu sagen für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Hierfür erhielten sie jeweils den Sessionsorden der Gesellschaft.

Mit großem Jubel wurde dann das frisch proklamierte Prinzenpaar Stefan und Bianca mit Hofmarschall Christian Ernst sowie den Adjutanten Dieter Lichtenhahn und Rainer Böhm empfangen.

Auch das bereits im letzten Jahr proklamierte Kinderprinzenpaar Marlon und Lea mit Adjutant Louis und Hofmarschall Hajo Hering hatten es sich nicht nehmen lassen, nach Giesenkirchen zu kommen.

Prinz Stefan begrüßte, merkte aber dann an, dass man ihm im Auto vorgeworfen habe, er habe bei der letzten Veranstaltung zu viel geredet und darum sage er jetzt nichts mehr – was er kurz darauf revidierte. Auch Bianca ergriff das Wort. Für sie fühlte es sich so an, dass sie seit ihrer Proklamation auf Wolke 7 schweben ...

Die Prinzenorden wurden dann an Hajo Siemes und Angelika Paulussen verliehen. Als Dank für die Einladung überreichte das Prinzenpaar ihr Bild sowie eine Flasche Bolten Bier an die Gesellschaft. Auch wurden seitens des MKV durch Christian Ernst die Jahresorden an Freddy Nellen und Thomas Rondholz verliehen.



helcotec[®]
Chemie & Technik

OB KÜHLSCHMIERSTOFF ODER REINIGUNGSMITTEL FÜR JEDEN ZWECK:

JEDER JECK KENNT HELCOTEC

helcotec Chemie u. Technik GmbH

Trompeterallee 240
D-41189 Mönchengladbach

Tel. +49 (0) 2166 14401-0
Fax +49 (0) 2166 14401-23

info@helcotec.com
www.helcotec.com

Heil & Pohl Journal 2022/23

95



Auch das Kinderprinzenpaar Marlon und Lea dankten für die Einladung. Auch sie hatten ihre Orden im Gepäck, den sie an Hans Röttges und Alina Dietschi verliehen.

Als weiteren Programmpunkt hatte man Anna Leonie Pütz verpflichtet, die sich nach ihrer Amtszeit als Kinderprinzessin 2016 der Stadt Mönchengladbach, mit einer Solokarriere selbständig gemacht hat. Ihr Show-Motto in diesem Jahr war der Urlaub mit der Familie nach Malle. Ohne Zugabe kam sie nicht von der Bühne und erhielt ebenfalls den diesjährigen Gesellschaftsorden.



Sie ist im Winter- sowie Sommerbrauchtum keine Unbekannte und zaubert wunderbare Uniformen: Ute Ditges-Vuillot. Als Anerkennung erhielt sie die Urkunde, den Ehrensensoren-Orden sowie den Sessionsorden.

Auch bei der zweiten Aufnahme handelte es sich um eine Dame. Diese war 2009 als Wagenbegleiterin im Zug mitgefahren und hatte Spaß daran bekommen, im Karneval aktiv tätig sei sein. Zuerst war sie für die Jugendarbeit in der Gesellschaft zuständig, während sie dann aufstieg zur 2. Geschäftsführerin in den Jahren 2011 – 2014. Da die Kinder groß sind, ist sie nach einer Pause wieder dabei, um den Verein zu unterstützen: Daniela Wullinger, die ebenfalls Urkunde, Ehrensensoren-Orden und Sessionsorden erhielt.

führerin in den Jahren 2011 – 2014. Da die Kinder groß sind, ist sie nach einer Pause wieder dabei, um den Verein zu unterstützen: Daniela Wullinger, die ebenfalls Urkunde, Ehrensensoren-Orden und Sessionsorden erhielt.

Neue Ehrensensoren

Als letzter Programmpunkt stand die Ehrung der Ehrensensoren mit dem Gesellschaftsorden sowie die Vorstellung der beiden neuen Ehrensensoren an. Rolf Peter Esser stellte die Ehrensensoren als Unterstützer der Gesellschaft vor. Er hatte dieses Amt als Sprecher von Hajo Siemes übernommen, als dieser zum Bürgermeister der Stadt Mönchengladbach gewählt wurde.

Dann stellte er die Neuen im Einzelnen vor. Es handelt sich um eine Dame, die in Viersen Prinzessin war, Berufserfahrung in 30 Jahren bei der Firma Hintzen in Korschenbroich gesammelt hat und gelernte Bekleidungstechnikerin ist. Trotz Corona hat sie sich vor zwei Jahren selbständig gemacht und kämpft tapfer für ihre Existenz.

Ehrungen durch den KLN

Weiter hatte die Gesellschaft eine Überraschung für zwei ihrer Mitglieder ausgedacht. Die Vizepräsidentin des Karnevalsverbands Linker Niederrhein (KLN) Christiane Glasmacher sowie die Geschäftsführerin Caren Schmitt baten die Herren Stefan Neus und Karl Odenkirchen nach vorn. So erhielt Neus den Verdienstorden in Gold und Odenkirchen den in Silber. Dass diese Überraschung geglückt war, konnte man den Beiden ansehen. Sie waren sichtlich gerührt über diese Ehrung.

Bevor der Präsident zum Schlusswort kam, gab es noch eine besondere Ehre für einen besonderen Menschen. Hier handelte es sich um den 57-jährigen Georg Moll, der seit 22 Jahren passives Mitglied ist, aber die Gesellschaft in jeder Weise unterstützt. Als Dank erhielt er die Nadel der Gesellschaft.

Klein bedankte sich bei allen Gästen, die da waren und die Gesellschaft so unterstützen. Zum Schluss hatte er noch eine Bitte: Die Gesellschaft möchte gerne wieder einmal am Veilchendienstagszug mit einer Fußgruppe teilnehmen. Hierfür werden aber mindestens zwölf Personen benötigt. Er hofft, dass man auf diesem Wege die entsprechende Anzahl zusammen bekommen könne und um das Wurfmaterial werde sich der Vorstand kümmern. Anmeldungen seien bis zum 24.11. bei Karl Odenkirchen möglich.

Bei lockeren Gesprächen und kühlen Getränken ging diese Sessionseröffnung zu Ende. *Marlene Katz*



UNEXPECTED SHOPPING



DAS MINTO.
DIE WOLKE 7
FÜR MODELIEBHABER.





Drei Garden – 35 Tänzer*innen

Die Jugend und der Nachwuchs sind das wichtigste für eine Karnevals-gesellschaft. Umso stolzer können wir darauf sein, dass es uns, der GKG Spönnradsbeen aus Hardt, nicht an Nachwuchs mangelt. Mit 35 aktiven Tänzerinnen und Tänzern sind wir gut ausgestattet und können die Bühnen sämtlicher Gesellschaften bei Besuchen füllen. Jedes Jahr trainieren die Kinder und Jugendlichen einen neuen Tanz ein und steigern dabei das Niveau von Tanz zu Tanz. Hebungen und komplizierte Schritte bilden mittlerweile keine Ausnahmen mehr. Den Kindern ist es eine große Freude, zu den verschiedensten Veranstaltungen zu fahren und ihre Tänze präsentieren zu dürfen. Hinter den Kindern und Jugendlichen steht ein Team aus Trainern, welche zum Teil selber mit tanzen, aber auch außerhalb der Session, das ganze Jahr über die Kinder betreuen, Tän-

ze schreiben, kleinere Veranstaltungen planen und organisieren. Dazu zählen zum einen kleine Weihnachtsfeiern oder ein Ausflug in einen Freizeitpark. Gleichzeitig zaubern sie wunderbare Tänze auf die Bühne und schaffen es, die drei Garden der GKG Spönnradsbeen bei den Auftritten zu koordinieren und den Kindern jedesmal einen schönen Moment auf der Bühne zu gewährleisten.

Nebenher feiern unsere Kinder- und Jugendgarden 44-jähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum wird in der Session 2022/23 natürlich gefeiert.

Wir freuen uns, bald wieder mit unseren drei Garden durch die Säle Mönchengladbachs und Umgebung zu ziehen und unsere Tänze präsentieren zu dürfen.

Bis dahin wünscht Ihnen die Pressewartin der GKG Spönnradsbeen alles Gute – Maar Moot! *Eva Blau*



*Kommt von Eurer Wolke runter!
Hier wird gefeiert -
froh und munter!*

**Ratskeller
Rheydt**



GLASTECHNIK

Bleiverglasung Duschkabinen
Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung Spiegelarbeiten



MALERFACHBETRIEB

Altbausanierung Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz
Gerüstbau Historische Techniken
Raumgestaltung Vollwärmeschutz



Hehnerholt 127 41069 Mönchengladbach Tel. 02161 540192 Fax 02161 542784 www.mg-jansen.de





werkstätten
HEPHATA. unternehmen mensch.

Ein starker Partner an Ihrer Seite

- ▶ Zweitgrößter Arbeitgeber in MG
- ▶ Qualität für zufriedene Kunden
- ▶ Präzision im Detail
- ▶ flexibel, nachhaltig und vielseitig
- ▶ zertifiziert und ausgezeichnet

Das alles ist die Hephata Werkstätten gGmbH

Karl-Barthold-Weg 1
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 246-0
E-Mail: post@hephata-mg.de

www.hephata-werkstaetten.de



KG SCHWARZ-GOLD-RHEYDT VON 1899 E.V.

Corona-Karneval zu Hause ... wir lassen uns nicht unterkriegen!

Wer hätte das gedacht, doch es war wirklich so. Nachdem wir am 11.11. noch mit allen Karnevalisten den Startschuss in die neue Session gefeiert haben, war dann eine Woche später schon wieder alles vorbei. Wir konnten gerade noch unseren Gesellschaftsabend gemeinsam mit unseren Ehrensensoren so richtig schön feiern und dann kam die Entscheidung die Proklamation ab zu sagen und im Dezember dann die endgültige Absage der Gesellschaften und des MKVs aller Innenveranstaltungen.



kunterbunten Pfiffikus und auch den Geschwistern Schmitz – alle sollten eine gemeinsame Aufnahme machen, ein komplettes Sitzungsprogramm unserer Schwarz-Goldenen Aktiven für unser Gäste zuhause.

Doch es kam wie es kommen musste – der geplante Aufnahmetag natürlich unter aktuellen Coronaauflagen musste kurzfristig ausfallen, da unser Präsident und seine Familie sich mit Corona infiziert hatten und somit eine Aufnahme nicht mehr ohne Weiteres möglich war.

Doch Trübsal blasen – das kennen wir nicht, und so haben wir uns entschlossen, wenn unseren Gäste nicht zu uns kommen können, dann kommen wir eben zu Euch nach Hause.

Aber davon lässt sich eine KG Schwarz-Gold Rheydt nicht entmutigen und somit geschah es dann, dass wir zwei Wochen vor Karneval nach vielen Überlegungen unsere Sitzung kurzer Hand teilweise in das Wohnzimmer unseres Präsidenten verlegt haben und in die Turnhalle, in der unsere Garden üben.

So haben wir dann eine kurzweilige Aufnahme mit professioneller Hilfe aufgenommen, dann schneiden lassen und zusammen mit ein paar Kamelle und unserem Sessionsorden an all unsere Mitglieder und Ehrensensoren verteilt.

Karneval dann eben etwas anders und vom Wohnzimmer in das Wohnzimmer aller Schwarz-Goldenen mit der Hoffnung, endlich im nächsten Jahr wieder gemeinsam unsere Große Rheydter Narrensitzung in der Stadthalle feiern zu können. TS

Termine

- Bunter Nachmittag**
Burggrafenhalle Odenkirchen..... 29.01.2023
 - Große Rheydter Narrensitzung**
Stadthalle Rheydt 04.02.2023
 - Hausfrauennachmittag**
Turnerheim Nordstraße 12.02.2023
- Karten unter www.schwarzgold-rheydt.de



MAGAZIN **GURU**

GLADBACH UND RHEYDT UNWIDERSTEHLICH

BLEIBT GESUND



Folgt uns auf Facebook!

Wir halten euch auch in der
Krise auf dem Laufenden





KG DIE KREUZHERREN WICKRATH E.V.

Esther Gommel-Packbier wird 38. Kreuzritter

Seit vielen Jahren ist es Brauch, dass sich die bisherigen Kreuzritter und viele Gäste der KG Die Kreuzherren Wickrath von der Volksbank in Richtung Bahnhof auf den Weg machen, um dort die Stele mit dem neuen Namen des Kreuzritters zu enthüllen. Angeführt wurde dieser kleine, aber feine Umzug vom Reitercorps Mönchengladbach.

Jochem Enzenmüller, auch genannt „Enzi“, selber Kreuzritter (2013) und Sprecher der Ehrensensoren der Gesellschaft, hatte es sich wieder zur Aufgabe gemacht, die entsprechende Rede an der Stele vorzutragen. Hier ein kleiner Auszug seiner Ansprache.

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gassparer, Kaldtischer und Nachtschattengewächse, liebe Waschlappenhygieniker und CO₂-Vermeider und aus begründetem Anlass: Ein herzliches Grüß Gott.“

Sie merken schon in der Anrede, es hat sich was verändert seit unserem letzten Treffen hier vor Ort.

Viel, liebe Freunde der Karnevals, hat sich ereignet. Nicht nur Lustiges.

Denn – Karneval, und in diesem Modus befinden wir uns seit dem 11. im 11. wieder – darf auch verdrän-

gen, verulken und verkitschen. Karneval ist dazu da, den Menschen Freude zu bereiten und/oder ihnen auch den Spiegel vors Gesicht zu halten. Ob sie dann selbst noch lachen können, entscheiden sie selbst.“

Doch zunächst wurde all derjenigen gedacht, welche diese Welt für immer verlassen haben, vor allem aus den Reihen der KG die Kreuzherren Wickrath. Insbesondere dachten sie an Hans Willi Müllers, der ein großer Gönner und Förderer des Vereins war und in der vorangegangenen Woche verstorben war.

In seiner launigen und mit gekonnten Spitzen versehenen Rede kam er auch auf sogenannte Fakes oder Fake-News zu sprechen. Sie seien „gerade in der heutigen Zeit immer willkommene Mittel zur Manipulation der Allgemeinheit. Menschen hören nur die Hälfte, verstehen davon nur ein Viertel und tratschen das Doppelte weiter. Ausrechnen könnt ihr das selbst.“

Auch im Karneval trifft man inzwischen auf solche. Ich habe mal mehrere unterjährig für Euch gesammelt.

- Es stimmt nicht, dass das letztjährig proklamierte Kinderprinzenpaar wegen Corona die Möglichkeit gehabt hätte, während ihrer Amtszeit volljährig zu werden und automatisch das ‚große Prinzenpaar‘ wird.
- Es stimmt nicht, dass sich das gestern proklamierte Prinzenpaar Stefan und Bianca Zimmermanns aufgrund zu langer Zeitspanne entschieden hatte, nicht mehr proklamiert zu werden und sich quasi, allein schon von Beruf



wegen, selbst entsorgen wollte. (Fa. Zimmermanns Entsorgung).

- Es stimmt nicht, dass die Karnevalswagen aus der Wagenbauhalle des Remé-Geländes in den Innenhof des Rathauses Abtei gestellt werden sollen, bis das neue Rathaus in Rheydt fertig ist und die Wagen dort ihren neuen Platz bekommen.
- Es stimmt übrigens auch nicht, dass Robert Habeck die Preise für Gemüsezwiebeln gedeckelt hat – um die Gasversorgung zu sichern.
- Die Kreuzherren haben in der Volksbank bei der Kreuzritterproklamation übrigens den Preis für das Freibier nicht erhöht! Eine sehr gute Nachricht.
- Das hängt wahrscheinlich auch mit dem zu proklamierenden Kreuzritter, Pfarrerin von Beruf und Berufung, zusammen. Denn: Hopfen und Malz – Gott erhalt's. Und

beim Freibier ist der sparsame Schwabe oder Schwäbin natürlich auch gerne dabei.

- Fake ist auch, dass in der evangelischen Kirche in Wickrathberg der ‚Wurm‘ drin ist. Der Wurm ist nur im Gebäck der Kirche, weshalb es saniert werden muss.
- Fake ist auch, dass die evangelischen Gläubigen aus Wickrathberg den Katholiken die Schuld für den Missstand im Gebäck geben, haben diese doch damals den jetzt maroden Balken eingebaut.
- Real ist, dass der Name Esther Gommel /Bindestrich/ Packbier so lang ist, dass die Kreuzherren überlegt haben, statt einem kleinen Namensschildchen direkt ein ganzes Edelstahlband rund um die Stele damit zu gravieren.“

Da wir gerade im Thema sind, wollen wir nun auch zur Tat schreiten. Oder auf schwäbisch g`schwätzt: Jetzete!!



HALT POHL & ALL RHEYDT

**AUTOHAUS
PENDERS**
GMBH
DIE MERCEDES SPEZIALISTEN
www.autohaus-penders.de

SERVICE
mit Herz und Verstand



ZAHNARZTPRAXIS
DR. BONGARTZ



DAS SCHÖNSTE AN KARNEVAL?
JECK ZU SEIN UND DAS
LACHEN MEINER KINDER!

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
DR. HARTMUT BONGARTZ MSC MSC & KOLLEGEN

KRAHNENDONK 7 - 41066 MÖNCHENGLADBACH

TEL. 02161 - 66 63 60 - WWW.ZAHNARZT-DRBONGARTZ.DE



Dann schritt Enzenmüller zur Tag und bat die Pfarrerin Esther Gommel-Packbier zu sich, damit sie persönlich die Stele enthüllen und genau kontrollieren konnte, ob der Name auch richtig eingraviert wurde. Bei der Enthüllung spielte das Reitercorps einen entsprechenden Tusch.

Zurück in der Volksbank, die seit vielen Jahren Gastgeber dieser Veranstaltung ist, begrüßte der 1. Vorsitzende, Stefan Schmitz, die Gäste zum 38. Kreuzritterschlag.

Als erstes begrüßte er als wichtigste Person des heutigen Tages, Esther Gommel-Packbier, die natürlich ihren Mann Erik und ihre Söhne Jan und Tristan mitgebracht hatte. Herzlich willkommen! Esther hat, wie alle Kreuzritter vor ihr, viele Freunde und Verwandte eingeladen, auch ihnen ein herzliches Willkommen!

Weiter ging sein Gruß an die anwesenden Politiker aus Bund, Land und Stadt sowie die ortsansässigen Vereine und alle Karnevalsgesellschaften.

Sein Dank ging an die Filialleiterin der Volksbank Wickrath, Ute Paulußen und an den Vorstand der Volksbank Franz Meurers für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Weiter begrüßte er das amtierende Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach Prinz Stefan I. und Niersia Bianca nebst Hofstaat.

Auch war er erfreut, dass das Kinderprinzenpaar Prinz Marlon I. mit seiner Prinzessin Lea I. der Einladung ebenfalls gefolgt war. Sie wurden begleitet von ihrem Adjutanten Louis und dem Hofmarschall Hajo Hering.

Auch der MKV mit dem Vorsitzenden Gert Kartheuser, dem Geschäftsführer Dirk Weise sowie dem Adjutanten Peter Schröter war vertreten.

Dann bat Schmitz Franz Meurers als Vorstandmitglied und Hausherr der Volksbank, ein paar Worte an die Gäste zu richten. Zuvor bedankte er sich noch einmal ausdrücklich bei diesem und der Volksbank Mönchengladbach, dass die Gesellschaft in jedem Jahr mit dieser einen so unkomplizierten und kompetenten Partner an ihrer Seite hat und die Veranstaltung hier durchgeführt werden darf. Dafür erhielt Meurers den diesjährigen Sessionsorden.

Meurers ergriff das Wort und hieß alle Gäste herzlich willkommen. Man hatte ihm aufgetragen, seine Rede kurz zu halten, was er auch versuchte. Aber eines wollte er noch quitt werden. Von seinem Pult aus sah er den auf

dem Boden liegenden Teppich, den er vor ca.11 Jahren mitgeplant hatte. Aber dabei hatte er bemerkt, dass dieser in die Jahre gekommen sei und es müsse ein neuer Teppich her. Vielleicht könnte man daraus einen Haftpflichtschaden machen, wenn der Oberbürgermeister beim Ritter Schlag nicht aufpasst und Blut flösse.

Dann erfolgte die mit Spannung erwartete Laudatio von Norbert Spieker. Dieser zog unter den Klängen des Liedes „Halleluja“ als evangelischer Pfarrer im Talar, begleitet von zwei Mariechen der Gesellschaft, zu seinem Rednerpult.

Nach seiner Begrüßung führte er aus, dass mit dem neuen Kreuzritter erst die dritte Frau in die Ritterrunde aufgenommen wird.

Bei seinem Besuch bei dem zukünftigen Kreuzritter lernte Spieker die Familie kennen und erfuhr so einiges aus deren Leben.

Sie wurde 1969 in Vaihingen im Schwabenland geboren und zwar in der Nähe des Klosters Maulbronn. Ob das schon ein Omen für ihre spätere Berufung war? Ihre Eltern unterhielten einen Bauernhof und sie wuchs mit zwei Geschwistern auf. So lernte sie dann beim Polterabend ihrer späteren Schwägerin ihren Mann Erik Packbier kennen und lieben und heirateten 2002. Heute leben sie auf ihrem Hof in Holz, den ihr Mann als selbständiger Landwirt neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ratsmitglied im Stadtrat von Jüchen, bewirtschaftet. Die beiden Söhne Jan und Tristan komplettieren jetzt die Familie.





Heimat und Brauchtum liegen ihr sehr am Herzen. Auch wenn sie nicht Vorsitzende eines Vereins, König oder Karnevalsprinz war, bei ihr sind alle willkommen. In vielen Vereinen ist sie aktiv tätig oder bringt ihren Erfahrungsschatz ein. So begleitet sie das Vereinsleben auf eine andere Art und Weise. Hier wurde dann das Lied „Heimat es jo nit bloß e Woot nur“. Heimat ist für sie da, wo sie und ihre Mitmenschen glücklich sind und zwar ein Leben lang.

Ihr Hobby zu leben bedeutet, fremde Länder, fremdes Brauchtum, fremde Völker und auch fremde Speisen kennenzulernen. Bei ihrer Kreuzfahrt im Mittelmeer mit ihrem Ehemann schossen ihr beim Anblick der Akropolis Ge-

danken bezüglich des Wickrathberger Kirchturms durch den Kopf. Das Schicksal des griechischen Monuments darf er nicht erleiden. Deshalb fiel ihr der Abschied auch so schwer.

Sie hat viele Städte und Länder besucht, aber die hiesigen Traditionen zogen sie immer wieder zurück in ihrer Heimat nach Wickrathberg.

Dann wurde es „ernst“. Doch bevor es losging, begrüßte Oberbürgermeister Felix Heinrichs alle Narren und Närrinnen sowie das Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar. Er sprach Spieker ein Lob aus für die Laudatio, die dieser mit viel Mühe, entsprechender Choreographie und Musik zusammengestellt habe.

Heinrichs war froh einmal auf eine Person getroffen zu sein, die bezüglich der Körpergröße auf Augenhöhe ist. Denn im letzten Jahr beim Ritterschlag war Michael Schmitz, trotz seines Kniens, immer noch größer als er und gestern bei der Prinzenproklamation musste er sogar auf eine kleine Leiter steigen, um dem Prinz die Mütze aufzusetzen. An Meurers gewandt meinte er, bezüglich der Rechnung des blutigen Teppichs hier in der Bank spräche man später.

Dann kniete Esther nieder, um den Ritterschlag durch den Oberbürgermeister Felix Heinrichs zu erhalten. Durch diesen Ritterschlag wurde sie nun offiziell der 38. Kreuzritter der KG Die Kreuzherren.

Damit sie nun auch zur Gruppe der Kreuzritter gehörte, erhielt sie den Kreuzritter-Orden, den Anstecker, das



Schiffchen, den Orden der Gesellschaft sowie die Ernennungsurkunde.

Ihre Dankesrede begann sie mit den Worten „Leev Lüüt“, was ihr sichtlich Spaß machte, einmal Dialekt zu sprechen. Bei der Laudatio hatte nicht nur sie feuchte Augen, sondern auch viele andere in der Runde. Sie erklärte, wie man als Pfarrerin zum Kreuzritter wird. Als sie von einem Auswärtstermin nach Hause kam, hatte sie einen Anruf von Norbert Spieker der bat, dass sie einmal zurückrufe, was sie auch tat.

Er erklärte ihr, dass sie zum 38. Kreuzritter gewählt worden sei. Zunächst war sie sprachlos, aber dann kam die Freude auf, dass sie als Frau die Ehre erhalten hatte, in diese Gemeinschaft aufgenommen zu werden. Als Schlusswort versprach sie, alle Kraft weiter einzusetzen für die Heimat.

Nach diesen Worten erfolgte die „Gratulationskur“, die kein Ende nehmen wollte und so ging ein wunderschöner Nachmittag mit Schnittchen und kühlen Getränken zu Ende.
Marlene Katz

Halt Pohl & All Rheydt – Wir halten Ihr Grundstück bereit!

Ihr städtischer Partner für Baugrundstücke – provisionfrei: 0 21 61 / 46 64-222 oder ewmg.de

EWMG
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
DER STADT MÜNCHENGLADBACH MBH

GWQ GmbH & Co. KG
Unternehmensgruppe TÜV NORD

Ob in der Fertigungsindustrie, im Rohrleitungs-, Apparate- oder Anlagenbau, in chemischen oder petrochemischen Anlagen, in konventionellen und nuklearen Kraftwerken, unsere Verfahren der zerstörungsfreien und der mechanisch-technologischen Werkstoffprüfung stehen für Qualitätssicherung und Prozesssicherheit.

Die GWQ ist als Prüflabor nach DIN EN ISO/EC 17025:2018 akkreditiert. Für unsere Tätigkeit in chemischen und petrochemischen Anlagen können wir das SCC** (Sicherheits-Zertifikat-Contractoren) vorweisen. Unser Prüfpersonal ist nach DIN EN ISO 9712, DGR (Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU) und ASNT-Richtlinien zertifiziert sowie für den Einsatz in kerntechnischen Anlagen sicherheitsüberprüft.

Hauptniederlassung:
Am Schürmannshütt 30s · 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 28 41/90 80 36-0
Fax: +49 (0) 28 41/90 80 36-21
info@gwq-ndt.de · www.gwq-ndt.de

Seit mehr als 30 Jahren Ihr Partner für mechanisch-technologische und zerstörungsfreie Prüfungen.

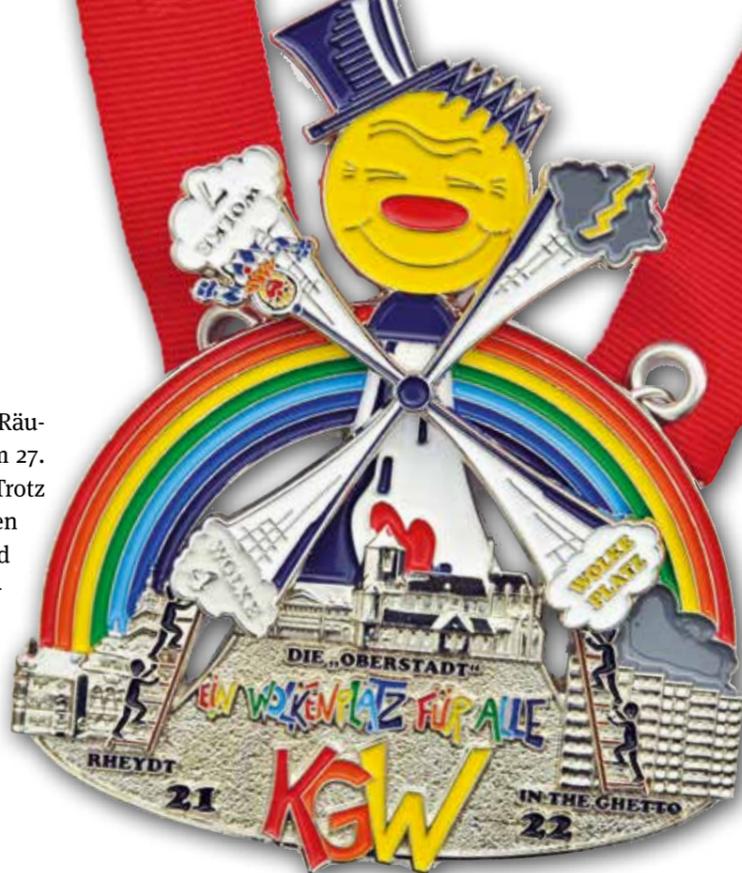
Orden des Jahres 2022

Am 15. November 2022 war es wieder soweit. In den Räumen der Volksbank Mönchengladbach wurden zum 27. Mal die schönsten Orden einer Session prämiert. Trotz der Unwägbarkeiten durch Corona hatten die meisten Karnevalsgesellschaften Sessionsorden entworfen und anfertigen lassen. Der 2. Vorsitzende des Alten Zeughauses, Hans Brügggen, begrüßte die Gäste mit den Worten „Schön, dat die ganze Bagage widder do is.“ und begrüßte den Hausherrn Franz D. Meurers sowie Markus Schmitz und weitere „Offizielle“. Sein besonderer Gruß ging an den Ehrenvorsitzenden des MKV, Bernd Gothe.

»Brauchtum ist wichtig«

Franz D. Meurers war stolz, dass diese Veranstaltung im Haus der Volksbank durchgeführt wurde. In Bezug auf die kommende Session war er sehr optimistisch. Weiter stellte er die Frage: Warum unterstützt die Volksbank diese Aktion? Die Bank möchte am Brauchtum festhalten, weil sie dieses wertschätzt. Brauchtum gehört zur Gesellschaft und Brauchtum ist wichtig und ein Teil unserer Lebenseinstellung. Lachen im Karneval macht jedem Mut und so soll diese Veranstaltung als Mutmacher verstanden werden. Alle hätten gesagt „wir machen weiter“, auch das beweist Mut. Auch die Volksbank mache weiter und für die Sieger lägen bereits die Schecks parat. Zum Schluss seiner Begrüßung lud er die Gäste zum anschließenden Essen in den Nebenraum ein.

Nun übernahm der 1. Vorsitzende des Alten Zeughauses, Dietmar Wirt, das Mikrofon. Er war begeistert, dass so viele Gäste (73) der Prämierung im Haus der Volksbank beiwohnten. Er bedankte sich bei der Bank, die dem Alten Zeughaus seit 1996 partnerschaftlich zur Seite steht und sie immer sehr großzügig unterstützt, denn das Alte Zeughaus könnte dies alleine nicht durchführen. Auch dankte er den fleißigen Händen die im Hintergrund arbeiten, stellvertretend für alle ging sein Dank an Markus Schmitz.



Für die unabhängige Jury, bestehend aus Bernd Gothe (MKV-Ehrenvorsitzender), Bärbel Lenz (ehemals Marketing Gesellschaft der Stadt Mönchengladbach), Denisa Richters (leitende Regionalredakteurin der Rheinsischen Post), Hans Brügggen (2. Vorsitzender des EVAZ) und Elvira Wirt (ehemalige Prinzessin und ehemalige Ordensgestalterin) sowie Agnes Jaraczewski (Leiterin des Kulturbüros der Stadt Mönchengladbach), war es auch in diesem Jahr nicht leicht, die Orden zu bewerten, denn sie waren wieder durchweg von guter Qualität und bei fast allen war das Thema „Gladbach schwebt auf Wolke 7“ hervorragend umgesetzt.

Bei der Bewertung zählen Kriterien wie Aktualität, Zeit- und Stadtgeschichte, Witz und Humor, grafische Gestaltung und Ausstattung sowie Umsetzung des Sessionsmottos, diese werden je mit 0 bis 10 Punkten bewertet. Nach Addition sämtlicher vergebener Punkte standen die drei Preisträger fest. Wirt bedankte sich ganz herzlich bei Heinz-Josef Katz, der die Orden fototechnisch ins rechte Licht gerückt hatte. Dann stellte er die eingereichten Orden vor.



Es wurden noch die Orden vorgestellt, die nicht in die Bewertung fielen, so die Orden der Volksbank, des MKV, des Seniorenkarnevals, die Pins des Freundeskreises und des Kinderprinzenpaares. Dann war es endlich soweit. Die Platzierungen wurden bekannt gegeben:

- Platz 10: KG Schwarz-Gold Odenkirchen, 169 Punkte
- Platz 9: KG Rheybach, 175 Punkte
- Platz 8: KG Schwarz-Gold Rheydt, 176 Punkte
- Platz 7: KG Schöpp op, 178 Punkte
- Platz 6: Gr. Gladbacher Karnevalsges., 183 Punkte
- Platz 5: KG De Leckere Jecke, 187 Punkte
- Platz 4: KG Hau Ruck, 189 Punkte

Platz 3: KG Kreuzherren Wickrath

210 Punkte – Über der Skyline von Gladbach geht die Sonne auf und strahlt mit vielen Schlachtrufen, abgebildet in den Strahlen der Sonne, hinaus in die Welt. Im Orden der Kreuzherren stellt sie Gladbach als Zentrum des Brauchtums, Zentrum der Jecken, Zentrum im karnevalistischen Weltall vor.

Bezugnehmend auf die Vorstellung in der Antike, dass das Gewölbe um die Erde in 7 Himmel aufgeteilt ist, übertragen die Wickrath dies auf den Gladbacher Karneval. Hier blicken die uns umkreisenden Planeten und Gestirne etwas neidisch auf das Epizentrum unserer Stadt herab.

Es fühlt sich halt toll an, „gefühl“ im Mittelpunkt zu stehen und so schweben wir Gladbacher Karnevalisten auf Wolke sieben.

Die schwarze Wolke mit dem Corona-Virus trübt ein wenig, sie soll erinnern an die Pandemie, an Tod und Trauer und zeigt uns auf, wie klein und hilflos wir in der Unendlichkeit des Weltalls doch sind. Gleichzeitig symbolisieren die hellen Wolken auch Werte wie Menschlichkeit, Freude, Begeisterung, Rücksichtnahme, Miteinander sowie soziale Kontakte.

Platz 2: KG Blau-Weiß Eisenbahner

229 Punkte – Im Mittelpunkt steht das geplante neue Rheydter Rathaus. Sie meinen, dass hier ein Highlight in Mönchengladbach geplant ist, das etwa 1900 Mitar-



Homann
Gesundheitsoptiker Augenoptikermeister

Gesundheitsoptiker und Augenoptikermeister Peter Homann
Hauptstraße 49 · 41236 Mönchengladbach
0 21 66 | 61 44 68 · facebook.com/OptikHomann

Gesundheitsvorsorge bei Optik Homann - Wir erbringen Gesundheitsdienstleistungen rund um das Auge und das visuelle System. Dabei erkennen und analysieren wir bislang unbemerkte Erkrankungen und Auffälligkeiten Ihres Auges schnell, unkompliziert und frühzeitig.





beiter aufnehmen soll und als zentrale Anlaufstelle für den Bürger fungiert und somit auch zur Belebung der Rheydter Innenstadt beitragen kann.

Die Darstellung auf dem Orden soll den Zwiespalt vermitteln, ob dieser Traum lediglich nur auf Wolke 7 schwebt oder gar realisiert werden kann, wofür das freundliche Gesicht in der Wolke steht.

Platz 1: KG Wenkbülle

249 Punkte – Die Wenkbülle haben sich nach eigenem Bekunden lange mit dem Sessionsmotto beschäftigt und sind zu folgendem Schluss gekommen: es ist zwar eine schöne Utopie, aber wir alle sollten daran arbeiten, dass alle Mönchengladbacher einen Wolkenplatz bekommen. Das wird zwar nicht immer die berühmte Wolke 7 ganz oben sein, auch nicht unbedingt ein Platz darunter, aber wenn wir alle mitnehmen, kann sich in unserer Stadt etwas bewegen.

An den Spitzen der drehbaren Flügel der Windmühle sind die unterschiedlichen Wolken dargestellt.

Wolke 7 stellt den Moment des Glücks dar, wobei man sich kurze Zeit später – eingeholt von der Realität – auf Wolke 4 wiederfinden kann. Auf den unteren Wolkenstufen gerät man symbolisch in Sturm und Gewitter.

Im unteren Teil des Ordens sind verschiedene Bereiche der Stadt dargestellt: wie auf einem Thron die Oberstadt auf dem Berg. Hier tut sich was, das Minto, das Maria-Hilf-Quartier usw. Überall entstehen z. T. bemerkenswerte Neubauten und sogar eine Stadt ohne See, aber nach neuesten Erkenntnissen auch ohne preiswerten Wohnraum. In Alt-Mönchengladbach wird Wohnraum zum Teil exorbitant teuer angeboten und trotzdem stehen davor die Bewerber Schlange. Anders „unten am Berg“. Rechts unten im Orden ist die Burgmühle dargestellt, deren preiswerten Wohnraum niemand haben will. Links unten im Orden ist das Rathaus in Rheydt – die neue große Verwaltung – dargestellt, Sinnbild für die Innenstadt. Aber tut sich hier wirklich etwas, oder behindern falsch interpretierter Denkmalschutz und ominöse Gestaltungs-satzungen jede kreative Entwicklung?

Aufruf zur Teilnahme

Die Preisträger konnten sich über das von der Volksbank gestiftete Preisgeld in Höhe von 555 € für den 1. Platz, 333 € für den 2. Platz und 111 € für den 3. Platz freuen.



Als bleibende Erinnerung an die erreichten Platzierungen erhielten sie aus der Hand des 2. Vorsitzenden Hans Brüggens eine Trophäe, auf die der jeweils preisgekrönte Orden befestigt war. Franz Meurers gratulierte den Preisträgern und überreichte ihnen einen Scheck in Höhe des jeweils errungenen Preisgeldes.

Wirt bat die anwesenden Gesellschaften, nur Orden einzureichen, die sich in irgendeiner Form geändert haben und zwar in zweifacher Ausfertigung mit einer kurzen Beschreibung. Er bat das Thema Corona in den Hintergrund und neue Themen in den Vordergrund zu stellen.

Gert Kartheuser als MKV-Vorsitzender begrüßte anschließend die Gäste. Er dankte dieser für die Unterstützung auch in schwierigen Zeiten. Er lobte den Verein Altes Zeughaus für den Elan, diese Veranstaltung fortzuführen.

Er war ebenfalls begeistert von den eingereichten Orden und gratulierte allen, die mitgemacht hatten, denn es gibt keine Verlierer, sondern nur Sieger.

Wirt nahm noch einmal kurz Bezug auf das Alte Zeughaus. Dort werden viele fleißige Hände gebraucht und deshalb trifft man sich jeden Donnerstag, um anstehende Arbeiten durchzuführen. Auch muss manchmal geputzt werden und dafür bedankte er sich bei Rainer Missy, der diese Arbeit immer mit Bravour erledigt. Er bedankte sich noch einmal bei Meurers, der diesen Abend ermöglicht, die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und auch für die Geldspenden und das Essen gesorgt hatte.

Traditionsgemäß lud die Volksbank Mönchengladbach die Gäste zum Abschluss der Veranstaltung zu einem Imbiss und Getränken ein.

Marlene Katz

TOM PRINZ
Gentleman der Bauchredner
Großmeister der Zauberkunst
Künstler der Jahres 2021
Kategorie Bauchredner

Lachen ist ein Bedürfnis, Lachen machen ist Kunst. Tom's Darbietung ist charmant, humorvoll, verblüffend, etwas frech, doch immer mit Niveau. (aus Lifestylmagazin TOP)

Entertainment für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Vereinsfeste, Weihnachtsfeiern, zum Sitzungskarneval, und weiteren Anlässen.

Infos, Künstlerkontakt: www.Bauchredner-Tom.de
0160 51 44 017

Tom ist Mitglied im Förder- / Freundeskreis Mönchengladbacher Karneval

Vanessa & Tom Prinz, sowie Rocky

Preisträger der Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst

Die KG 'Immer Lustig' Holt und die Brauerei Jöris präsentieren:

Altweiber em Jöris
Die größte Party der Stadt mit DJ und Live-Programm

Karneval Donnerstag 16.02.23 ab 11:11 Uhr

Brauerei Jöris
Speicker Straße 3 | 41061 MG | 02161 849 40 30
reservierung@dein-biergarten.de | www.dein-biergarten.de

REINER BRENNER
Hochwertige Unfallinstandsetzung seit 40 Jahren

Wir wünschen allen Freunden des MKV eine tolle Session und grüßen mit einem frohen ...

HaltPohl+ All Rheydt

www.reiner-brenner.de



KG DE LECKERE JECKE E.V.

Bunt, bunter, Leckere Jecken-Show



Viele Freunde der „KG De Leckere Jecken“ waren zu dieser Veranstaltung gekommen, um diese besondere Art einer Karnevalssitzung mitzuerleben. Schon vor Beginn des Programms war die Stimmung super.

Mit dem eigenen Gesellschaftslied „Wir sind De Leckere Jecke“ zog die Standarte zusammen mit dem Vorstand auf die Bühne. Dabei schwenkten sie die Regenbogenfahnen. Präsident Marc Focke war erfreut, nach zwei langen Jahren Coronapause endlich wieder Gäste begrüßen zu können.

Er führte aus, dass die Gesellschaft jetzt mit 18 Jahren „volljährig“ sei. Es sei nicht immer leicht gewesen im Karneval, aber hier in Mönchengladbach sei man auf weltoffene Menschen getroffen, die sie vom Rand in die Mitte der Gesellschaft geholt hätten. Ganz besonders liegt der Gesellschaft das Thema Inklusion am Herzen. Beim Betreten in die Halle erhielt jeder Besucher eine „Inklusionsschleife“. Sie gilt als Zeichen für eine offene und inklusive Gesellschaft und gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit. Focke bat die Gäste, diese Schleife nicht nur am heutigen Abend, sondern ganzjährig zu tragen.

Nach dem Auszug des Vorstandes bat Focke zwei „Glitzertanten“ auf die Bühne: Julie Voyage und Lola Lametta. Julie ist seit vielen Jahren als Moderatorin bei der Leckere-

ren-Jecken-Show aktiv und hat auch diesen Abend zusammen mit Focke präsiert.

Der erste Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Ex-Prinzen-Paares Axel (Ladleif) und Niersius Thorsten (Neumann), mit ihrem Lied „Ein bisschen Spaß muss sein“ zogen sie in den Saal ein. Aber für die beiden stand etwas Besonderes an, deshalb wurde Oberbürgermeister Felix Heinrichs auf die Bühne gebeten. Er hob mehrere Besonderheiten hervor: Sie hätten mit ihrer Doppelsession die längste Session der städtischen Karnevalsgeschichte gehabt – als zwei Männer in Strumpfhosen auf der Bühne und beide seien unter 1,70 Meter!

Durch ihren Einsatz als Prinzen-Paar hätten sie es geschafft, sich in die Herzen der Mönchengladbacher zu singen, zu tanzen und sich für die Gleichberechtigung einzusetzen. Daher wurde ihnen seitens der Gesellschaft die Lecker-Ehrensatorenwürde zuteil.

Julie fungierte als Mariechen, um den Beiden die Senatorenmützen aufzusetzen und den sogenannten „Fastelovens-Klimbim“, auch Orden genannt, umzuhängen.

Die Beiden bedankten sich für die Ehre und merkten an, dass sie vielen Menschen durch ihr Tun einen Denkstoß gegeben hätten und sie bescheinigten Mönchengladbach, eine Hochburg der Toleranz zu sein.

Mit ihren Prinzen-Paar-Liedern „Gladbach, Gladbach“ und „Wir halten die Welt an“, wollten sie sich verabschieden, aber ohne die Zugabe „Warum hast du Strumpfhosen an“ kamen sie nicht von der Bühne.

Dann folgte der Einmarsch des Prinzenpaares Stefan und Niersia Bianca. Begleitet wurden sie von einer großen Abordnung der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach sowie der Großen Rheydter Prinzengarde. Hofmarschall Christian Ernst und die Adjutanten Dieter Lichtenhahn und Stefan Neus durften natürlich auch nicht fehlen sowie der MKV-Vorstand mit dem Vorsitzenden Gert Kartheuser, dem Geschäftsführer Dirk Weise und dem Adjutanten Peter Schröter.

Für Prinz Stefan war es ein super Einmarsch und er fand es auf der Bühne „kuschelig warm“. Prinzessin Bianca fand die Veranstaltung toll und bunt, phantastisch und traumhaft.

Auf die Frage, warum sie keine Regenbogenfarben trügen, führte sie aus, dass sie tolerant sind für alles, was man liebt und darum seien sie im normalen Ornat. Sie lieben alle Gesellschaften und alle gehören zusammen und dafür benötige man keinen Regenbogen.

Nachdem sie ihr Prinzenpaar-Lied vorgetragen hatten, erhielten der Prinz einen Fächer mit pink-farbenen Federn

und die Prinzessin eine Federboa in Pink, ihrer Lieblingsfarbe sowie die Orden der Gesellschaft, überreicht von Mariechen Julie. Die Prinzenpaar-Orden gingen an Stefan Focke und Björn Jennert. Der MKV-Orden ging an diesem Abend an Michael Naehrich.

Wie bereits im Vorfeld erwähnt, waren rund 70 Personen der Lebenshilfe als Gäste anwesend. Aber damit nicht genug. Die Lebenshilfe hatte erstmals ein eigenes Prinzenpaar auserkoren und zwar Rita Kaufmann und Renate Meyer. Diese Beiden wurden mit der Verleihung des Ornat – Cape und Mütze – offiziell durch das Prinzenpaar Stefan und Bianca in ihr Amt eingeführt.

Die Heimattanzgruppe von Prinzessin Bianca, und zwar die Oldie Goldies der KG Schwarz-Gold Odenkirchen, hatten spontan ihren Auftritt bei der Gesellschaft zugesagt. Sie zeigten einen sehr rhythmischen und schnellen Tanz zu bekannten Schlagern.

Dann wurde dem Saal musikalisch eingeheizt und zwar mit der Kölner Band „Veedel For 12“. Es sind junge Musiker, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, kölsche Lieder wieder unter die Leute zu bringen und zwar eine Mixtur aus aktuellen Krachern, den großen Karnevals-Klassikern und weltweiten Hits aus Rock und Pop. Das ergab den unverkennbaren Kölsch-Rock Sound zum Abfeiern.



Schweben Sie
mit

RENO VATIO®
IHR SANITÄTSHAUS

auf Wolke 7

2.0

Einlagen, Bandagen, Orthesen, Prothesen,
Brustepithetik, Kompressionstherapie,
Gehhilfen, Maßschuhe, u.v.m.

Rudolfstr. 10 e
41068 MG
Telefon: 0 21 61 / 63 64 40
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

MG

Rathenausstr. 9
41061 MG
Telefon: 0 21 61 / 46 85 400
Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

MG

Burgfreiheit 75
41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 6 21 80 86
Mo., Di., Do. 09:00 - 13:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Mi, Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

MG

MEDIZENTRUM
Dahlener Straße 69-77
41239 MG-Rheydt
Telefon: 0 21 66 / 25 58 369
Mo.-Fr. 08:00 - 13:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

RY

Südwall 2-4
47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 53 38 326
Mo.-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

KR

Lüttelforster Str. 2
41366 Schwalmtal
Telefon: 0 21 63 / 88 98 020
Mo.-Fr. 08:00 - 13:00 Uhr
Di. 15:00 - 18:00 Uhr

VIE

E-Mail: mail@renovatio.de · weitere Infos unter www.renovatio.de



Als nächstes stand eine Büttenrednerin auf dem Programm. „Et Röschen von der Hardt“ sang sich mit dem Lied „ich möcht so gern ein Engel sein“ durch die Besucher auf die Bühne und präsentierte anschließend ein Feuerwerk an Gags in der ihr eigenen unverwechselbaren Art.

Nach einer kleinen Zugabe verabschiedete sie sich mit dem Lied „widdewiddewitt“ von den Zuschauern.

Dann gab es einen Augenschmaus für das Publikum: das Tanzcorps der GKG Krefeld. Dieses Corps wurde 2001 von 8 Mariechen gegründet, sie feiern im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Mittlerweile besteht die Truppe aus mehr als 40 Tänzerinnen und Tänzern. Die Tanzpaare lieferten eine Mischung aus klassischem Paartanz und Akrobatik, während die Tanzmariechen mit verschiedenen Tanzschritten & tollen Battement-Variationen verzauberten.

Was wäre eine Leckere Jecken Show ohne Julie Voyage mit ihrem eigenen Auftritt. Sie sang sich in gewohnter Weise mit ihren Kölschen Liedern in die Herzen der Besucher, die alle kräftig mitsangen. Auch ihre lockere Art bestimmte Wörter umzumünzen in das Kölsche Dialekt sorgt immer wieder für Lacher. Auch Lola Lametta sorgte

mit ihren beiden Auftritten in verschiedenen Outfits für die gute Stimmung in der Halle.

Ohne einen eigenen Programmpunkt kommt auch diese Gesellschaft nicht aus. Garant hierfür sind die „Lecker Schnittchen“. Woher kommt dieser Name? Seinerzeit wurden ihnen beim Training Schnittchen gereicht und somit war der Name geboren. Auch an diesem Abend zeigten die fünf Herren wieder einmal, was musikalisch und tänzerisch in ihnen steckt. Bei den Tänzern handelte es sich um Udo, Dirk, Rene, Björn und Marc. Auch sie kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne.

Den Schlusspunkt dieser Veranstaltung setzte Janine Marx, die seit vielen Jahren freundschaftlich mit der Gesellschaft verbunden ist. Mit ihren bekannten Liedern heizte sie noch einmal die Stimmung im Saal richtig ein.

Wenn dann am Ende ihrer Darbietung ihr Vater den bunten Regenschirm bringt, heißt das Finale. Und welches Lied wird dann gesungen, natürlich das Regenbogenlied.

Es war ein phantastisches Schlussbild, als der Vorstand und viele Gäste mit den Regenbogenfahnen die Bühne eroberten und dieses Lied aus vollem Herzen mitsangen.

Marlene Katz





GROSSE RHEYDTER PRINZENGARDE E.V.

Seit 66 Jahren »Lieblingsveranstaltung«

Seit 1956 ist die Weihnachtsfeier wichtiger Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders. Es war die „Lieblingsveranstaltung“ unseres damaligen Präsidenten Willy Beines. Er wurde nicht müde zu betonen, dass er eine „Veranstaltung mit Niveau“ haben wollte. Es sollte ein geselliges, aber auch gesellschaftliches Ereignis werden und das hatte Willy schon zu Lebzeiten erreicht.

Auch heute ist die Weihnachtsfeier für viele Gäste der Einstieg in die Weihnachtszeit. Ein geschmackvoll geschmückter Saal, festlich eingedeckte Tische, ein schmackhaftes Menü, Tanz zu Live-Musik, eine üppig bestückte Tombola und als Höhepunkt das Christkind mit anschließendem Singen von Weihnachtsliedern aus dem wunderbaren Liederheft der Druckerei Karten dürfen dabei nicht fehlen.

2022 waren wir erstmalig mit unserer Veranstaltung im „Kunstwerk“. Man darf dem Deko-Team ein Riesenlob aussprechen: Die

ehemalige Fabrikhalle hat zwar ihren eigenen Charme, aber sie erstrahlte in so viel weihnachtlichem Glanz, dass die Gäste ebenso erstaunt wie begeistert waren. Überall Tannenbäume, Lichterketten, Kerzenleuchter mit brennenden (LED-) Kerzen, Nikoläuse, Rentiere, kleine beleuchtete Pinguine, es war einfach eine tolle Atmosphäre, die die Gäste gleich in weihnachtliche Stimmung versetzte.

Präsident Dieter Beines durfte viele Gäste begrüßen: Neben dem MKV-Chef Gert Kartheuser und dem Ehrenvorsitzenden Bernd Gothe freute er sich, mit Vanessa Odermatt (Rittmeisterin der Garde) und Jochen Klenner zwei Garde-Mitglieder begrüßen zu dürfen, die beide in den Landtag gewählt worden waren. Auch das jetzt (endlich) amtierende Prinzenpaar war mit Hofstaat gekommen und wurde herzlich und mit viel Applaus begrüßt.

Ein wenig wehmütig erinnerte Dieter an den im vorigen Jahr verstorbenen Rolf Karten. Seit 1983



hatte er zu jeder Weihnachtsfeier ein neues Liederheft mit Geschichten und Weihnachtsliedern gestaltet. Aus Respekt und als ein Dankeschön wurde in diesem Jahr das 1. Heft nachgedruckt, der große Applaus galt Rolf und der ganzen Familie Karten.

Anschließend wünschte Dieter allen einen „Guten Appetit“ beim vorbereiteten 4-Gang-Menü, das durch die „Confetti Showband“ musikalisch untermalt wurde.

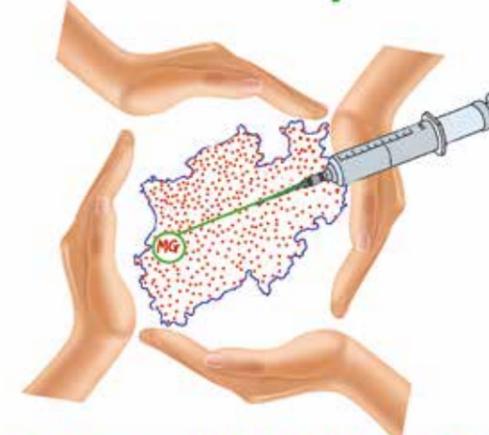
Nach dem Essen – und der wie immer etwas besinnlichen Ansprache des Präsidenten – kommt traditionell zum Lied „Vom Himmel hoch, da komm’ ich her...“ das Christkind.

Traditionell wünschte das Christkind gemeinsam mit dem Präsidenten bei ihrem Rundgang allen Gästen „Frohe Weihnachten“, ehe Victoria unter den zu Recht stolzen Augen ihrer Eltern Stephanie und Martin Grunwald mit „Stille Nacht“ verabschiedet wurde.

In der großen Tombola wurden viele attraktive Preise verlost und es gab dementsprechend viele glückliche Gewinner und auch Gäste, die Dieter auf 2023 vertrösten musste.

Ein herzlicher Dank gilt neben Sinan Heesen für die Zubereitung des Essens auch seinen freundlichen und aufmerksamen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. DB

Bündnis gegen Masern - Bündnis für Impfen



Mönchengladbach impft!

Lassen Sie Ihren Impfschutz überprüfen! Jetzt.

Mangelnder Impfschutz bedeutet:

- lückenhafter Persönlicher Schutz
- mangelnder Gemeinschafts-Schutz
- drohende Krankheitsausbrüche, Epidemien und Pandemien.

Unterstützen Sie uns auf facebook »Bündnis gegen Masern«





Fotos: Markus Rick

Ralph Köllges – Burggraf der Kinder-Herzen

Wenn ein Bazillus eine Arztpraxis und schlimmstenfalls eine Kinderarztpraxis befällt, ist das eine Katastrophe. Anders ist das, wenn es sich um den „bazillus carnevalis“ handelt. Da wird aus einer Kinderarztpraxis eine Karnevalshochburg, aus Mitarbeiter*innen Feen, Hexen oder Mariechen und aus dem Chef plötzlich eine Topfpflanze.

Doch wer ist dieser Kinderarzt, der in jeder Session den weit über die Grenzen der Stadt bekannten Praxiskarneval feiert und nicht nur deshalb, sondern auch wegen seiner zahlreichen Verdienste um Brauchtum und Gesellschaft, dieses Jahr zum 52. Odenkirchener Burggrafen geschlagen wird?

Ralph Köllges wurde im Januar 1962 in Rheydt geboren, besuchte dort die Grundschule und anschließend, wie andere Freunde des Mönchengladbacher Karnevals etwa Bernd Gothe, Nik Ebert und der Schreiberling dieser Zei-

len, das Hugo-Junkers-Gymnasium. Medizin studierte er an der Heinrich-Heine-Universität, sein praktisches Jahr absolvierte er an einem Krankenhaus in Krefeld, wo auch eine Sr. Barbara arbeitete, die er dann, während er in den Diensten des Elisabeth-Krankenhauses stand, 1990 heiratete. Aus dieser bis heute glücklichen Ehe stammen die beiden Söhne Fabian und Jonathan.

1996 stieg Ralph Köllges in die Kinderarztpraxis Dr. Büchs ein, aus der die heutige Kinderarztpraxis Köllges – Mossakowski – und Partner hervorging.

Außerkarnevalistisches Engagement zeigt er als Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender der Elternakademie, Vorstandsmitglied des Deutschen Allergie- und Asthmabundes sowie als Präventionsbeauftragter Impfen des Berufsverbandes Kinder- und Jugendärzte Nordrhein und als Initiator und Mitbegründer des Impfbündnisses Mönchengladbach.

Doch nun zum „bazillus carnevalis“, der ihn schon früh erwischte. Ralph Köllges ist heute zu Hause auf vielen Ebenen des karnevalistischen Geschehens, etwa als Generalapellmeister der Gladbacher Prinzengarde, Mitglied der Großen Rheydter Prinzengarde, Mitglied der blauen Funken Neuss, Astimierer der KG Immer Lustig Holt und, last but not least, consul carnevalis der GKK.

Angefangen hat alles 2001 mit dem Prinzenpaar Alexandra und Hermann Schnitzler unter dem Mott „Rote Nas und jecker Hut – Karneval ist tierisch gut“. Da die beiden Patienteneltern waren, ergab sich mit einer Handvoll Freunden und dem großen und dem kleinen Prinzenpaar der erste Praxiskarneval am Empfang der Praxis.

Heute wird die ganze Praxis umgeräumt und deutlich über hundert mehr oder weniger prominente Freunde des Praxiskarnevals feiern eine drei- bis vierstündige Stehung, weil keiner Platz zum Sitzen hat. Es muss immer ein Dienstag sein, weil Mittwoch dann die Praxis fast renoviert werden muss. Durch das Programm führt der Chef selber und dazu gehören: Tanzmariechen der Neusser Funken, die Juniorgarde der Gladbacher Prinzengarde, die Rheer Knöppkes und schließlich die Garderottis mit dem dann umgezogenen Ehrengarderotti Ralph Köllges. Diese Kulturveranstaltung gibt es nun seit 20 Jahren und jeder wartet gespannt, wie der Praxischef erscheint. Mal ist er Schneewittchen und die Assistentinnen sind die Zwerge. Dann ist er Biotonne, Topfpflanze, Löwe, Feuerwehrmann, Ritter, Engel, Mafiaboss, Schwimmmeister oder er tanzt im passenden Kostüm mit den Rheer Knöppkes. Begleitet wird dies alles in letzter Zeit auch vom offiziellen Hoppe-diz Niklas Quade, der sein Zepter hier verliehen bekam.

Parallel dazu gibt es aber auch eine etwas ernstere Veranstaltung an einem anderen Tag. Unter dem Motto „Drücken bis der Arzt kommt“ werden Kinderprinzenpaare und Prinzenpaare darin unterwiesen, wie man reanimiert und erste Hilfe leistet. Wie wichtig das ist, konnte Kinderprinz Yannik Gaden feststellen, als er das Gelernte auf einer Veranstaltung anwenden musste.

Zum Schluss eine kleine Anekdote, die die Bedeutung und den Humor des neuen Burggrafen zeigt: Als es noch die beliebten Karnevalskonzerte in der Rheydter Stadthalle gab, standen das Ehepaar Köllges mit Monika Bartsch, Bernd Gothe und anderen Karnevalpromis zusammen, als Bernd Ralph die Hand auf die Schulter legte und zu den anderen sagte: „Darf ich euch meinen Nachfolger vorstellen!“ Alles stutzte und Ralph Köllges antwortete ohne Zögern: „Prima, dann sag ich meinen Kollegen Bescheid, dass ich nicht mehr komme und mach ab Montag in Edelstahl.“

BP



Mit 150 Mitarbeitern vor Ort und über 700 im Bundesgebiet ist DreKopf eines der größten inhabergeführten Entsorgungsunternehmen Deutschlands.

In Mönchengladbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Berufskraftfahrer für unsere Container- und Pressfahrzeuge, Sattelzüge und Kastenwagen.

Auch Berufsanfänger haben bei uns eine Chance!

Berufskraftfahrer im Nahverkehr (m/w/d)

Bei uns erhalten Sie:

- **Kostenfreie Modulschulungen**
- **Kostenfreie G25-Untersuchungen**
- **Arbeitskleidung inkl. Wasch- und Reparaturservice**
- **Zuschuss zur Altersversorgung**
- **Familienfreundliche Arbeitszeiten**

Grundausstattung unserer Fahrzeuge:

- **Aktive Sicherheitssysteme**
- **Navigationssystem**
- **Klimaanlage**

Um Ihre Einsatzplanung kümmert sich ein motiviertes, junges Team mit modernster Technik. Wartung- und Instandsetzung der Fahrzeuge erfolgt in der betriebseigenen Werkstatt.



Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:

www.drekopf.de/team

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an **fahrer@drekopf.de**

A. & P. DreKopf GmbH & Co. KG
Boettgerstraße 33
41066 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 68 94 - 26

www.drekopf.de





KG »POTZ OP« 1873 RHEINDAHLEN E.V.
»Potz op, Potz op, hoch das Faschingsleben ...«

Rückblick auf die letzten 25 Jahre der Karnevalsgesellschaft „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V.
 Sicherlich ist heute in unserem Stadtteil Rheindahlen, der aus dem geschichtlichen Dahle hervorging, schon immer gelacht worden, wenn es teilweise auch nur wenig zu lachen gab. Vielleicht gab es darunter sogar schon Dahleener, die anderen das schwere Leben zu erleichtern versuchten, indem sie Frohsinn innerhalb ihrer Gemeinschaft verbreiteten. Gegründet wurde die Gesellschaft bereits am 11.11.1873, um die erste Session 1873/1874 durchführen zu können. Mit Stolz kann die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V. deshalb in dieser Session auf 150 Jahre Gesellschaftsleben zurückblicken.

Weltkrieg sprach man bereits von einem „Volkskarneval in Dahle“. Rektor Krautwurst schenkte in dieser Zeit der „Potz op“ ihr heute noch gesungenes Lied:
*Potz op, Potz op, hoch das Faschingsleben!
 Potz op, Potz op, hoch die Faschingszeit!
 Komm, Liebchen, laß' uns kosen,
 noch blüht Dein holder Mai;
 auch mit den schönsten Rosen
 ist es gar bald vorbei!*
 Die „Potz op“ bemüht sich Jahr für Jahr, beste Karnevalssitzungen und Veranstaltungen durchzuführen, um so dem hohen Niveau eines anspruchsvollen Publikums gerecht zu werden. Georg Mäurer nimmt seit 1998 das Amt des Präsidenten ein und seit 2004 treibt Wolfgang Eßer als erster Vorsitzender mithilfe der Mitglieder die Entwicklung der Karnevalsgesellschaft in Rheindahlen sowohl traditionell als auch auf moderne Weise weiter voran. Klar ist: Die Einladung „Die Potz is op“ gilt stets für Jung und Alt. Wie zur damaligen Zeit, so sieht die Karnevalsgesellschaft auch heute ihren Hauptzweck und ihre Aufgabe darin, Freude und Frohsinn zu vermitteln sowie das Brauchtum im rheinischen Karneval traditionsbewusst zu för-

Die Gründer der Karnevalsgesellschaft sind leider nicht bekannt, jedoch wurden Namen aktiver Karnevalisten aus der Zeit um die Jahrhundertwende und später festgehalten: Paul Brendgens, Fritz Gülkers, Carl Ives, Rektor Krautwurst, Peter Neusen, Anton Reuter, Dr. Veltkamp und Karl Zeutzus. Von ihnen wissen wir sicher, dass sie das Rheindahleer Narrenschiff schon vor 1914 erfolgreich steuerten, bis es in den Stürmen des ersten Weltkriegs die Segel streichen musste. Noch vor dem ersten



TICKETS UNTER: WWW.SPARKASSEN PARK.DE



1934: Noch reine „Männersache“

dem und zu pflegen. Vorstand und Präsident wollten daher das Freudentor weiter öffnen und erschufen 1964 die Geburtsstunde des Kinderkarnevals in Rheindahlen, worauf die „Potz op“ nach wie vor sehr stolz ist.

Zahlreiche Kinder der Rheindahlemer Schulen und Kindergärten, Vereine aus Rheindahlen und den Ortschaften, die Karnevalsgesellschaften aus Genhülsen, Mennrath und Gerkerath, Kegelclubs, private Gruppen, Straßengemeinschaften und internationale Teilnehmer aus dem Hauptquartier nahmen und nehmen an dem bunten Geschehen mit Fußgruppen und Karnevalswagen teil und werden von zahlreichen Musikkapellen aus dem In- und Ausland begleitet. Beim Umzug am Tulpensonntag werden reichlich Bonbons geworfen und andere kleine Geschenke verteilt. Manch kleiner Knirps hat an seinem prall gefüllten Plastikbeutel hinterher schwer zu schleppen.

Da die Rheindahlemer für ihren großartigen Kinderkarneval schnell bekannt wurden, war schnell klar, dass es auch eine Sitzung für die Penz geben sollte. Aufgrund dessen wurde erstmalig 1976 die Idee von Marianne Zitzen umgesetzt, eine Sitzung für Kinder zu gestalten. Die Kindersitzung wurde zwischenzeitlich umstrukturiert, ist aber bis heute bei den Kleinen sehr beliebt. Nicht umsonst ist diese Sitzung häufig sogar ausverkauft. Wer bei der Kindersitzung einmal



1965: Lothar Eicker und Veronika Veltkamp

in die fröhlichen Augen der bunt kostümierten Kinder gesehen und den Jubel und die Begeisterung miterlebt hat, dem ist um die Zukunft des Rheindahlemer Karnevals nicht bange. Der Rat der Kinder mit ihrem Präsidentenpaar und das Kinderprinzenpaar mit seinem Gefolge geben der Bühne ein farbiges und lebendiges Bild.

Die Eröffnung der Session beginnt in Rheindahlen alljährlich mit der Kürung des Kinderprinzenpaares. Viele Jahre war es Brauch, dass die Bezirksverwaltung zu dieser Veranstaltung ins Rathaus einlädt und der Bezirksvorsteher die Kürung vornimmt. Nach wie vor kürt er das Kinderprinzenpaar, jedoch fand diese vor einem größeren Publikum zunächst im Haus Dahlemer statt und wird inzwischen im Rheindahlemer Jugendheim vollzogen.

Doch nicht nur die Penz feiern tüchtig im Stadtteil Rheindahlen. Im Januar 2006 führte die KG Potz op gemeinsam mit den Nachbarn KG Mennrather Sankhase und KG Rot-Weiß Genhülsen erstmalig ein Biwak auf dem Rheindahlemer Kirchenvorplatz durch, dessen Reinerlös für den Rheindahlemer Kinderkarnevalszug bestimmt ist. Das Biwak der drei Gesellschaften findet bis heute Anklang bei den Rheindahlemer. Aufgrund des meist unbeständigen Wetters musste es allerdings in die Aula des Schulzentrums verlegt werden.

Nicht nur die Penz feiern tüchtig im Stadtteil Rheindahlen.



Leider nicht genau datiert ist diese Aufnahme des Karnevalsumzugs in den – vermutlich – 1950er Jahren.

Die große Gala-Prunksitzung war mit dem Besuch des Mönchengladbacher Prinzenpaares lange einer der Höhepunkte der Session. Allerdings wurden die Sitzungen immer länger und das Bedürfnis nach Bewegung und Tanz wuchs bei unserem Rheindahlemer Publikum. Aufgrund dessen entschied sich die „Potz op“ im Jahr 2009 dazu, die Sitzung zu verkürzen und anschließend zum Tanzen und Bütze auf der Fläche der Aula im Klang einer Liveband einzuladen, um so den Abend feuchtfröhlich ausklingen zu lassen. Demzufolge wurde die Gala-Prunksitzung in die „Allemansjecksitzung“ umbenannt.

Neben der Gala-Prunksitzung fand damals ein lockerer Hausfrauennachmittag statt. Die Damen unserer Gesellschaft, die den großen Rat bildeten und jedes Jahr mit neuen, kreativen Kostümen auftraten, übernahmen dabei das Narrenschiff. Mit ihren Ideen haben sie als Fußgruppe im Veilchendienstagszug in Mönchengladbach schon mehrmals Preise gewonnen. Der Hausfrauennachmittag erhielt immer weniger Zulauf, weshalb er 2007 abgeschafft wurde. Die Rheindahlemer Frauen hatten dennoch große Lust, Karneval zu feiern, sodass die Sitzung durch die Jecke Wiever Party an Altweiber abgelöst



Kinderprinzenpaar der Session Prinz Angelo und Prinzessin Clara

wurde. Nachdem die Jecke Wiever Party lange nahezu ausverkauft war, feierten die Damen in Rheindahlen in den letzten Jahren immer weniger, sodass diese Veranstaltung eingestellt wurde.

Ganz im Gegenteil entwickelte sich die Feierlaune der Rheindahlemer Herren. Nachdem die Herrensitzung in den 60er Jahren eingeschlafen war, wurde sie 2005 wieder zum Leben erweckt. Bis heute feiern die Rheindahlemer jedes Jahr ordentlich auf der Herrensitzung und haben dabei viel Spaß an der Freude.

Freude in ganz Rheindahlen

An den Karnevalstagen vor dem Tulpensonntag macht die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ dann ganz Rheindahlen und Umgebung unsicher und fährt gemeinsam mit unserem Kinderprinzenpaar und den Garden mit einem Bus von einer Einrichtung zur nächsten, um Freude zu verbreiten. Besonders Kindergärten und Schulen in und um Rheindahlen stehen dabei auf dem prall gefüllten Plan. Die kleinen Karnevalsjecken machen alle fleißig mit und freuen sich schon auf den Kinderkarnevalszug. Neben dem jungen Nachwuchs dürfen die älteren Bürger natürlich

ABSCHLEPPDIENST WLASAK GMBH

WIE DIE FEUERWEHR, NUR IN GELB

BERUFSKRAFTFAHRER IN RATINGS GESUCHT!

DEINE VORTEILE

- attraktive Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- familiäres Betriebsklima
- top Fuhr- & Maschinenpark

Zusätzlich ermöglichen wir Dir auch den Erwerb des **LKW-Führerscheins**

BEWIRB DICH JETZT

- ✉ info@asd-wlasak.de
- ☎ 02102 84040
- 🌐 www.adena.de/wlasak
- 📍 Hombergerstr. 7-11
40882 Ratingen

LÖCHER SIND NICHT IMMER SO WILD.

ZÄHNE SIND LÜCKENLOS SCHÖNER.

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie · Implantologie
Oralchirurgie



Dr. Dr. Lange & Weyel

Praxis für Mund - Kiefer - Gesichtschirurgie · Plastische - Ästhetische Operationen
Fliethstraße 67 · 41061 Mönchengladbach · Tel. 02161 / 4666666

www.lange-weyel.de



nicht in Vergessenheit geraten. Der Besuch von Altenheimen und Altentagesstätten ist eine schöne Aufgabe, welcher der „Potz op“ jedes Jahr gerne nachkommt. Unsere älteren Mitbürger erinnern sich an alte Lieder, singen mit und freuen sich mit uns zusammen. Tänze der Garden ergänzen das Programm des Kinderprinzenpaares, wodurch die Närrinnen und Narren älteren Semesters mit Freude ein paar jecke Stunden erleben.

»Potz Rock« und »Fun Dahle«

Der Karnevalsfreitag endete von 1997 bis 2009 mit dem Jeckentreff, später auch „Potz Rock“ genannt, und der Gruppe „just:is“. 2010 übernahm die Prinzengarde diese Veranstaltung und führte „Fun Dahle“ im Haus Dahlen durch, welche mittlerweile allerdings eingestellt wurde.

Der traditionelle Ball an Karnevalssamstag wurde durch die modernere Form einer Party abgelöst. 1995 fand die erste „Potz op Party“ statt, zu der alle Gesellschaftsmitglieder mit Familie und Freunden herzlich eingeladen waren. Gegen eine Umlage gab es ein „All inclusive“-Paket, sodass ausgelassen getanzt und gefeiert werden konnte – „Drink doch ene met, stell dich net esu ann“. Diese durchaus bekannte und bei Mitgliedern beliebte „Potz op Party“ sollte schließlich im Jahr 2004 den Rahmen bieten, um das Männerballett wieder aufleben zu lassen. Fünf Mitglieder der Gesellschaft probten für diesen Abend und ihr Auftritt war ein voller Erfolg. Doch die Zeiten ändern sich: 2009 führten wir die „Potz op Party“ ein letztes Mal durch, denn auch unsere Mitglieder zogen vermehrt in die Stadt und besuchten andere Veranstaltungen, um unter anderem die Karnevalsgesellschaften im Umkreis zu unterstützen.

Am Tulpensonntag veranstaltet die „Potz op“ als Höhepunkt des Rheindahlener Karnevals den internationalen Kinderkarnevalszug. Dieser Zug ist mittlerweile weit über die Grenzen Rheindahlens bekannt geworden. Je nach Wetter sind dann 20.000 bis 30.000 Menschen in Rheindahlen, um vom Straßenrand oder von den Fenstern aus das bunte Treiben zu beobachten. Doch vor dem traditionellen Kinderkarnevalszug findet seit 2007 jedes Jahr die Kölsch-Katholische Messe in unserer Pfarrkirche St. Helena statt, die von Pfarrer Josephs geleitet wird. Stillsitzen ist dabei nur kurzzeitig notwendig, ansonsten wird während dieser Messe hauptsächlich getanzt, gesungen und gelacht. Sie ist etwas ganz Besonderes im Mönchengladbacher Karneval, auf das wir als Gesellschaft sehr stolz sind.

Alle Zugteilnehmer werden seit einigen Jahren von der „Potz op“ nach dem Zug in die geschmückte Aula des Schulzentrums in Rheindahlen eingeladen, um hier noch gemeinsam ein paar jecke Stunden zu verbringen. Bei Musik, Tanz, Gesang, kühlem Bier und heißen Würstchen herrscht Trubel



Wolfgang Eßer,
1. Vorsitzender

Die Teilnehmer ist dies zum Abschluss der Karnevalssession immer wieder ein besonderes Erlebnis. Doch nicht nur bis Aschermittwoch ist die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ aktiv. Eine weitere Veranstaltung an Halloween gab es bis zum Jahr 2007 mit der Band „just:is“ und der legendären Sektbar, an die viele Rheindahlener besonders schöne oder lustige Erinnerungen haben. Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft mit einem Cocktailstand am Kappesfest im April und nimmt am Kirmessonntag im August mit einer Gruppe an der Parade der St.-Helena-Schützenbruderschaft teil. Das Vergnügen kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Christi-Himmelfahrt wird alljährlich zum Frauen-Frühstück sowie zum Vatertagskegeln mit anschließender Radtour eingeladen. Außerdem hat die Gesellschaft lange Zeit mit einer kleinen Abordnung an der Hasenolympiade der Karnevalsfreunde Mennrather Sankhase teilgenommen. Daneben wird immer wieder der Garten eines Mitgliedes geopfert, um ein WM- oder EM-Lager aufzuschlagen und somit ein Public-Viewing der Gesellschaft zu ermöglichen. Zusätzlich werden mindestens einmal jährlich Ausflüge geplant, um das Mosaik auch außerhalb der Karnevalssession zusammenzubringen.

Im Jahr 2020 mussten wir aufgrund des Orkans „Sabine“ unseren Kinderkarnevalszug leider absagen. Dass diese Absage nicht die letzte sein würde, ahnte zu diesem Zeitpunkt niemand. Doch schon Aschermittwoch war klar: Das Coronavirus hat unsere Nachbarstadt erreicht und breitet sich seitdem immer weiter aus. Zwei geplante Karnevalssessionen mussten nahezu mit Tränen in den Augen abgesagt werden. Nachdem wir nun gelernt haben, mit dem Coronavirus zu leben, wollen wir gemeinsam mit den Jecken des Kappeslandes und der Umgebung neu durchstarten und freuen uns auf eine grandiose Jubiläumssession 2022/2023!

Georg Mäurer,
Präsident



und Heiterkeit bis zum späten Abend. Häufig wird die geringe Kartenzahl von 1200 Stück bemängelt, denn damals war jeder Jeck willkommen – Doch zum Schutz der Feiernden muss sich die Gesellschaft an immer mehr Vorschriften halten, damit eine friedliche Veranstaltung möglich ist.

Frauen-Frühstück und Vatertagskegeln

Am Veilchendienstag nimmt die Gesellschaft mit ihren Fußgruppen und dem Kinderprinzenwagen am gesamtstädtischen Zug in Mönchengladbach teil. Für

die Teilnehmer ist dies zum Abschluss der Karnevalssession immer wieder ein besonderes Erlebnis. Doch nicht nur bis Aschermittwoch ist die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ aktiv. Eine weitere Veranstaltung an Halloween gab es bis zum Jahr 2007 mit der Band „just:is“ und der legendären Sektbar, an die viele Rheindahlener besonders schöne oder lustige Erinnerungen haben. Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft mit einem Cocktailstand am Kappesfest im April und nimmt am Kirmessonntag im August mit einer Gruppe an der Parade der St.-Helena-Schützenbruderschaft teil. Das Vergnügen kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Christi-Himmelfahrt wird alljährlich zum Frauen-Frühstück sowie zum Vatertagskegeln mit anschließender Radtour eingeladen. Außerdem hat die Gesellschaft lange Zeit mit einer kleinen Abordnung an der Hasenolympiade der Karnevalsfreunde Mennrather Sankhase teilgenommen. Daneben wird immer wieder der Garten eines Mitgliedes geopfert, um ein WM- oder EM-Lager aufzuschlagen und somit ein Public-Viewing der Gesellschaft zu ermöglichen. Zusätzlich werden mindestens einmal jährlich Ausflüge geplant, um das Mosaik auch außerhalb der Karnevalssession zusammenzubringen.

Der „Potz op“ ist zu wünschen, dass die gute Harmonie in der Gesellschaft als Grundstein für ein erfolgreiches Wirken noch lange Bestand hat. Wünschen wir der Gesellschaft zu ihrem hundertfünfzigsten Jubiläum für alle Zeiten stets ein offenes Tor wahrer Freude für alle jecken Herzen.

Moritz Haberland

BITTE VORMERKEN!



17.02.2023

»Kaffeeklatsch & Karneval«*

Nachmittagssitzung für Alt und Jung (ehem. »Seniorensitzung«)

Burggrafenhalle Odenkirchen • 14.00 – 17:00 Uhr • Eintritt 10 €
inklusive Kaffee & Kuchen • Vorverkauf hat begonnen

Einfach per Mail bestellen: kk@mg-mkv.de →



21.02.2023

Veilchendienstagszug

Weitere Fuß- und Musikgruppen zum Mitmachen gesucht!

Jeder ist hier gefragt, der Spaß am Karneval hat.

Ob Familien, Firmen, Freunde, Kindergärten, Schulen oder gesellige Vereine ...

Jeder, der möchte, kann den VDZ mitgestalten und dabei sein.

Rückfragen/Anmeldungen: zugleitung@mg-mkv.de



17.11.2023

Prinzenpaar-Proklamation

Vorverkauf hat begonnen!

Mehrere Highlights sind bereits gebucht und bestätigt!

Freut Euch u.a. auf die »HÖHNER« ...

Einfach per Mail bestellen: ppp@mg-mkv.de →



* Abwechslungsreiches und buntes Programm aus unserer Stadt für unsere Stadt.
In dieser Session in Kooperation mit der KG Schwarz-Gold Odenkirchen

Impressum

Herausgeber: Mönchengladbacher Karnevals-Verband e.V.; VR 599, Amtsgericht M'gladbach;
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Steuer-Nr. 121/5786/4018, Finanzamt M'gladbach

Ausgabe: Session 2022/2023 • **Auflage:** 3.000 Exemplare

Redaktionsteam: Denise Brenneis, Marlene Katz, Hermann-Josef Krahwinkel, Axel Ladleif,
Bella Peltzer (BP), Thomas Schmitz (TS) • E-Mail: redaktion@mg-mkv.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder.

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Andreas Baum, Denise Brenneis, Heinz-Josef Katz, Volker Mevissen

Gestaltung & Herstellung: Axel Ladleif • E-Mail: hpj@mg-mkv.de

Druck & Verarbeitung: Karten Druck & Medien GmbH & Co. KG
Klosterhofweg 58 • 41199 Mönchengladbach • www.karten-druck.de

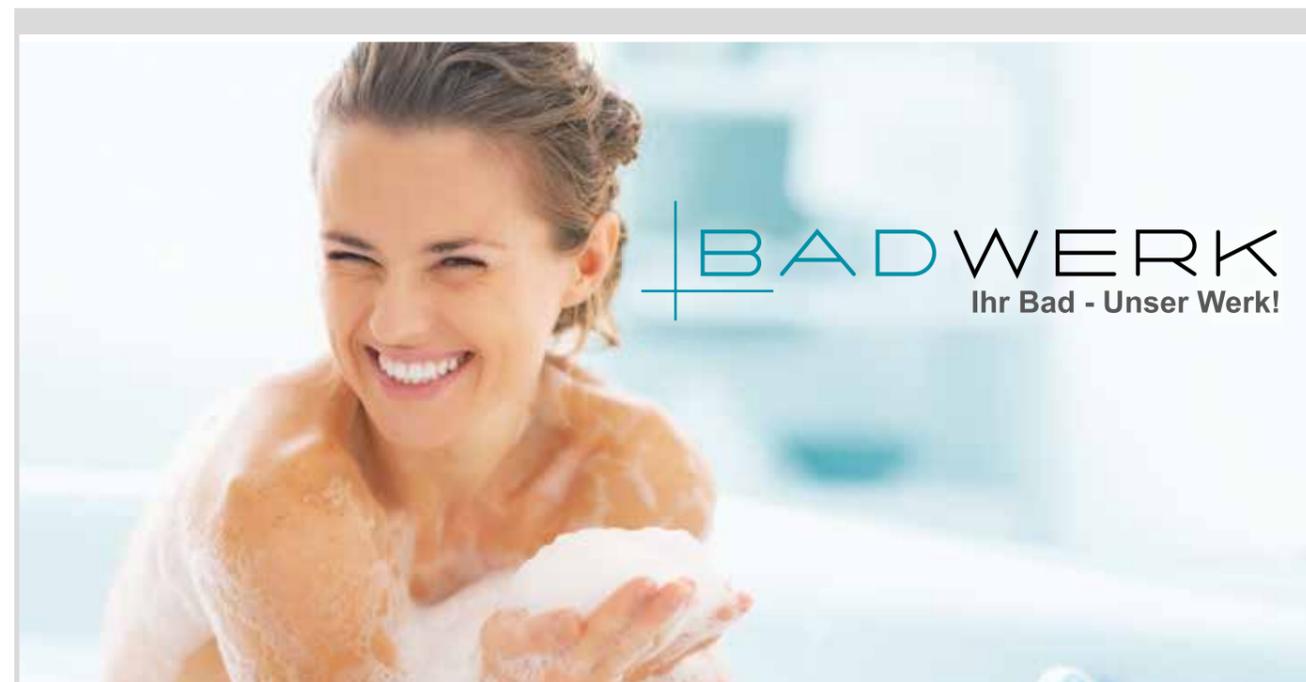
Präsidium MKV:

Gert Kartheuser, Axel Ladleif, Dirk Weise, Bruno Wiessner,
Ulrike Haasen, Thorsten Neumann

Ehrenvorsitzender MKV: Bernd Gothe

Erweiterter Vorstand MKV: Norbert Bläsen, Ellen Elstner,
Christian Ernst, Jost Fünfstück, Hajo Hering, Thomas Schmitz,
Martina Weise

Beirat MKV: Denise Brenneis, Jochem Enzenmüller, Rolf Gaden,
Verena Gauls, Dr. Markus Hardenack, Hans-Peter Jansen,
Willi Kleuser, Hermann-Josef Krahwinkel, Jürgen van Nieuwenhofen,
Bella Peltzer, Thomas Platzer, Markus Schmitz, Peter Schröter



BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD

www.badwerk.de



- Traumhafte Badausstellung
- Kompetente Beratung
- Individuelle 3D-Badplanungen
- Komplette Badkonzepte



Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

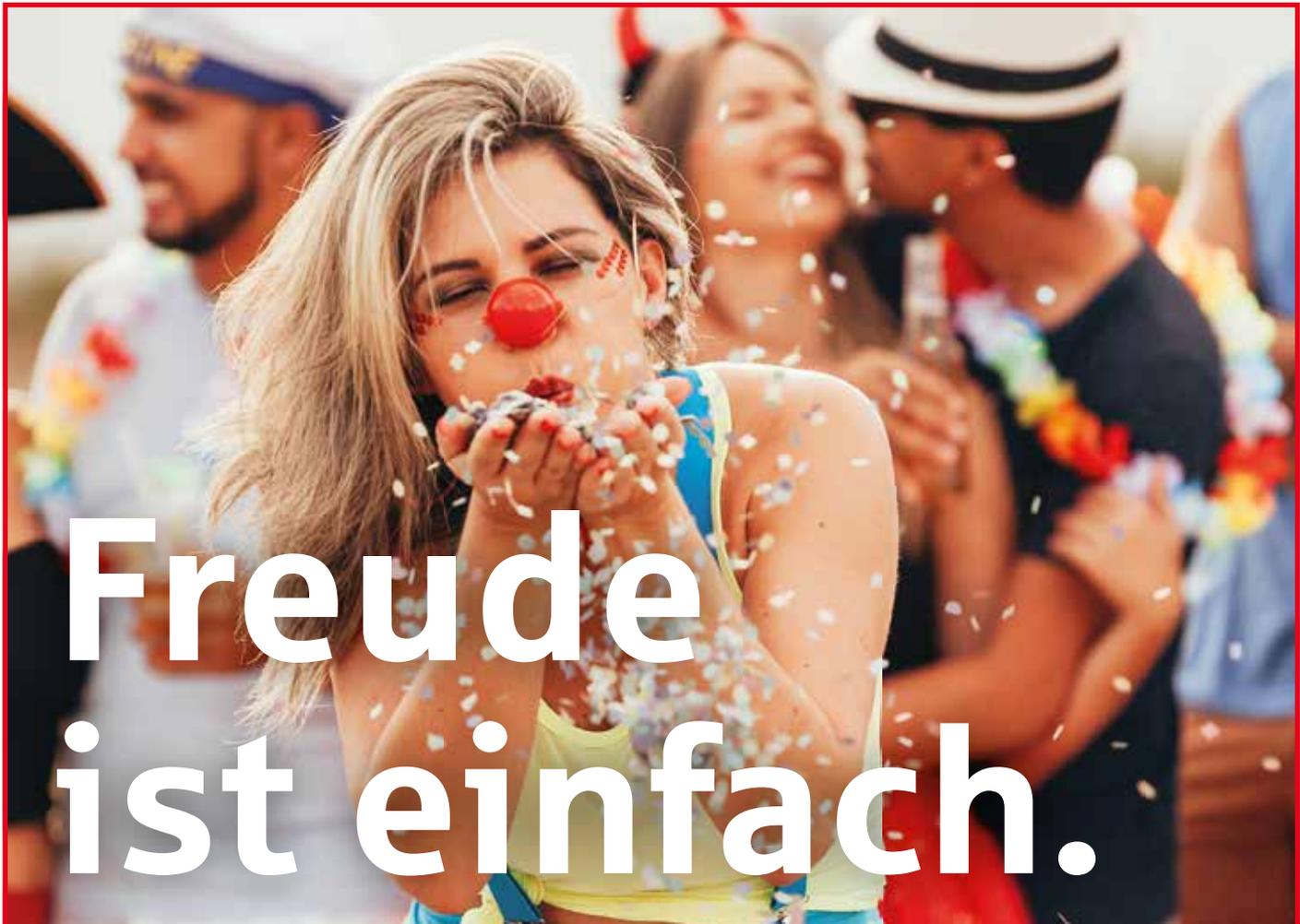
Duvenstraße 290-312 | 41238 Mönchengladbach

T 02166-918-0 | info@badwerk.de | www.badwerk.de

Mit Badwerk Ausstellungen in

Düsseldorf, Emmerich, Krefeld,

Mönchengladbach, Viersen, Wesel



Freude ist einfach.



[sparkasse-mg.de](https://www.sparkasse-mg.de)

**Wenn man Tradition
und Brauchtum pflegt.**

Seit jeher fühlen wir uns mit den
Bürgerinnen und Bürgern
unserer Stadt eng verbunden.
Zusammenhalt, Engagement
und Vertrauen sind auch für uns
Grundwerte unseres Handelns.

 **Sparkasse
Mönchengladbach**